

Botschaften
2010

2. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme zu euch am Beginn des neuen Jahres, das Siege und Niederlagen, Herausforderungen und Wege zum Vertrauen in die Göttliche Vorsehung bringen wird. An vielen Orten in der Welt wird es Tragödien geben. Diese sollen ein Weckruf sein für die Menschheit, um zu Gott zurückzukehren – zum Göttlichen Willen Meines Vaters.

Das Werk hier wird weiterhin blühen und gedeihen, denn die Not wird sich vergrößern. Der Widerstand gegen die Gebetsbemühungen hier wird allmählich geringer werden, denn man wird allmählich erkennen, dass dieser Widerstand vom Bösen kommt und abzulehnen ist. Heute komme Ich, um euch erkennen zu helfen, dass jeder gegenwärtige Augenblick im Leben eines jeden Menschen von der Gnade einzigartig geformt ist, so wie jede Schneeflocke ihr eigenes einzigartiges Muster hat, und er in sich die Gelegenheit zum Heil birgt – ja zur Heiligung und Vervollkommnung. Je nach Entscheidung des freien Willens wird der gegenwärtige Augenblick in Fülle genutzt oder vergeudet.

Der gegenwärtige Augenblick ist – wenn er einmal vergangen ist – für immer vorbei und kehrt nie mehr auf gleiche Weise mit seiner Gelegenheit voll Gnade zurück. Die Entscheidungen des freien Willens im gegenwärtigen Augenblick bestimmen die Zukunft und sogar die Weltereignisse. Deshalb müssen die Herzen in Heiliger Liebe geformt werden. Das Herz der Welt kann nur langsam, Herz um Herz durch Heilige Liebe gewandelt werden, es gibt keinen abgekürzten Weg. Helft Mir, Herzen zu verwandeln und mit Heiliger Liebe auf die Welt einzuwirken – im gegenwärtigen Augenblick.

3. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin heute wiederum gekommen, um alle Menschen und alle Nationen aufzurufen, sich zu versöhnen und in Heiliger Liebe zu vereinen. Alles – seien es Gedanken, Worte oder Taten, was uns davon abhält, Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst, trennt von dieser Einheit, zu der Ich euch rufe. Wenn Ich sage, alle Menschen und alle Nationen, dann spreche Ich nicht nur von nationalen Grenzen, sondern auch von religiösen Begrenzungen. Ich rufe Moslems, Christen und Juden gleichermaßen, sich in Heiliger Liebe zu vereinen. Es gibt Extremisten in der Nation des Islam, die eine Religion des Terrors fördern, die nicht von Gott kommt. Gewalt wird vom Bösen gesät. Jede geheime Organisation, die im Verdeckten wirkt, wird von der Finsternis inspiriert. Sie muss ans Licht der Wahrheit kommen, welche die Heilige Liebe ist. Bevor die Welt zum Frieden kommt, muss die Wahrheit in allen Herzen herrschen. Geheime Pläne müssen ans Licht der Wahrheit gebracht werden und in der reinigen Flamme des Herzens Meiner Mutter aufgelöst werden. Gebet und Opfer müssen in diesen Zeiten das Böse überwinden. Verteidigt auf diese Weise alles, was von Gott ist. Erhebt alles, was wahr ist, zertretet mit Füßen alles, was vom Bösen kommt. Steht ein für die Wahrheit. Ich stehe euch zur Seite.

4. Januar 2010 – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bitte euch heute Abend – so wie noch nie zuvor – tiefer zu vertrauen. Habt Vertrauen in Meine Pläne für dieses Werk, habt Vertrauen in Meine Pläne für eure Zukunft. Lasst nicht zu, dass Satan euch in Zweifel geraten lässt durch diese 'Was-wenn-Theorien', sondern kehrt immer zu Meinem Heiligsten Herzen zurück – Ich werde euch helfen zu einem tieferen Vertrauen zu finden. Heute Abend gebe Ich Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

8. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Heute bin ich gekommen, um der Welt zu helfen, besser zu erkennen, dass der Krieg des Terrors in Wirklichkeit ein geistiger Krieg ist. Diese Kriegführung ist vornehmlich ein Krieg zwischen Gut und Böse. Dies in irgendeinem anderen Licht zu sehen, wäre ein von Satan eingegebenes Missverstehen. Das Böse ist in die Herzen eingedrungen und hat Seelen überzeugt, dass Gott Gewalt, Mord und alle Arten von terroristischen Handlungen wünscht. Nur ein falscher Gott würde zu Handlungen ermutigen, die gegen die Heilige Liebe sind, nur ein falscher Gott würde den Frieden in den Herzen niederreißen und zu einem falschen Martyrium auffordern, das dazu bestimmt ist, das Leben anderer auszulöschen. Wenn ihr diesen Feind nicht als Satan erkennt, dann erkennt ihr den geistigen Krieg, in dem die Welt sich jetzt befindet, nicht. Den Feind nicht erkennen bedeutet, den Krieg nicht gewinnen. Die Heilige Liebe ist euer Weg des Sieges – Gebet und Opfer eure Waffen. Legt eure Rosenkränze nicht ab. Hört nicht auf, jedes Gebet als bedeutend und wichtig zu sehen. Wir können gewinnen, wenn ihr erkennt, worin die Stärke des Feindes besteht, und wenn ihr euch ihm auf dem Kampffeld der geistigen Kriegführung stellt.

9. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Sage Mir, dass du Mir vertraust.

Maureen: Ich vertraue Dir. (Er lächelt.)

Jesus: In eurem Vertrauen liegt eure Liebe. Wenn ihr vertraut, dann überlasst ihr euch Mir, dann kann Ich euch zur Fülle gebrauchen. Weder die höchste Vorstellungskraft noch der höchste Intellekt kann die Macht erfassen, die euer Vertrauen in Mich bewirkt. Es gibt Mir die Freiheit, ohne menschliche Bedingungen zu handeln. Euer Vertrauen löst die Hand der Vorsehung, die euch einen Sturzbach von Gnaden zur Erde schickt. Diese Gnaden kommen beim Überprüfen des Übernatürlichen hier an dieser Stätte nicht zu jenen, die nicht glauben wollen, sondern diese Gnaden fließen aus der Göttlichen Barmherzigkeit – der Göttlichen Liebe – in die Herzen jener, die Mich genug lieben, um Mir zu vertrauen. So werde Ich beim Anbruch Meines Barmherzigkeitsfestes zu dieser Stätte kommen und Meine Macht jenen zeigen, die mit vertrauendem Herzen hierher kommen. Durch Zeit und Raum hindurch werden Blut und Wasser aus Meiner Seite fließen. Entscheidet euch, mit Glauben zu kommen, im Vertrauen zu glauben und Mich zu lieben.

13. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin heute gekommen, um über die Liebe zu sprechen. Wo immer es einen Mangel von Vertrauen im Herzen gibt, ist dies ein Zeichen von Schwäche der Heiligen Liebe. Mangel an Vertrauen ist ein frühes Anzeichen von Furcht. In der Heiligen Schrift steht, dass die vollkommene Liebe alle Furcht vertreibt.* Die Furcht bringt der Seele keinen Gewinn; vielmehr bildet sie eine Barriere zwischen dem Herzen des Menschen und dem Göttlichen Herzen. Erkennt daher, dass die Furcht ein Hindernis für die Gnade ist. Die Heilige Liebe ist das Tor zur Gnade. Sie ist eine Widerspiegelung der Liebe Gottes – ein Spiegelbild der Göttlichen Liebe. Der Weg zur Erhörung aller eurer Anliegen geht daher über die Vervollkommnung eurer Herzen in Heiliger Liebe. Dies bedeutet, im Heiligen und Göttlichen Willen Gottes zu leben. Gott will einem solchen Herzen nichts verweigern.

* 1 Joh 4, 18: "Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht hinaus. Die Furcht ist ja auf Bestrafung gerichtet; wer aber in Furcht lebt, ist nicht vollkommen in der Liebe."

14. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte erkennt, dass der Grad des Vertrauens in eurem Herzen die Tiefe eurer Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Vaters bestimmt. Niemand kann sich einem anderen hingeben, dem er nicht zunächst vertraut. Da das Vertrauen von der Liebe abhängt und durch die Liebe gebildet wird, könnt ihr leicht sehen, dass die Heilige Liebe im Herzen unabdingbar ist in der Beziehung des Menschen zu seinem Schöpfer.

Wenn Menschen ihr Vertrauen in geschaffene Dinge in der Welt setzen anstatt in ihren Schöpfer, dann wankt das Vertrauen. Die Liebe zu geschaffenen Dingen blockiert die Liebe zu Gott, wenn der Mensch nicht erkennt, dass es die Göttliche Vorsehung ist, die ihm gewährt, all das zu haben, was er sich in der Welt ansammelt. Die Menschen müssen erkennen, wie wichtig es ist, ihr Herz in jedem gegenwärtigen Augenblick mit der Göttlichen Liebe zu vereinen, um ein geheiligtes, gottgeweihtes Leben zu führen. Dann würde die Rolle, die die Güter der Welt spielen, vom richtigen Blickwinkel aus gesehen werden.

14. Januar 2010 – Gebet für die Menschen in Haiti, die unter den Trümmern begraben sind, aber noch leben.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, die Seele, die in liebendem Vertrauen im Willen Meines Vaters lebt, lebt auch in der Heiligen Wahrheit. Denn diese drei sind unzertrennlich – die Heilige Liebe, das Heilige Vertrauen und die Heilige Wahrheit. Ich gebe euch heute Abend Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

15. Januar 2010 – Gebet für die Menschen in Haiti, die unter den Trümmern begraben sind, aber noch leben.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, ihr werdet in der Welt keinen Frieden finden, solange nicht alle Herzen bereitwillig die Heilige Liebe annehmen. Wenn die Herzen beginnen würden, in Gedanken, Worten und Werken in Heiliger Liebe zu leben, dann würdet ihr sehen, wie Unglück, Elend und Kriege abnehmen. Betet täglich für die Seelen, die durch das Erdbeben in Haiti in das Fegefeuer gekommen sind. Betet für die Bekehrung aller Herzen. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

18. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Der Himmel kommt nicht zu dieser auserwählten Stätte, um den Irrtum zu unterstützen, sondern vielmehr um alle Irrtümer im Licht der Wahrheit aufzudecken. Allein aus diesem Grund wurden die Botschafterin und die Botschaften von vielen missverstanden, falsch beurteilt und zurückgewiesen. Die hier offenbarten Wahrheiten sind für alle, auch für jene, die Autorität oder Titel besitzen. Nicht Titel und Autorität sind das, was am Ende das Heil bestimmt, sondern das Leben in der Wahrheit der Heiligen Liebe ist eure Rettung und euer Heil. Es ist die Hand der Göttlichen Barmherzigkeit und der Göttlichen Liebe, die euch in das Licht der Wahrheit ruft. Es ist die Dunkelheit und die Macht der Finsternis, die euch den Kompromiss eingibt.

Als eure Mutter rufe Ich alle Meine Kinder auf, demütig genug zu sein, im eigenen Herzen nach dem Irrtum zu suchen und nicht bei der Wahrheit dieser Botschaften. Glaubt nicht irrtümlicherweise, dass euer Wohlstand, eure Macht oder Position in der Welt euch von einem Leben in der Wahrheit befreien. Im Gegenteil, je größer euer Einfluss bei anderen, umso größer eure Verantwortung, in der Wahrheit zu leben, und umso größer auch eure Verantwortung, alle, die auf euch hören, zur Heiligen Liebe zu rufen. Strebt nicht danach, irgendeinen Teil des Königreiches Gottes auf Erden zu zerstören, sondern ausschließlich danach, aufzubauen. Seid vereint in Heiliger Liebe. In Haiti leiden die Guten zusammen mit jenen, die Hexenkult und andere Gräueltaten ausgeübt haben. Dies ist ein Grund für viele Tränen und die Traurigkeit vieler. Der Himmel hört auf die Gebete für die Rettungsbemühungen. Betet weiter. In der Welt als Gesamtheit leiden die Guten und sie leiden wegen der Entscheidungen Einzelner, die die Sünde lieben – ja sogar legalisieren. Da die Heilige Liebe das Gegenteil von bösen Entscheidungen ist, wird sie verfolgt und geschmäht. Aber Jesus gestattet es, dass die Gnade Meines Herzens weiter über jene ausgegossen wird, die hierher kommen. Mache dies bekannt.

18. Januar 2010

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch den Weg des Lichtes zu führen. Das Licht kommt aus Meinem Herzen, das ganz Wahrheit, ganz Liebe, ganz Barmherzigkeit ist. Folgt Mir. Keine Furcht wird euch begleiten; nur die Gnade wird euer Wegbegleiter sein. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

19. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Bringt dieses Bild (Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe) in die Öffentlichkeit. Es trägt viele besondere Gnaden in sich, die die Welt heute braucht. Jene, die dieses Bild verehren,* sei es als Bild oder als Statue, werden zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit geführt. Ihre Gedanken, Worte und Werke werden in der Heiligen Liebe geläutert. Bitte versteht, das Schlüsselwort hier heißt 'verehren'. Das Bild ist kein selbsttätiges Wundermittel. Die Gnaden werden gemäß dem, was im Herzen ist, geschenkt.

* 'Verehren' bedeutet nicht 'anbeten'. Es bedeutet vielmehr, einem Heiligen im Himmel (z. B. der Gottesmutter) Ehre geben, der, wenn er gebeten wird, durch seine Fürsprache und eigenes Beispiel der Vollkommenheit den Gläubigen auf Erden hilft, in den christlichen Tugenden und in der Heiligkeit zu wachsen. Die Heiligenverehrung beeinträchtigt nicht die Ehre, die nur Gott in der Anbetung gebührt, da alles Gute, was Heilige besitzen, ganz Geschenk aus dem Gnadenschatz Gottes ist. (Die Heiligenverehrung ist vielmehr eine dankbare Anerkennung und Ehrung des Wirkens Gottes auf Erden, denn Er gibt alle Heiligkeit.)

21. Januar 2010 – Fest 'Maria, Hüterin des Glaubens'.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute sollte und könnte der Gedenktag des Titels 'Maria, Hüterin des Glaubens' sein, um den Meine Mutter vor so vielen Jahren gebeten hatte. Wenn dieser Titel damals von den Verantwortlichen in der Kirche angenommen worden wäre, hätten viele Seelen gerettet werden können. Der Glaube in den Herzen wäre nicht so gespalten wie es heute der Fall ist. Der Weg der Tradition würde durch die Wahrheit offen gelegt werden. Es gäbe nicht so viele Kompromisse in der Wahrheit, wie es jetzt der Fall ist. Jedoch ist dieser Titel, wenn ihr ihn heute gebraucht, nicht weniger mächtig als damals, als er erstmalig bekannt gemacht und gewünscht wurde. Seelen mögen angesichts jeder Art von Versuchung oder Zweifel die 'Hüterin des Glaubens' anrufen. Das Böse wird sofort fliehen und Friede wird wieder in das aufgewühlte Herz einziehen. Da ihr wisst, welch großen Schutz dieser Titel darstellt, bitte Ich euch, ihn weiter zu verbreiten – ungeachtet der Entmutigung durch jene, die ihn am meisten bedürfen.

22. Januar 2010 – 37. Jahrestag. Roe versus Wade. (Entscheidung des Obersten US-Gerichtshofes zugunsten einer Legalisierung der Abtreibung.)

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass jeder Kompromiss in der Wahrheit eine Unwahrheit – eine Lüge – eine List Satans ist, um euch und andere auf Abwege zu bringen. Die Abtreibung ist ein Kompromiss der Wahrheit. Sie ist ungeordnete Eigenliebe – eine Liebe, die nur nach Selbsterfüllung strebt und die nicht mit Hochachtung alle Formen des menschlichen Lebens betrachtet. Seht und erkennt daher, warum in diesem Werk so viel Wert auf die Wahrheit gelegt wird. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

24. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich möchte euch heute den traurigen Zustand eines geistig zerstörten Herzens beschreiben. Eine solche Seele lebt nur für sich selbst. Sie schaut nur auf ihre eigenen Bedürfnisse, auf ihre Bequemlichkeiten und begutachtet alle Dinge danach, welchen Einfluss sie auf sie selbst haben. Ein solcher Mensch kann die Nöte anderer nicht verstehen. Er ist egoistisch und wehrt sich gegen das Geben. Wer geistig zerstört ist, gibt sich schnell der Liebe zu Macht und Kontrolle, Ruhm, Geld und Selbstbefriedigung hin. Die Lösung für den geistigen Ruin ist gerade die Heilige Liebe. Die Heilige Liebe bestimmt die Unterwerfung der ungeordneten Eigenliebe einer tiefer werdenden Heiligen Liebe, die wiederum bestimmt, dass die Liebe sich auf Gott und den Nächsten richtet. Die Heilige Liebe ist die Brücke, die sich über den Abgrund zwischen Himmel und Erde spannt und die Menschheit zum geistigen Wohlstand im Göttlichen Willen des Vaters hinzieht.

25. Januar 2010

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Denkt immer daran, Meine Brüder und Schwestern, dass in eurer Annahme eure Hingabe liegt. Wenn ihr jedes Detail des gegenwärtigen Augenblicks annehmen könnt, dann lebt ihr in vollkommenem Vertrauen und in vollkommener Heiliger Liebe, denn die vollkommene Liebe vertreibt alle Furcht. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

29. Januar 2010

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass die Heilige Liebe für die Seele so wichtig ist wie die Luft zum Atmen. Sie stützt und erhält die Seele, wenn sie wächst, gedeiht und das Heil erreicht. Öffnet daher eure Herzen für die Freude, mit diesen Botschaften zu evangelisieren. Ich werde euch helfen. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

29. Januar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um der Welt zu helfen, Folgendes zu verstehen: So wie es die Kammern der Vereinten Herzen und die Jahreszeiten in der Welt gibt, so gibt es auch Jahreszeiten in der Seele – Zeiten, die die Beziehung der Seele zu Gott kennzeichnen. In der Welt werden die Jahreszeiten entsprechend der Beziehung oder der Nähe zur Sonne gemessen oder berechnet. Im geistigen Leben werden die Jahreszeiten an der Beziehung der Seele zu Gott gemessen und daran, wie weit sie den Göttlichen Willen erfüllt. In der Welt werden vier Jahreszeiten benannt. Ihr habt den Frühling, wenn alles erwacht und das neue Leben zu knospen beginnt. Dann kommt der Sommer, wenn alles in voller Blüte steht und das größte Wachstum erreicht. Danach kommt der Herbst, in dem eine reiche Ernte die harte Arbeit belohnt. Schließlich habt ihr den Winter, wo es nicht viel Leben gibt und alles zu schlafen scheint.

In der geistigen Realität beginnt das Leben in der Winterzeit. Die Beziehung der Seele zu

Gott ist tot oder fast tot. Es gibt keine sichtbare Nähe zum Göttlichen Willen – zu Gott – oder Versuche, in der Heiligen Liebe zu leben. Als nächstes gelangt die Seele auf ihrer geistigen Reise zum Frühling. Ihr Geist erwacht und kommt zum Leben. Die Beziehung zu Gott bricht auf und sie ist eifrig darauf bedacht, jeden Irrtum und jedes Unkraut auf ihrem Weg der Heiligkeit zu entfernen. Nach dem Frühling kommt der Sommer. Die Seele blüht und kommt zu ihrer vollen Entfaltung. Sie beeinflusst ihre Umgebung mit dem Duft der Heiligkeit. Als nächstes gelangt die Seele zum Herbst ihres Lebens. Wenn sie den Weg der persönlichen Heiligkeit gegangen ist, dann trägt sie eine reiche Ernte, die in diesem und im nächsten Leben Gunst und Gnade findet.

Obwohl dieser Vergleich vielleicht zunächst langweilig oder weitschweifig sein mag, bitte ich die Zuhörer zu erkennen, dass – so wie es viele Varianten bei den Übergängen der Jahreszeiten gibt, es auch viele Einflüsse im geistigen Leben gibt. Die Heilige Liebe im Herzen ist das Mittel, auf Kurs zu bleiben. Sie befruchtet die persönliche Heiligkeit und macht die Seele gesund, indem sie jede Krankheit und jedes Übel, das von Satan kommt, abwehrt.

(3. November 2000)

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Liebes Kind, wenn du Meine Passion betrachtetest, wird die Barmherzigkeit Meines Vaters in Fülle über die Menschheit ausgegossen. Ich kann dann die Seelen, die Mich nicht kennen oder erkennen, näher an Mich heranziehen. Der Plan Meines Vaters – Sein Wille – ist ewig und immer in der Welt am Wirken. Er wird zwar von den meisten nicht anerkannt und noch weniger bejubelt; aber Er wirkt davon unbeeinflusst, ohne je vom Kurs abzuweichen. Wenn du daher Meine segensreiche Passion betrachtetest, lässt du diese lebendig werden. Du wirst zur Veronika, die Mir ihr Schweiß Tuch reicht. Du wirst zu Simon, der Mir hilft, das Kreuz zu tragen. Du stehst mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes und tröstest Sie. Du erfüllst so den Willen Gottes in der Welt.

1. Februar 2010 – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. (Jesus nickt zu den anwesenden Priestern hin.) Danke, dass ihr Meinem Ruf gefolgt seid und hierher gekommen seid. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend erinnere Ich euch daran, dass es die Entscheidungen des freien Willens in jedem gegenwärtigen Augenblick sind, die euch von der Göttlichen Liebe entfernen. Entscheidet euch immer zugunsten der Heiligen Liebe, ganz gleich wie schwierig dies sein mag; dann werde Ich euch tief in Mein Herz aller Herzen hinein nehmen. Ich liebe euch, Meine kleinen Kinder. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

2. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin Petrus, der erste in der Abfolge der Päpste. Der Himmlische Vater sendet mich, um mit einer Reihe von Botschaften über die Versuchung zu beginnen. Jede Sünde ist das direkte Ergebnis einer ungeordneten Eigenliebe – ein Umstand,

der jeden Menschen betrifft. Wenn der Sünder beginnt, die Sünde mehr zu lieben als Gott und den Nächsten, dann öffnet er sich der Versuchung. Darin liegt die Bedeutung jedes gegenwärtigen Augenblickes, denn es ist der gegenwärtige Augenblick, in dem der Sünder sich für oder gegen die Heilige Liebe entscheidet – für oder gegen das Böse. Gott über alles zu lieben, bedeutet Gott mehr zu lieben als jedes Vergnügen, mehr als jeden Eigennutzen, mehr als Ruf, Geld oder Macht. Was diese Dinge betrifft, müsst ihr in euer eigenes Herz schauen und lernen, die Wege, den Zugang und die Art und Weise zu erkennen, die Satan benutzt, um euch in Versuchung zu führen. Indem ihr dann das Ziel des Bösen erkennt, habt ihr eine ernste Pflicht, diese Eintrittsmöglichkeiten in euer Herz zu vermeiden und zu versperren. Tut ihr das nicht, dann ist euer Herz offen für die Versuchung und für die Sünde.

4. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die verborgenen Tiefen jedes gegenwärtigen Augenblickes zu verstehen. Jeder Augenblick trägt das Geschenk der Gnade und die Falle der Versuchung in sich. Sehr oft kann die Seele den Unterschied nicht erspüren, weil Satan seine Versuchung als etwas Gutes erscheinen lässt. Zumindest bietet die Versuchung eine gewisse Art von Befriedigung. Deshalb muss die Seele lernen, ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche zurückzustellen und Gott und den Nächsten an die erste Stelle setzen. Wenn sie die Heilige Liebe übt, dann fällt es ihr leichter, Versuchungen zu erkennen. Die Gnade zur Überwindung der Versuchung ist bei jeder Seele in jedem Augenblick gegenwärtig. Je mehr die Seele in der Flamme der Heiligen Liebe gereinigt und geläutert wird, umso weiser sind ihre Entscheidungen im gegenwärtigen Augenblick, denn die Heilige Liebe trägt den Samen der Weisheit in sich, aus dem die Heiligkeit wächst.

4. Februar 2010 – Bekehrung der Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, damit sie die Wahrheit erkennen und in ihr leben.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin heute gekommen, um jeden Einzelnen zu bitten, bestmöglich mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters zusammenzuwirken. Wenn ihr die Gnade und das Kreuz des gegenwärtigen Augenblicks annehmt, dann lebt ihr im Göttlichen Willen, dann kann Ich direkt durch euch handeln, damit Seelen sich zum Himmel hinkehren. So wie Ich das Wasser in Wein verwandelt habe, so kann Ich durch eure Bemühungen Herzen verwandeln, damit sie im Göttlichen Willen leben. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

5. Februar 2010 – Für alle, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und innerhalb der Kirche falsch angeklagt werden, dass Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute biete Ich euch Mein Herz an, das im Einklang mit dem Herzen des Ewigen Vaters schlägt. Oh, wenn doch nur das Herz der Welt mit Unseren Vereinten Herzen vereint wäre. Ihr müsst euch von allem Eigeninteresse befreien, damit ihr Meine wahren Missionare

in einer Welt sein könnt, die sich ganz der Sünde hingeeben hat. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

6. Februar 2010

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme noch einmal, um euch zu sagen, dass der Weltfrieden nicht erreicht werden kann, indem Menschen sich bemühen, untereinander einig zu sein. Man muss zuallererst mit Gott vereint sein, erst dann kann es einen wahren und dauerhaften Frieden unter den Völkern und Nationen geben. Wenn die Menschheit versucht, sich zu vereinen bei gleichzeitiger Liebe zu Macht, Geld oder Kontrolle, dann hat Satan selbst die Schirmherrschaft über diese Einigung. Eine solche Vereinigung steht nicht unter Meinem Schutz und wird die Stürme der Zeit, die durch den freien Willen gewählte Gewalt oder die launischen Naturgewalten nicht überstehen. Solchen Vereinigungen werden Macht, Reichtum und Rechte genommen. Die Menschheit hat diese Dinge selbst auf sich herab gerufen und der Göttliche Wille Meines Vaters lässt dies zu. Es ist dies schlichtweg der laufende Prozess der Reinigung vor Meiner triumphalen Wiederkehr. Haltet durch eure Bemühungen die Hand des Gerichtes zurück. Betet und opfert besonders für die Beendigung des Übels der Abtreibung. Schon allein diese Sünde ruft den Zorn Gottes herab. Wenn ihr nicht handelt, wird Er handeln, um Sein Herz zu beruhigen.

Erkennt den Wert des gegenwärtigen Augenblicks. In der Ewigkeit werdet ihr erst richtig die Macht eurer Entscheidungen für oder gegen die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick erkennen. Da es in der Ewigkeit keine Zeit mehr gibt, habt ihr dort keine Macht mehr, euch für das Gute oder für das Böse zu entscheiden. Ich sage euch diese Dinge als eine faire Warnung. Stellt euch nie aus Eigeninteresse gegen das Gute, wie z. B. das Gebet. Eure Pläne werden scheitern und es wird euch die Macht entzogen werden.

8. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme noch einmal, um mit euch über die Versuchung zu sprechen. Es ist immer der Stolz der Eigenliebe, der die Seele für den Kompromiss in der Wahrheit öffnet. Niemand sollte über die Motive eines anderen urteilen, aber es ist gut zu verstehen, warum eine Seele die Unwahrheit annimmt. Dadurch kann die Versuchung vermieden werden. Das Herz öffnet sich selbst für die Lügen Satans durch die Liebe zu einer Sünde, wie z. B. Habgier, Lust, Liebe zu Ruf oder Macht. Wenn die Wahrheit einmal beschnitten worden ist, dann erscheint die Sünde als vernünftig und sie wird angenommen. Deshalb muss jedes Herz erkennen, wo seine Vorlieben sind und welche Eingangstüren Satan benutzt, um sie zur Sünde zu bewegen.

Wenn eine Seele die Wege nicht erkennt, mit denen Satan sie angreift, dann ist sie schwach und verletzlich für die Einsprechungen des Bösen. Je mehr die Seele dies erkennt, umso stärker wird sie geistiger Weise. Die eigenen geistigen Schwächen erkennen bedeutet Wachsen in der geistigen Stärke. Jede Seele sollte täglich um diese Erkenntnis beten. Bete wie folgt: "Lieber Jesus, zeige mir die Wege, mit denen mich Satan in diesem gegenwärtigen Augenblick angreift. Sei Du meine Rüstung und stärke mich gegen diese Angriffe. Amen."

Das folgende Gebet wurde von Jesus am 13. Juli 2007 gegeben und sollte mit dem obigen Gebet zusammen gebetet werden: "Deine Worte, Herr, sind Licht und Wahrheit. Deine

Vorsehung, Deine Barmherzigkeit und Deine Liebe kommen zu mir in Wahrheit gekleidet. Steh mir bei dass ich immer in Deiner Wahrheit lebe. Hilf mir, Satans List in meinen eigenen und in den Gedanken, Worten und Werken anderer zu erkennen. Lass nicht zu, dass die Demut mich verlässt, denn ich weiß, dass sie die Wahrheit selbst ist. Amen."

8. Februar 2010 – Montagsandacht, Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend wünsche Ich, dass ihr ganz erkennt, dass niemand ohne die Wahrheit der Heiligen Liebe in die Göttliche Liebe eindringen kann. Deshalb ist der Eingang zu Meinem Herzen, das die Göttliche Liebe ist, immer das Herz Meiner Mutter, die die Heilige Liebe ist. Zweifelt nicht an dem, was Ich gesagt habe. Lebt in der Heiligen Liebe. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

12. Februar 2010 – Freitagsandacht. Für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und innerhalb der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich wünsche, dass alle Völker und Nationen in Unseren Vereinten Herzen ihren Ruheplatz finden, denn durch die Heilige und Göttliche Liebe wird Friede in die Herzen und die Welt einziehen. Ohne diese Verbindung gibt es nur einen vorübergehenden Frieden und vorübergehende Ruhepausen in Krieg und Terror, aber nicht dauerhaft. Betet für jene, die nicht auf Meinen Ruf hören. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

15. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Lasst es nicht zu, dass sich die Furcht in irgendeiner Ecke eures Herzen niederlässt. Ich, euer Jesus, kenne alle eure Bedürfnisse, schon bevor ihr sie im Herzen formuliert. Ich gebe euch Gnaden, die für jeden gegenwärtigen Augenblick genügen. Große Gnaden kommen immer mit größeren Kreuzen, aber ihr braucht weder der Gnade noch dem Kreuz nachzujagen. Es wird euch alles reichlich gewährt – eines hält dem anderen die Waage. Oft ist die tägliche Routine ein Kreuz und eine Gnade für sich. Gebt Mir jedes Detail eures Tages. Ich werde selbst das kleinste Opfer benutzen, damit die Wahrheit in jedem Herzen siegen kann.

15. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin wiederum gekommen, um über das Thema Versuchung zu sprechen. Ich bitte die Sünder zu erkennen, dass jede Versuchung – sei sie groß oder klein – in die Unwahrheit Satans gehüllt ist. Die Unwahrheit appelliert an den Gott der Eigenliebe, denn Satan weiß bestens, wie er auf die Herzen einwirken kann. Aus diesem

Grund ist die Selbsterkenntnis das Wichtigste im Kampf um die Vervollkommnung in Heiliger Liebe. Erwägt diese Worte an euch heute sorgfältig. Lasst sie zu einem Teil eures Herzens werden.

15. Februar 2010 – Montagsandacht. Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, übergebt jede Frage, jede ungelöste Angelegenheit, jedes Problem Meinem Herzen. Indem ihr dies tut, handelt ihr in Liebe und vertraut auf Mich. Erst wenn ihr euch durch liebendes Vertrauen Mir übergebt, kann Ich in euren Herzen und in eurem Leben handeln. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

19. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um mit euch wiederum über die Versuchung zu sprechen. Versuchungen sind oft nicht sofort erkennbar, sondern sie kommen als etwas, das die Sinne oder das Wohlergehen der Seele anspricht, als etwas, das die ungeordnete Eigenliebe fördert. Je mehr die Seele in der Heiligen Liebe gefestigt ist, umso besser kann sie sich gegen die Eigenliebe wehren und damit auch gegen die Versuchung. Die Heilige Liebe muss der Abwehrpanzer gegen die Versuchung sein. Satan freut sich sehr, wenn er eine Seele mit Mangel an Vertrauen in den Herrn versuchen kann. Er tut dies, indem er das Herz aus der Gegenwart des Augenblicks herausreißt und in die Zukunft versetzt. Er legt der Seele jede Art von Gründen vor und zeigt ihr alle möglichen Ereignisse, die eintreten könnten, damit sie nicht vertraut. So wurde auch ich versucht, damit ich den Herrn beim Beginn Seines Leidens verleugnete. Ich wurde versucht von der Angst, das Gleiche zu erleiden wie Er. Ich nahm die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick nicht an, auch vertraute ich nicht. Bitte versteht, es ist erlaubt, die Konsequenzen der Entscheidungen im gegenwärtigen Augenblick zu erwägen, aber die Heilige Liebe muss immer der bestimmende Faktor bei jeder Entscheidung sein. Wenn die Sorge für euch selbst den gegenwärtigen Augenblick übernimmt, dann habt ihr in die Versuchung eingewilligt.

19. Februar 2010 – Gebet für alle, die innerhalb der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bemüht euch mit eurem freien Willen, immer ganz bewusst im gegenwärtigen Augenblick auf die Göttliche Vorsehung Meines Vaters zu vertrauen. Das Herz, das sich für ein solches Vertrauen öffnet, erhält mehr Gnaden als das Herz, das sich fern hält und zweifelt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

22. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Heute komme ich wiederum, um über das Thema 'Versuchung' zu sprechen. Die Seele öffnet ihr Herz der Versuchung, wenn sie nur vom Eigennutzen geleitet wird. Das Eigeninteresse verbiegt die Ziele und die Wahrheit. Jede Sünde beginnt an der Tür des ungeordneten Eigennutzens. Die Heilige Liebe reinigt das Herz von jedem Eigeninteresse und lenkt das Herz dahingehend, dass es seinen Blick auf die Liebe zu Gott und dem Nächsten richtet. Da das Fehlen des Eigeninteresses der erste Schritt zum Sieg der Wahrheit in jedem Herzen ist, versucht Satan, jeden gegenwärtigen Augenblick durch Gedanken, Worten und Handlungen einzunehmen, die sich nach dem Eigennutzen richten. Die Seele, die in Heiliger Liebe vervollkommen werden möchte, muss sich der Eintrittstüren, die Satan benutzt, um in das Herz einzutreten, bewusst sein. Lasst die Heilige Liebe in eurem Herzen über jedem Eingang Wache stehen, damit der Eintritt des Feindes verhindert wird.

22. Februar 2010 – Montagsandacht. Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, den anderen immer zu dienen, denn auf diese Weise nehmt ihr euer Kreuz auf euch und folgt Mir nach. Auf diese Weise ahmt ihr die Heilige Liebe nach. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

23. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Wiederum sehe ich eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kenne.

Gott Vater: Ich bin das Ewige Jetzt. Ich bin gekommen, um euch den Schmerz Meines Väterlichen Herzen auszudrücken. Durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch wurde Ich durch die Menschen abgelehnt. Dies begann bereits im Garten von Eden. Dies setzte sich fort, als Ich durch Meinen Diener Moses die Zehn Gebote gegeben habe. Selbst nachdem Ich Meinen eingeborenen Sohn (in die Welt) gesandt habe, hat sich das Herz der Welt nicht verändert. Mein Sohn wurde gerade von jenen abgewiesen, für die Er gekommen war, um sie zu erlösen. Er wurde von dem pharisäischen Geist gekreuzigt, der auch heute in der Welt ist. Wenn Ich heute versuche, in die Welt ereignisse einzugreifen, dann sende Ich Meinen Sohn, Seine Mutter oder viele Heilige. Meine Bemühungen werden immer noch von diesem gleichen pharisäischen Geist abgelehnt.

Meine zwei großen Gebote – Mich über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst – werden von den meisten ignoriert. Falsche Götter haben in den Herzen Meinen Platz eingenommen – die Götter des Geldes, der Macht, der Lust, des Rufes und der Kontrolle. Diese Götter führen in Sackgassen und werden niemals jemanden zum ewigen Leben führen. Ich lasse Mich durch den Hochmut der Menschheit nicht abschrecken, auch werde Ich die Ichsucht nicht unterstützen. Ich werde Mein Bestreben, dieses Werk der Heiligen Liebe in den Herzen und in der Welt zu fördern, fortsetzen. Ich werde Meinen Weg nicht ändern, aber der Feind muss dies tun.

24. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute kommt eure Himmlische Mutter voller Liebe, um euch zu helfen, die Glaubwürdigkeit der Gnaden, die an dieser vom Himmel bevorzugten Stätte und durch diese Botschaften geschenkt werden, in vollem Umfang zu begreifen. In diesen Tagen werden solche Gnaden oft mit einem eifersüchtigen Herzen betrachtet, mit einem Herzen, das zu schnellem Urteil und dem Verlangen nach Kontrolle inspiriert und diese Gnaden sogar vernichten will. In vergangenen Zeiten wurde das Gute von einigen negativ Eingestellten beurteilt. Heute aber sind es kirchliche Amtspersonen, die auf jede negative Meinung hören und jede echte positive Gnade zurückweisen. Diese Einstellung wird mit einem Hang zur Kontrolle übernommen. Die echte Gabe der Unterscheidung kommt durch den Geist der Wahrheit – nicht durch irgendeine Macht oder Autorität, die nur herabziehen und zerstören will. Die Last der Unterscheidung liegt daher bei jedem Einzelnen. Ihr dürft euch nicht einfach auf ungerechtfertigte Meinungen verlassen, sondern müsst immer mit dem Auge der Wahrheit auf das Wirken der Gnade an dieser Erscheinungsstätte und in diesen Botschaften schauen. Der Himmel erscheint hier, um nach dem Heil jedes Einzelnen zu suchen und die Pflicht jeder Seele nach persönlicher Heiligkeit zu bekräftigen.

Es wird euch hier ein Weg gezeigt – der Weg, der durch die Kammern der Vereinten Herzen führt. Es ist ein klarer, offener Weg zur Heiligung und Vervollkommnung, wenn er nur gewissenhaft gegangen wird. Allein das Wirken des Bösen verdeckt euch den Weg. Wer denn sonst hätte Interesse daran, Meinen Ruf nach einem tugendhaften Leben und den laut hallenden Ruf des Himmels nach der Wahrheit selbst zu verdrehen?

Für diese in Jahrzehnten hier gegebenen Botschaften wird man viele Jahre benötigen, um diese Fülle an Botschaften zu studieren, bevor eine redliche und unvoreingenommene Stellungnahme abgegeben werden kann. Lasst nicht zu, dass das Licht, das der Himmel hier anbietet, durch eine eilige und oberflächliche Meinung zugedeckt wird. Meine lieben Kinder, entdeckt mit eurem eigenen Herzen, die Wahrheit. Es schmerzt Mich, euch solche Wahrheiten mitzuteilen, wie Ich es heute getan habe. Ich tue dies um der Seelen willen. Das wichtigste sind die Seelen – nicht das Ansehen in der Welt, das Ego oder der Titel, all dies ist vergänglich – das ewige Heil nicht.

24. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Josef: Gelobt sei Jesus Christus. Seid nicht über die Offenheit überrascht, mit der die Heilige Jungfrau heute Morgen zu euch gesprochen hat. Sie stellt die komplexen Wahrheiten dieser Botschaften in rechtschaffener Weise über den Schutz von Macht und Autorität, die diese Bemühungen des Himmels hier bekämpfen. Erkennt, dass der Himmel entschieden hat, die Wahrheit zu schützen.

25. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Echte Gabe der Unterscheidung der Geister gegenüber falscher Gabe.

Echte Gabe der Unterscheidung: Vom Heiligen Geist inspiriert. Unterstützt und verteidigt die Wahrheit. Lässt nicht zu, dass menschliche Emotionen die endgültige Meinung beherrschen; ist vorurteilslos. Schaut danach, alle Informationen zu erhalten und betet um sorgfältige Gabe der Unterscheidung.

Falsche Gabe der Unterscheidung: Ergebnis des menschlichen Intellekts. Verbiegt die Wahrheit, damit sie in den menschlichen Plan passt. Hat eine vorgefasste Meinung und versucht, diese durchzusetzen. Urteilt voreilig.

27. Februar 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Die echte Gabe der Unterscheidung muss ganz frei sein von Eigeninteresse. Das Eigeninteresse erhebt sich über den Willen Gottes und leitet jene falsch, die in Rechtschaffenheit führen sollten. Dieser gleiche Eigennutz fördert böse Pläne und Leitlinien, die von Satan als gut getarnt werden. Ohne die Gabe der Unterscheidung durch den Heiligen Geist werden ganze Nationen in die Irre geführt.

1. März 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, jedes Kreuz Meinem Heiligsten Herzen zu übergeben. Dadurch wird der Göttliche Wille Meines Vaters die Sorge für jede Situation und jedes Problem übernehmen. Nehmt bereitwillig an, was der Göttliche Wille für euch im Plan hat, denn Seine Lösungen sind vollkommen und Sein Wille göttlich. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

2. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich sage euch, die erhabenste Tugend, die alle Herzen weise führt, ist das Vertrauen in den Göttlichen Willen Gottes – in die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Vorsehung. Wenn das menschliche Herz sich nur ganz dem Ewigen Göttlichen Willen übergeben könnte, dann würden die Entscheidungen aller Menschen und ganzer Nationen unter dem Schutz der Göttlichen Vorsehung stehen, ganze Regierungen und Gesellschaften würden ihre Richtung ändern. Es stünde keine Züchtigung mehr bevor; Terrorismus und Naturkatastrophen würde es nicht mehr geben. Aber in den jetzigen Tagen vertrauen die Menschen viel zu sehr auf sich selbst und darauf, dass durch menschliche Bemühungen alles erreicht und gelöst werden könnte. Dies ist der Grund, warum die schützende Hand Gottes sich zurückzieht. Deshalb ruft Meine Mutter Ihre Kinder dringend zur Bekehrung auf und dazu, Zuflucht in Ihrem Unbefleckten Herzen zu suchen. Dennoch werden Ihre liebenden Bemühungen verachtet. Während Sie versucht, den Schleier zu lüften, der die Wahrheit selbst bedeckt, trachtet die Menschheit danach, die Wahrheit zu verdecken und Lügen zu verbreiten. Heute ermutige Ich jene, die auf Mich und auf den Willen Meines Vaters vertrauen, durchzuhalten – durchzuhalten in der Wahrheit und Gerechtigkeit.

3. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Heute und in diesem Zeitalter der Verwirrung gibt es eine große Versuchung, der Wahrheit gegenüber untreu zu werden. Ich sage es noch einmal, diese Versuchung hat – so wie alle anderen auch – ihren Ursprung in der Ichsucht. Ihr müsst

daher erkennen, dass diese Ichsucht oft die Wirklichkeit bekämpft, um eigene Pläne und Ansichten durchzusetzen. Herzen, die diesbezüglich empfänglich sind, tun sich schwer damit, Situationen, die ihrem Willen entgegenstehen, redlich und unvoreingenommen zu beurteilen. Diese Versuchung gegen die Wahrheit selbst ist verantwortlich für das negative Urteil bezüglich der Privatoffenbarungen der Gegenwart. Selbst in dieser verzweiferten Lage, in der die Welt sich befindet, wird der Rat und das Eingreifen des Himmels nicht beachtet, ja sogar verachtet. Das Gute wird bekämpft, während das Böse unbehelligt bleibt. Moderne Kommunikationsmittel stellen die Dekadenz ins Rampenlicht, die Moral bekämpft nicht einmal solche Versuchungen, statt dessen wird die Technologie gepriesen. Wenn schwere Sünde die Norm ist, wie lange kann dann die Gerechtigkeit Gottes noch schweigen? Erkennt, dass euer 'Ja' zur Versuchung auch euer 'Ja' zum Zorn Gottes ist. Erkennt die Wahrheit Meiner Warnung an euch heute.

4. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. Jesus nach der Hl. Kommunion. – Vormittag.

Jesus: Komme mit Mir unter den Baum des Lebens, der Heilige Liebe ist. Dieser Baum gewährt dem müden Wanderer Schatten. Er gibt dem geistig Hungrigen Nahrung. Klettere in die Zweige dieses Baumes und ruhe aus, umgeben von der Güte der Heiligen Liebe.

4. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. – Nachmittag.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute Morgen habe Ich euch geoffenbart, wie Ich die Heilige Liebe als Baum des Lebens betrachte. Sie ist in der Tat der Baum des ewigen Lebens. Folgt Mir, wenn Ich euch dies bildlich näher bringe: Die Wurzeln des Lebensbaumes ruhen eingepflanzt in der Erde des Göttlichen Willens Meines Vaters. Die Frucht, die dieser Baum trägt, sind all die Tugenden. Um die Frucht (die Tugenden) wahrzunehmen und zu schätzen, muss die Seele auf den Baum klettern. (Das heißt, die Seele muss zur Heiligen Liebe kommen.) Je höher die Seele den Baum hinaufsteigt, umso köstlicher ist ihre Frucht.

5. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass jeder Angriff auf die Wahrheit ungerechtfertigt ist. Erkennt in diesem Licht, dass man auch in der Wahrheit leben muss, wenn man ein Gott gefälliges Leben führen möchte. Heute ist es bestenfalls schwierig, die Existenz und Wirklichkeit der Wahrheit zu erkennen. Zu oft werden Macht und Autorität benutzt, um Lügen zu unterstützen. Die Versuchung, einen solchen unrechtschaffenen Weg einzuschlagen und nicht jenen, der für das Heil der Seele am besten ist, kommt durch die Ichsucht. Habsucht, Liebe zu Macht und zum damit einhergehenden Geist der Liebe zur Kontrolle nehmen das Herz ein und vertreiben aus dem Herzen die Liebe zur Seele und zu ihrem Heil. Oft geschieht das Abweisen einer Person, durch die Gott wirkt, durch eine falsche Gabe der Unterscheidung der Geister. Es ist dies ebenfalls eine schwere Versuchung des Stolzes.

Jede Seele hat gegenüber der Wirklichkeit den Auftrag, die Wahrheit zu erkennen. Damit dies möglich ist, kann es für die Seele notwendig sein, zu beten, um die ungeordnete Eigenliebe und alle daraus folgenden Fallen, wobei die größte davon das rasche Verurteilen ist, zu überwinden. Dieses rasche Urteilen ist an sich eine große Versuchung und Falle Satans.

Erkennt nun, wie viele Dinge zusammenkommen, um der Gott geweihten Seele zu helfen oder sie davon abzuhalten, in der Wahrheit zu leben. Seid euch der Fallstricke Satans, die im Stolz wurzeln, bewusst. Sucht in Demut nach der Wahrheit, denn es ist für Satan äußerst schwierig, ein demütiges Herz zu verwirren und zu versuchen.

5. März 2010 – Freitagsandacht für alle jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, damit alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, den Blick von euch selbst zu lösen und auf das Kreuz zu richten, das immer zu einem Sieg führt. Seid entschlossen, euren Blick auf dem Triumph des Kreuzes und nicht nur auf das Kreuz selbst zu richten. Bittet Mich und Ich werde euch helfen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

8. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Bitte sage den Leuten folgendes: Jede Sünde ist das direkte Ergebnis einer gewissen Schwäche in der Heiligen Liebe. Die Heilige Liebe ist die Verkörperung der Zehn Gebote. Deshalb ist ein Verstoß gegen die Heilige Liebe auch ein Verstoß gegen eines oder gegen mehrere Gebote Gottes. Das Eigeninteresse ist, wenn es stark ausgeprägt ist, eine Schwäche in Heiliger Liebe. So bringt Satan die Versuchung ins Herz.

9. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Heute bin ich gekommen, um euch zu sagen, dass ihr nach der Heiligkeit verlangen sollt. Wenn dieses Verlangen euer Herz einnimmt, dann werden die Versuchungen, die die Heiligkeit bekämpfen, offen gelegt und können so schneller überwunden werden. Denkt daran, der Schlüssel zur Ersten Kammer, die das Unbefleckte Herz Unserer Mutter ist, ist die Anrufung 'Hüterin des Glaubens, komme mir zu Hilfe'. Der Feind jeder Seele flieht vor diesem höchst mächtigen Titel und Versuchungen verschwinden schnell. Erkennt, dass die Versuchung zur Angst das Heilige Vertrauen aufzehrt. Nehmt keinerlei Furcht an. Benutzt den Titel Unserer Lieben Frau, um jede Sorge zu überwinden.

9. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Tagen – wo die Unordnung als Wahrheit dargestellt wird – dürft ihr nicht auf die Quelle von Aussagen schauen, sondern auf den Inhalt der Aussagen. Wenn Ich wiederkehre, dann wird Mein Triumph ein Triumph der Wahrheit sein. Dann wird der Dunstschleier, der offiziell über das Licht der Wahrheit gelegt wurde, hinweg genommen und alle werden erkennen, dass alles, was die Heilige Liebe bekämpft, keine Wahrheit ist. Seid nicht falsch informiert – sondern informiert.

12. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, vom Anfang bis zum Ende der Zeiten war die Heilige Liebe im Herzen Meines Vaters – dem Ewigen Jetzt. Die Heilige Liebe ist wie eine Arche der Wahrheit auf dem stürmischen Meer der Kompromisse und der Verwirrung. Die Heilige Liebe stammt nicht vom Menschen und wurde nicht von ihm gemacht, sondern sie kommt aus der Göttlichen Hand des Willens Meines Vaters. Es ist jetzt die Zeit, dass die Heilige Liebe ganz in den Vordergrund gestellt wird, um Lügen und Täuschung zu vertreiben und eine neue Generation in Heiliger Liebe entstehen zu lassen.

12. März 2010 – Freitagsandacht für all jene, die innerhalb der Gesellschaft, der Regierungen und der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, bitte Ich euch, Mir in dieser Fastenzeit alles mit liebendem Herzen aufzuopfern, denn auf diese Weise kann Ich eure Opfer zum größten Nutzen gebrauchen. Prahl nie mit dem, was ihr Mir als Opfer darbringt, denn dies hat den Geschmack von geistigem Stolz. Es soll alles zwischen eurem Herzen und Meinem Herzen geschehen. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

13. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. Vormittag.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich erkläre euch feierlich, dass Mein Wille Eins ist mit dem Willen Meines Vaters, welcher die Ewige Wahrheit und das Ewige Jetzt ist. Ich bin nicht in Lügen und Verleumdungen. Ich bin nicht Teil von erdichteten Untersuchungen oder oberflächlichen Bewertungen von Botschaften, die in 25 Jahren gegeben wurden, und ich teile auch nicht die Bedenken hoher Amtspersonen noch stehe ich in diesem Punkt mit ihnen zusammen. Wenn Ich wiederkehre, wird Mein Sieg ein Sieg der Wahrheit sein. Ich wünsche, dass alle Menschen und alle Nationen sich hier zusammenfinden und sich an die Wahrheit halten, die Heilige Liebe ist. Es gibt keine Wahrheit außerhalb der Heiligen Liebe.

13. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. Nachmittag.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um euch und allen, die zuhören werden, zu sagen, was ein unheilvolles und falsches Urteilen gegen dieses Werk und gegen andere ausmacht. Die 'Untersuchungen' wurden in erster Linie durchgeführt in der Absicht zu zerstören, niederzureißen und auszulöschen. Eine echte Beurteilung kann niemals von einem voreingenommenen Herzen kommen. Eine echte Unterscheidung kommt auch nicht aus einem Herzen, das bereits eine vorgefasste Meinung hat. Ein solches Urteilen ist zweifellos menschliches Urteilen – nicht vom Heiligen Geist inspiriert. In Anbetracht dieses Hauptpunktes versteht bitte, dass keine Diözese sich das Recht anmaßen darf, über ein ökumenisches Werk zu richten oder die

Kontrolle darüber zu übernehmen. Keine Diözese hat das Recht, ein Werk als katholisch zu definieren, wenn es als ökumenisches Werk festgelegt wurde. Dies zu tun, übersteigt bei Weitem die Autorität eines Prälaten. Dies allein zeigt die Absicht einer Diözese, ein ökumenisches Werk in einem schlicht unangebrachten Machtspiel kontrollieren zu wollen. Wenn die Hierarchie ihr Herz in der Wahrheit neu begründen würde, dann würde sie vielleicht die Bedeutung des Begriffes 'ökumenisch' besser verstehen.

Ich wünsche, dass in dieser Diözese der Bischof mit diesen Gebetsbemühungen zusammen arbeitet – vereint im gemeinsamen Ziel für den Frieden in der Welt und zur Rettung der Seelen. Die Heilige Liebe beinhaltet die zwei großen Gebote, die Ich selbst der Welt gegeben habe, als Ich unter euch weilte. Stellt nicht die Liebe zu Geld, Macht oder Kontrolle über Meine Gesetze. Ich rufe jeden und alle – Laien, Priester und die Hierarchie gleichermaßen auf, die Wahrheit Meiner Worte von heute zu betrachten. Glaubt nicht irrtümlicherweise, dass Ich die Meinen nicht zurechtweise. Ich wünsche das Heil für alle, unabhängig von Stand und Machtstellung. Übernehmt nicht einen pharisäischen Geist. Seid demütig. Demut ist die Wahrheit selbst.

15. März 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, jedes Kreuz bereitwillig und mit Liebe anzunehmen. Tragt es tapfer, denn wenn ihr gegen eure Kreuze kämpft, dann sind sie schwerer und bedrückender und mühsam zu tragen. Vertraut auf Mich. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

15. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich sage dir, alle Botschaften, die du Zeit deines Lebens empfangen hast, werden zusammengetragen und die Ewige Wahrheit abbilden. Das Herz Meines Vaters ist Ewige Wahrheit. Dieses Werk, das in der Wahrheit gebildet wurde, ist Teil des Herzens Meines Vaters.

16. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wenn ihr euer Herz von der Welt löst, dann ist es für euch einfacher, all dem zu vertrauen, was Ich euch in der Vergangenheit gegeben habe und euch in der Zukunft noch geben werde. Was Ich euch in der Gegenwart anbiete, ist die Bezeugung Meiner Liebe und Meiner Barmherzigkeit. Diese werden euch zu eurem und zum Wohl eurer Angehörigen bereitgestellt.

16. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu helfen, die Parallelen zu erkennen zwischen dem, was im Staat und zu dem, was in manchen Kirchenkreisen geschieht. In beiden Fällen gründen die Entscheidungen nicht

immer in der Wahrheit oder in der rechten Vernunft. Es mag in diesen Gruppen – sowohl in der Regierung als auch in der Kirche – vielleicht viele geben, die in der Wahrheit leben, aber nicht alle. Wenn die Wahrheit zu mühsam wird und bei persönlichen Ansichten störend wirkt, dann finden manche es sehr leicht, mit Kompromissen zu leben. Dies geschieht, wenn Lügen verbreitet und Entscheidungen hinter geschlossenen Türen getroffen werden von jenen, die in ihre eigene Macht verliebt sind.

Es gibt viele, die die Liebe zu Geld höher stellen als jedes menschliche Recht oder das Wohlergehen vieler. Diese sind diejenigen, deren Entscheidungen aufgrund der ungeordneten Eigenliebe schlecht sind. Die Liebe zu Gott und dem Nächsten halten sie weit von ihrem Herzen entfernt und ziehen diese nicht in ihre Politik mit ein. Wenn sie in Regierungen arbeiten, dann betrachten sie nur das öffentliche Ansehen als wichtig – nicht die Bedürfnisse der Wähler. Wenn sie in der Kirchenpolitik tätig sind, dann legen sie es vielleicht darauf an, jeden auszuschalten, von dem sie meinen, dass er ihnen etwas aus dem eigenen Kollektorkorbchen wegnimmt, selbst wenn dies ein Irrtum ist. Deshalb habe Ich vor Jahren Meine Mutter hierher geschickt mit der Bitte, Sie als Hüterin des Glaubens bekannt zu machen. Lasst Meine Mutter über den Glauben in euren Herzen Wache stehen. Dieser Titel wurde kurzerhand von dieser Diözese abgelehnt; aber dies macht ihn nicht weniger notwendig und wirkungsvoll. Der Glaube in euren Herzen ist kostbar und wird vielleicht eines Tages einmal das einzige sein, an dem ihr euch festhalten könnt.

17. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Der Herr hat mich heute gesandt, um mit euch über den geistigen Stolz zu sprechen. Dies ist der Übeltäter, der gegen die Arbeit des Himmels hier und an vielen anderen Erscheinungsstätten angeht. Der geistige Stolz ist eine scheinheilige, selbstgerechte Haltung, welche die Gaben, die der Heilige Geist anderen gewährt, nicht annehmen will. Dabei glaubt die Seele, dass sie selbst die ganze Wahrheit hätte. Tief im geistigen Stolz ist oft der Geist der Eifersucht verborgen. Diese Eifersucht verurteilt die Gaben anderer und erklärt diese für falsch oder nicht vorhanden. Dies ist der Grund, warum viele scheinbar gute Menschen gegen das Gute, das der Himmel hier wirkt, angehen. Allerdings mögen auch andere böse Werke tief im Herzen jener sein, die solchen Stolz hegen. Jede Seele kämpft ihren eigenen Kampf auf dem Weg zur Vollkommenheit. Aber die Gefahr beim geistig Stolzen ist, dass er den Irrtum bei sich selbst nicht sieht oder erkennt. Eine echte Falle im geistig stolzen Herzen ist das falsche Urteilen.

18. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Tagen, in denen das Herz der Welt in Verwirrung geraten ist, haben viele einen falschen Gott gezimmert und viele ein goldenes Kalb nach ihren eigenen Vorstellungen gegossen. Herzen sind durch ungeordnete Eigenliebe entflammt und haben viele falsche Götter über Meine Gebote der Heiligen Liebe gestellt. Die Ungerechtigkeiten, mit denen dieses Werk konfrontiert wird, sind ein typisches Beispiel für all das, was in größerem Ausmaß in der Welt geschieht. Dieses Werk ruft Seelen auf, sich mit Gott und untereinander zu versöhnen.

Der Feind, der freilich alles Gute bekämpft, hat dem Herzen des Menschen Schemen eingegeben, um die Pläne des Himmels hier in Verruf zu bringen und sie zu zerstören. Er benutzt Macht und Autorität, um rein menschliche Meinungen als echte Urteilsgabe

darzustellen. Viele Pläne wurden hinter verschlossenen Türen ausgeheckt, um die Wahrheit zu umgehen. Dies geschieht auch in der Politik und in den Regierungen. Manche schrecken vor nichts zurück, um ihre verbogenen Pläne durchzusetzen. Sucht euer Glück nicht bei den falschen Göttern von Geld, Macht und Ruf. All diese Dinge sind vergänglich. Achtet auf den Weg der Heiligung und Vervollkommnung, auf den Ich euch durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen rufe. Ich rufe euch zur Einheit in Heiliger Liebe. Folgt nicht blind einem Weg, der von Meinem Ruf abirrt. Alle sollten gemeinsam auf ein Ziel hin arbeiten – das Heil der Seelen. Jeder Weg, der euch von der Heiligen Liebe wegführt, ist nicht von Mir. Erkennt, was Ich euch sage und folgt Mir.

19. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme wieder – da Jesus es gestattet – um offen für die Einheit der ganzen Menschheit zu sprechen. Liebe Kinder, ihr müsst euch mit Gott und untereinander versöhnen, um das ewige Leben zu gewinnen. In dieser Einheit der Heiligen Liebe könntet ihr alles erreichen, was ihr jetzt außerhalb der Heiligen Liebe so sehr wünscht und braucht. Ihr hättet Frieden unter allen Nationen. Ihr würdet das Ende von Gewalt, Terrorismus und Kriegen erleben. Neue, bis jetzt noch unentdeckte Heilmittel gegen Krankheiten würden gefunden werden. Wohlstand würde viele menschliche Leiden erleichtern. Aber so wie es jetzt ist, geht die Menschheit einen Weg, der dem Göttlichen Willen entgegen gesetzt ist. Sie hat den Weg zur reinigenden Flamme Meines Unbefleckten Herzens, das Heilige Liebe ist, noch nicht gefunden und sucht ihn auch nicht. Die Menschheit wählt ihren eigenen Weg – einen Weg, der in die Zerstörung führt.

Das beabsichtigte Gesundheitsgesetz, das eure Regierung (USA) einführen will, ist ein Beweis für diesen rebellischen Weg. Wenn es angenommen wird, dann würde dies eurer Regierung eine unbegründete Macht geben und die menschlichen Rechte bekämpfen. Die Ungeborenen würden in einer noch nie da gewesenen Zahl sterben müssen. Viele würdige Führer sind bereits im Mutterschoß gestorben. Dieses Gesetz würde die Rechtschaffenen, die gegen die Abtreibung sind, noch mehr als bisher zwingen, die Abtreibung gegen ihren Willen zu unterstützen. Die Führer dieses einst großen Landes stehen nicht mehr für die Wahrheit ein – so wie es überall Führer gibt, die sich für den Kompromiss entscheiden. Ein Hauptgrund, warum dieses Werk der Heiligen Liebe so bekämpft und angegriffen wird, ist, dass es für die Wahrheit einsteht und nicht davon abweicht, ganz gleich welche Lügenquellen es verleumden und angreifen. Die Welt plant ihre Zukunft auf dem sandigen Grund des menschlichen Willens. Ich rufe die Welt auf, auf dem festen Boden der Heiligen Liebe zu bauen, welches der Göttliche Wille des Vaters ist.

19. März 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, in euren Herzen das Verlangen zu haben, heilig zu werden, denn ohne dieses Verlangen wird euer freier Wille eure Vervollkommnung auf dem Weg der Heiligen Liebe bekämpfen. Wendet euer Herz Mir ganz zu. Übergebt euch Mir. Überlasst euch Mir. Vertraut auf Mich. Ich gebe euch heute

Abend Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

21. März 2010 – Öffentliche Erscheinung am Tag der Abstimmung über das Gesundheitsgesetz im Repräsentantenhaus.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Heute ist euer Land (USA) mit der Herausforderung konfrontiert, das Gute vom eigentlich Bösen zu unterscheiden. Wenn es durchgeht, dann wird dieses Gesetz die Richtung aller Menschen dieses einst großen Landes diktieren. Jene, die in der Wahrheit leben, erkennen die Bedeutung und Auswirkungen eines solchen Gesetzes. Aber viele lassen sich von der Rhetorik täuschen und sind gerne bereit, unklug zu wählen. Leider hängt alles vom freien Willen ab.

Liebe Kinder, Ich, eure Himmlische Mutter, versuche auf die Herzen Einfluss zu nehmen, damit sie die Wahrheit erkennen. Der Vater der Lügen hat manchen Führer beeinflusst, in allen Gesellschaftsschichten vom Weg der Wahrheit auf den Weg des Kompromisses zu wechseln. Dies ist eine Versuchung, der angesichts der Liebe zu Macht und Ruf schnell beugegeben wird. Ich aber lade alle ein zu verstehen, dass ihr den Richterspruch Gottes mit eurer in der Welt bedeutenden Position nicht beeinflussen könnt. Wenn ihr für das Wohlergehen vieler Menschen verantwortlich seid, dann richtet Gott gemäß dem Maß der Heiligen Liebe, mit der ihr nach deren Wohlergehen schaut. Ihr könnt euch weder durch Bestechung noch durch Verhandeln aus der Pflicht zur Heiligen Liebe entlassen. Denkt daran, Heilige Liebe ist die Wahrheit. Jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat außerhalb der Heiligen Liebe ist nicht von Gott. Lasst euch nicht täuschen. Geht den Weg in der Wahrheit der Heiligen Liebe und verschreibt euch keinem anderen Kurs. Mein Unbeflecktes Herz ist eure Zuflucht und eure Führung.

22. März 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, betet trotz der gestrigen Wahl des 'Gesetzes' (das amerikanische Repräsentantenhaus verabschiedete das Gesundheitsgesetz Obamas) weiter für euer Land, denn es braucht das Gebet jetzt mehr denn je. Ich, euer Jesus, wache über euch. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

22. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute flehe Ich euch an, lasst euch nicht durch die Meinungen anderer beunruhigen. Ihr müsst Mir gefallen. Erfreut Mich, indem ihr die Wahrheit dieser Botschaften erkennt und die Echtheit der Gnaden, die hier an der vom Himmel erwählten Stätte geschenkt werden. Es wird immer jene geben, die anderer Meinung sind. Ich sage euch, in zukünftigen Generationen wird all dies hochgehalten und als wahr anerkannt werden. Es gibt jene, die heute leben und die noch große Zeichen hier erleben werden. Aber Ich freue Mich am meisten über jene, die die Wahrheit annehmen, ohne große Zeichen zu erhalten.

23. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Wenn ihr am Morgen aufsteht, dann solltet ihr daran denken, den ganzen Tag Jesus zu übergeben. Bittet Ihn, der ganz Weisheit ist, euch zu helfen, Versuchungen in ihrem Anfang zu erkennen. Je mehr ihr opfert, umso leichter ist es für euch, die Fallen Satans zu erkennen und sie zu vermeiden. Dann könnt ihr tiefer in die Kammern Unserer Vereinten Herzen hineinkommen – in jene Heiligen Kammern, die hier erstmalig der Menschheit geoffenbart wurden.

25. März 2010 – Fest der Verkündigung des Herrn.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Heute bin Ich gekommen – so wie immer – mit der Zustimmung Meines Sohnes. Ich bitte die Welt, sich im Frieden dem Göttlichen Willen zu ergeben. Dies ist für das stolze und hochmütige Herz unmöglich, denn ein solches hält sich auch in Zukunft am Eigeninteresse fest. Wenn Ich dies vor so vielen Jahrhunderten auch getan hätte, hätte Ich niemals Mein 'Fiat' gegeben, das ihr heute feiert. Aber Mein Herz war immer prädestiniert für das Vertrauen. Das vertrauende Herz kann sich nicht fürchten. Es ist nicht unsicher und daher nicht eifersüchtig oder habgierig. Das vertrauende Herz respektiert den Ruf anderer, denn es lebt in Heiliger Liebe. Die Heilige Liebe bekundet sich in der vertrauensvollen Hingabe an den Willen Gottes.

Die Seele, die vertraut, ist deshalb nicht mit Angst vor der Zukunft belastet. Sie weiß, Gott wird sie in Seiner Göttlichen Vorsehung tragen und erhalten. Heute komme Ich besonders, um alle Menschen und alle Nationen zur Einheit in Heiliger Liebe aufzurufen, die die Straße zum Frieden ist. Sie ist der Weg und die Lösung, die Gott für euch bestimmt hat. Heilige Liebe ist die Göttliche Barmherzigkeit Gottes auf Erden. Mein Sohn ruft alle Führer – die Staatsführer und die Religionsführer – sich in Heiliger Liebe zu einen. Seid vereint im Herzen des Ewigen Vaters. Gott ist weder in Konflikten, noch in Ideologien und auch nicht in einem aggressiven Verhalten gegeneinander. Gott ist in Seinen Geboten – die den Inbegriff der Heiligen Liebe darstellen. Entledigt euch eurer Waffen, seien es Waffen zur Massenvernichtung oder Worte. Bekämpft das Gute nicht durch Selbstgerechtigkeit. Das Urteil wird auf euch fallen. Nehmt die Gebote der Liebe Gottes an. Lebt in der Wahrheit.

26. März 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Glaubt niemals, dass ihr die Wege, auf denen Satan euch versucht, leicht entdecken könntet. Er kennt euer Herz besser als ihr selbst. Er weiß, wie er eure Gefühle und eure Sinne benutzen kann, um euch zur Sünde zu führen. Er ist der Meister der Tarnung und oft kommt er unter dem Deckmantel des Guten. Er verbiegt die Wahrheit und hilft damit nach, dass ihr seine Lügen annehmt. Deshalb müsst ihr die Heilige Liebe aus ganzem Herzen leben. Die Heilige Liebe ist das Wesen der Güte und der Tugend – der Weg der Heiligkeit und die Geheimwaffe, die euch befähigt, das Böse aufzudecken. Ich erinnere euch noch einmal daran, dass alles, was die Heilige Liebe bekämpft, nicht vom Himmel, sondern von Satan kommt. Es ist wichtig, dass die Heilige Liebe euer Herz einnimmt, so dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Tat Heilige Liebe ist. Dies ist der Weg, Versuchungen zu vermeiden.

26. März 2010 – Freitagsandacht

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr im Gebet zu Mir kommt, dann kommt mit einer großen Andacht zu Unseren Vereinten Herzen. Betet mit liebendem Herzen und jedes Gebet wird erhört. Wenn Ich euch heute Abend mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne, dann breitet dieser sich auf alle eure Familienangehörigen aus.

28. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Tagen, Meine Brüder und Schwestern, gibt es viele Anschuldigungen in den inneren Kreisen der altbewährten Kirche. Ich bitte euch, haltet euch nicht auf mit Überlegungen, was wahr sein kann oder vielleicht passiert ist. Haltet fest an eurem Glauben durch den Titel Meiner Mutter 'Maria, Hüterin des Glaubens'. Sie wird euch helfen, euren Blick auf das zu richten, was wahr ist – Meine reale Gegenwart im Tabernakel. Gleichzeitig bitte Ich alle Menschen und alle Nationen, nicht auf Gerüchte und Falschaussagen zu hören, die über dieses Werk und die Botschaften verbreitet werden. Richtet euren Blick auf die Gegenwart des Himmels hier an dieser Stätte und auf die hier gegebenen Botschaften. Maria, die Hüterin des Glaubens wird euch in diesem Bemühen auch helfen. Versucht immer, euren Blick auf das Positive zu richten, nicht auf das Negative. Ich komme nicht hierher, um niederzureißen, sondern um in Heiliger Liebe aufzubauen.

29. März 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich sage euch, die Seele, die nicht in der Wahrheit lebt, lebt nicht in der Realität, deshalb sind alle ihre Entscheidungen und Meinungen mit Bösem behaftet. Erkennt daher, dass jeder, der führt, auch die Wahrheit annehmen muss, sonst werden jene, die ihm folgen, leicht in die Irre geführt. Jesus ist nicht Teil irgendeiner Lüge. Er ist die Wahrheit selbst. Jede Lüge nagt an der Realität und zerstört deshalb irgendwo einen Teil des Königreiches Gottes. Der wahre Friede des Herzens und der Weltfriede müssen auf der Wahrheit der Heiligen Liebe aufgebaut sein – das ist die Realität.

29. März 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, jeder von euch hat einen zusätzlichen Engel bei der Ankunft an dieser Stätte hier erhalten. Dieser Engel wurde euch gegeben, um euch zu helfen, in Heiliger Liebe zu leben. Versteht deshalb tief im Herzen, dass dieser Engel euch hilft, eure Kreuze zu tragen so wie Simeon es tat. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

30. März 2010 – Dienstagsandacht für die Armen Seelen im Fegefeuer.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet immer mit einem Herzen voller Liebe, denn Ich höre auf ein solches Gebet und ein solches Anliegen. Vertraut auf Mich. Vertraut auf das, was Ich euch heute Abend sage, nämlich dass Ich einen Weg finden kann, um in jeder Situation siegreich zu sein. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

2. April 2010 – Karfreitag

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Mein Leben auf Erden – Meine Lehren, Mein Leiden und Sterben – alles diente zur Unterstützung der Wahrheit. Ich bin niemals Kompromisse eingegangen, um anderen zu gefallen oder ihre Anerkennung zu gewinnen. Manche wurden verängstigt und abgehalten durch Widerspruch und Lügen. Jene, die den Glauben bewahrten – der gläubige Rest – waren jene, die nach Meinem Tod Mein Werk durch die Macht des Heiligen Geistes weiterführten.

Es gibt hier eine signifikante Parallele zwischen Meinem Leben, Tod und Meiner Auferstehung und dem Verlauf des Werkes der Heiligen Liebe in der Welt. Dieses Werk der Heiligen Liebe wird jetzt von jenen gekreuzigt, die es zerstören wollen. Ich verspreche euch eine Auferstehung. Verliert nicht den Mut und lasst euch nicht einschüchtern. Nehmt die Verteidigung auf sowohl im Herzen als auch in der Welt. Seid mutig und vertraut.

2. April 2010 – Karfreitag

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte hört aufmerksam zu. Die Wahrheit bleibt immer Wahrheit. Sie verändert sich nicht. Sie beugt sich nicht, um sich Meinungen anzupassen oder um ungezügelter Macht zu befriedigen, welche die offene Tür zur Korruption ist. Die Wahrheit hat nicht Anteil an der Liebe zum Geld. Die Wahrheit ist Heilige Liebe. Wenn ihr nicht Gott über alles liebt und den Nächsten wie euch selbst, dann habt ihr die Wahrheit in irgendeiner Weise aufs Spiel gesetzt. Ihr werdet bei den Geboten der Heiligen Liebe Kompromisse eingehen, wenn euer Herz durch ungeordnete Eigenliebe sich für den Kompromiss entschlossen hat. Erkennt daher, dass es für ein demütiges Herz notwendig ist, diese Botschaften und die Gebote der Heiligen Liebe zu leben. Ich führe niemanden von der Wahrheit weg. Ich gehe keine Kompromisse bei der Erfüllung der Gebote der Liebe ein. Ich möchte für niemanden den Untergang – nur sein Wohlergehen.

4. April 2010 – Ostersonntag

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde – vom Tod erstanden – Halleluja! Heute, Meine Brüder und Schwestern, komme Ich als die Wahrheit selbst. Ich suche nach der Einheit zwischen allen Menschen und Nationen. Ich suche nach der Versöhnung jeder Seele mit dem Willen Meines Vaters.

Entzweit euch nicht wegen Ländereien oder Gebrauchsgegenstände. Richtet nicht über einander. Respektiert einander. Wie gesegnet sind jene, die durch Heilige Liebe nach Einheit und Frieden trachten. In Meinen Augen gibt es keine doppelte Meinung über die Heilige Liebe. Ich habe euch diese Gebote nicht gegeben, damit ihr in eurem Herzen Kompromisse

darüber eingeht. Ich habe dieses Werk der Heiligen Liebe nicht ins Leben gerufen, damit es von irgendjemandem bekämpft wird oder Verwirrung darüber gebracht wird. Was bleibt, wenn ihr nicht in Heiliger Liebe lebt? Dann bin Ich gewiss nicht in eurem Herzen. Seid daher im Frieden.

Seid vereint. Arbeitet zusammen, um das Königreich Gottes aufzubauen. Übergebt jede Meinung dem Tribunal der Heiligen Liebe, die in eurem Herzen sein soll, damit diese in der Welt fest begründet werden kann. Ich, euer Jesus, werde dann jedes Bemühen segnen. Halleluja.

5. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute erinnere Ich euch daran, dass ihr entweder für Mich oder gegen Mich seid. Es gibt kein Dazwischen, besonders, wenn es um die Heilige Liebe geht. Wenn ihr nicht in Heiliger Liebe lebt, dann bekämpft ihr Mich auf irgendeine Art. Dies trifft auch zu, wenn ihr angesichts von Irrtümern und Verfehlungen schweigt, in diesem Schweigen habt ihr euch dann dazu entschieden, gegen Mich zu sein.

Die Wahrheit der Heiligen Liebe ist nicht wie ein schickes Kleid, das ihr anziehen könnt, während ihr darunter im Herzen Lügen bejaht. Die Wahrheit verändert sich nicht, um Macht und Autorität zu unterstützen. Wahrheit bleibt immer Wahrheit. Heilige Liebe bleibt immer Heilige Liebe. Kompromisse dürfen nicht das Herz beherrschen. Zieht es nicht vor, den Menschen zu gefallen anstatt Mir.

5. April 2010 – Montagsandacht um Frieden im Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, durch dieses Werk zeige Ich euch den Weg zum Frieden in euren Herzen und zum Frieden in der Welt. Weist es nicht aus Angst oder Zweifel zurück, denn Ich sage euch, das Licht leuchtet jetzt auf dem Weg, dem ihr folgen müsst. Ich rufe euch, Kinder des Lichtes zu sein. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

6. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Noch einmal rufe Ich euch zur friedlichen Einheit, denn ein jeder von euch wurde geschaffen, um Gott zu dienen und Ihn zu lieben und um euch untereinander zu lieben. Wenn ihr im Herzen böse Absichten gegen jemanden habt oder geheime Pläne, jemanden zu vernichten, dann sage Ich euch, dass ihr euch von Mir getrennt habt. Solche Seelen rufe Ich zur Reue.

Versucht nicht, solche Gedanken, Worte oder Taten dadurch zu rechtfertigen, indem ihr annehmt, dass sie etwas Gutes bewirken. Ich, euer Jesus, rufe euch auf, die Waffen niederzulegen; benutzt eure Zunge, um Mein Königreich in Heiliger Liebe aufzubauen und werdet Meine Werkzeuge der Liebe. Bittet Mich nicht um Meinen Segen für eure Arbeit, wenn das Böse euer Herz regiert und sich in euren Worten und Taten offenbart. Zieht Mein

Gewand der Heiligen Liebe an, dann werde Ich euch zur Fülle gebrauchen. Ich werde durch euch handeln. Ihr werdet im Frieden sein.

9. April 2010 – Freitagsandacht für alle jene, die innerhalb der Gesellschaft, der Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wahrlich, Ich sage euch, niemand, der beim Sterben den Göttlichen Willen Meines Vaters in seinem Herzen ablehnt, kann in das Königreich Meines Vaters kommen. Wenn ihr daher die Heilige Liebe bekämpft, die der Göttliche Wille Meines Vaters ist, dann entschließt euch zu einer raschen Bekehrung. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

11. April 2010 – Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen. Fest der Göttlichen Barmherzigkeit. (Diese Botschaft wurde in mehreren Teilen gegeben.)

Maureen: Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute Abend komme Ich, um die ganze Menschheit zu bitten, sich zu Meiner Barmherzigkeit hinzukehren. Der Arm Meiner Gerechtigkeit wird schwer und ist bereit, niederzufallen auf Befehl Meines Vaters. Die Menschheit hat die Gnade, die ihr geschenkt wurde, missbraucht. In der Technik wurden neue Wege erfunden, Mich zu beleidigen. Die Menschen leben, um ihre Sinne zu befriedigen und nicht, um Gott zu lieben und Ihm zu dienen.

Jene, denen am meisten gegeben wurde, haben zu oft ihre Gaben benutzt, um andere auszunutzen – wobei die Eifersucht über ihr eigenes Wohl wacht. Ich rufe euch zu Frieden und Einheit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. Lasst euch nicht länger trennen durch Titel oder Meinungen. Findet lieber zur gemeinsamen Abhängigkeit von Gott und untereinander. Haltet in euren Herzen eine gegenseitige Liebe und Respekt füreinander. Dies ist der Weg, den Mein Vater wünscht, dass ihr ihn lebt. Terror, Gewalt, ungezügelter Leidenschaften und das Zwingen anderer zur Unterwürfigkeit kommen nicht von Mir. Ihr müsst es zulassen, dass die Heilige Liebe euer Herz verzehrt. Auf diese Weise werdet ihr fähig, euch für Meine Barmherzigkeit zu entscheiden, denn Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit sind eins. Die Heilige Liebe ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit nach.

Meine Brüder und Schwestern, vergeudet nicht törichterweise die abnehmende Zeit Meiner Barmherzigkeit, die euch noch bleibt. Die Zeit Meiner Gerechtigkeit wird bald folgen. Schaut daher mit den Augen der Wahrheit in euer eigenes Herz. Eure Ewigkeit richtet sich nach dem Maß der Heiligen Liebe. Macht euer Herz frei von aller Arglist, von Groll und Nicht-vergeben-können. Übergebt euch ganz der Heiligen Liebe. Alles, was in Finsternis ist, wird ans Licht kommen – an das Licht der Wahrheit, das Licht der Liebe. Ihr könnt vor Mir keine Sünde rechtfertigen – nicht einmal die kleinste Lüge. Seid nicht von etwas anderem überzeugt. Eure Hoffnung liegt in Meiner Barmherzigkeit.

Ich sage euch, alle Meine Werke sind in Liebe und Barmherzigkeit gehüllt. Das Ewige Jetzt, der Mein Vater ist, befindet dies für recht (will dies so). Mein größtes Handeln ist die Bekehrung einer Seele. Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die sich über euch ergießt, wie die Wellen auf die Küste (Strand). Vertraut auf Meine Barmherzigkeit, die euch umgibt, euch trägt und euch zur Einheit des Herzens ruft. Vertraut auf dieses Werk, das ein Schimmer Meiner Göttlichen Barmherzigkeit und Meiner Göttlichen Liebe in der Welt ist.

Ändert euer Herz und euer Leben durch Heilige Liebe. Dies ist Mein Ruf an euch. Ich breite Meine Hand der Barmherzigkeit über das Herz der Welt durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe. In den Tagen von Ninive haben die Menschen bereut und sich in Sack und Asche (Bußgewänder) gehüllt, als sie die Botschaft Gottes durch Jona hörten. Gott hat nicht Seinen Arm der Gerechtigkeit fallen lassen, als Er die Reue der Menschen sah. Ich sage euch, ihr müsst bald und in Aufrichtigkeit die Heilige Liebe als Bußgewand anziehen. Auf diese Weise könnt ihr den Zorn Gottes zurückhalten. Ich spreche durch diese Botschaften zur Welt – nicht nur zu Katholiken und nicht nur zu Christen. Das Herz der Welt muss mit Gott versöhnt werden durch das Leben der Gebote der Liebe. Könige, Herrscher, politische und religiöse Führer müssen reagieren, wie der König in den Tagen Jonas. Zieht das Bußgewand der Heiligen Liebe an. (Jona 3, 1-10)*

Der König in den Tagen Jonas hat keine Zeit vergeudet, die Botschaft Jonas in sein Herz aufzunehmen. Er hat auf die Warnungen unverzüglich reagiert. Heute bitte Ich alle Menschen – alle Nationen, alle Führer – vergeudet keine kostbare Zeit durch Anzweifeln der Botschaft oder durch Infragestellen der Botschafterin, sondern antwortet lieber, indem ihr die Heilige Liebe lebt. Jedes Herz, das mit seinem Schöpfer versöhnt ist, verzögert und mildert den Zorn des Gerichtes. (Kol. 3, 12-15)**

Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute noch einmal zu euch, weil Ich euch liebe. Die Macht Meiner Liebe und Barmherzigkeit lässt sich jetzt herab in eure Herzen und schenkt euch die Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes, den Wunsch nach einer vollkommeneren Vereinigung mit dem Göttlichen Willen. Liebe Kinder, seid heilig, liebt einander, respektiert einander. Seid vereint im Willen Meines Vaters. Heute Nacht segne Ich euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.

* Jona 3, 1-10: Das Wort des Herrn erging zum zweiten Mal an Jona: "Mach dich auf den Weg und geh nach Ninive, in die große Stadt und drohe ihr all das an, was ich dir sagen werde." Jona machte sich auf den Weg und ging nach Ninive, wie der Herr es ihm befohlen hatte. Ninive war eine große Stadt vor Gott; man brauchte drei Tage, um sie zu durchqueren. Jona begann, in die Stadt hineinzugehen; er ging einen Tag lang und rief: "Noch vierzig Tage und Ninive ist zerstört!" Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen ein Fasten aus und alle, groß und klein, zogen Bußgewänder an. Als die Nachricht davon den König von Ninive erreichte, stand er von seinem Thron auf, legte seinen Königsmantel ab, hüllte sich in ein Bußgewand und setzte sich in die Asche. Er ließ in Ninive ausrufen: "Befehl des Königs und seiner Großen: Alle Menschen und Tiere, Rinder, Schafe und Ziegen, sollen nichts essen, nicht weiden und kein Wasser trinken. Sie sollen sich in Bußgewänder hüllen, Menschen und Tiere. Sie sollen laut zu Gott rufen, und jeder soll umkehren und sich von seinen bösen Taten abwenden und von dem Unrecht, das an seinen Händen klebt. Wer weiß, vielleicht reut es Gott wieder, und er lässt ab von seinem glühenden Zorn, so dass wir nicht zugrunde gehen." Und Gott sah ihr Verhalten; er sah, dass sie umkehrten und sich von ihren bösen Taten abwandten. Da reute Gott das Unheil, das er ihnen angedroht hatte, und er führte die Drohung

nicht aus.

**** Kol. 3, 12-15:** Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld! Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht. In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Gliedes des einen Leibes. Seid dankbar!

11. April 2010 – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit. Während der Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit um 15.00 Uhr.

Maureen: Jesus erscheint als Barmherziger Jesus, umgeben von vielen, vielen Engeln.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Schaut, Ich bin bei euch, wie Ich es versprochen habe! Bitte erkennt, dass Meine Barmherzigkeit durch alle Zeiten da ist. Die Göttliche Barmherzigkeit ist so tief wie der tiefste Ozean und so hoch wie der Himmel selbst. Aber diese gegenwärtige Zeit ist die Zeit Meiner Barmherzigkeit und Ich rufe jeden Einzelnen – alle Völker und alle Nationen – in das Blut und Wasser, das aus Meinem Herzen fließt. Kehrt um in der Gnade Meiner Barmherzigkeit, denn in der Zukunft kann es sein, dass viele schnell – und ohne Warnung – vor dem Gericht stehen werden.

In diesen Tagen bitte Ich euch, die geistige Bedeutung der (epischen) Erdbeben, die ihr erlebt habt, zu erkennen. Erkennt diese als Zeichen, dass die Erde versucht, das Böse, das heute in der ganzen Welt gegenwärtig ist, zu erbrechen. Erkennt weiter, dass die Fluten und Tsunamis eine geistige Bedeutung haben, wenn man sie als einen Versuch der Natur sieht, das Angesicht der Erde von den Auswirkungen der Sünde zu reinigen und zu waschen. Wenn ihr nicht mit dem geistigen Auge auf die aktuellen Ereignisse schaut, dann könnt ihr in eine falsche Sicherheit, ja Gleichgültigkeit hineinrutschen. Die Zeit ist kurz. Ihr habt keine Zeit, irgendeinen Augenblick als sicher vorauszusetzen.

Ich rufe noch einmal zur Einheit, denn dies ist der Weg, wie ihr untereinander barmherzig sein sollt. Bekämpft dieses Werk nicht, das nur das Heil der Seelen sucht. Bekämpft nicht diese Botschaften, die Seelen zur Bekehrung rufen. Lasst eure Herzen verwandeln durch die vielen hier angebotenen Gnaden. Dieses Werk ist ein Zeichen Meiner Göttlichen Barmherzigkeit in der Welt heute.

Meine Brüder und Schwestern, lasst die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks, die Meine Göttliche Vorsehung ist und vielen Seelen einen wahrhaften Blick auf den Zustand ihres Herzens vermittelt, neue Wege bei scheinbar unüberwindlichen Hindernissen aufzeigt und sogar den Weg zur Vervollkommnung offen legt, nicht unbeachtet vorübergehen. Die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks ist Meine Liebe und Barmherzigkeit, die Ich euch schenke und die auch jetzt mit euch ist, wenn ihr diese Botschaften hört. Jeder empfängt das, was er braucht, um zu glauben und um anderen zum Glauben zu verhelfen. So viele Gnaden des gegenwärtigen Augenblickes gehen bei so vielen unbeachtet vorüber – Gnaden, die den Verlauf der Menschheitsgeschichte hätten verändern können. Ich schenke euch heute hier Gnaden, die eure eigene Zukunft verändern können, die Zukunft eures Landes und die der Welt, wenn ihr sie annimmt und darauf antwortet.

Meine Brüder und Schwestern, heute erfülle Ich eure Herzen mit Meiner Liebe und Meiner

Barmherzigkeit. Lasst diese Liebe und Barmherzigkeit in eure Umgebung strahlen, denn auf diese Weise können Seelen, die sich im Irrtum befinden und den Weg des Verderbens gehen, zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe umgelenkt werden. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

12. April 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich möchte auf die zwei großen Versuchungen hinweisen, die der Seele am häufigsten den gegenwärtigen Augenblick rauben. Es sind diese das Nicht-vergeben-können und die Schuld. Diese beiden Versuchungen lassen die Seele in die Vergangenheit fallen. Beide bilden große Barrieren zwischen dem menschlichen Herzen und dem Herzen Gottes.

Das Nicht-vergeben-können hegt kranke Gefühle gegen den anderen und wird von der Flamme des Stolzes genährt. Schuld ist das Nicht-vergeben-können gegenüber sich selbst, eine Eigenliebe, durch die die Seele ihre Fehler aus der Vergangenheit nicht vergeben kann. Beides hat die Ursache im Stolz. Wann immer ihr die Versuchung des Nicht-vergeben-könnens bemerkt, entweder sich selbst oder anderen gegenüber, dann flüchtet zur Immakulata und sagt: "Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe." Satan wird dann fliehen!

12. April 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Heute bitte ich jede Seele zu erkennen, dass die Versuchung die Einladung Satans zur Sünde ist. Jede Seele sollte erkennen, auf welche Weise Satan diese Einladung an sie richtet. Wenn sie nicht versucht, die Einladungen Satans zu erkennen, dann wird sie in ihrer Unwissenheit höchstwahrscheinlich stolpern und in Sünde fallen. Satan ist der Meister der Tarnung und der Vater der Lüge. Sein Intellekt ist weit größer als jeder menschliche. Deshalb müsst ihr als bloße Menschen euch immer in das Herz der Immakulata begeben, indem ihr sagt: "Maria, Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe, komme mir zu Hilfe."

12. April 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint so wie auf dem Bild vom Barmherzigen Jesus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, versteht tief in eurem Herzen, dass Meine Göttliche Barmherzigkeit und Meine Göttliche Liebe für jeden von euch unendlich und immerwährend ist; deshalb vertraut und habt Hoffnung in jedem gegenwärtigen Augenblick. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

13. April 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Willigt nicht in Entmutigung, Mangel an Vertrauen oder Ungeduld ein. Dies sind alles Versuchungen, die euch aus dem gegenwärtigen Augenblick herausziehen in die Zukunft. Denkt immer daran, Gott enthüllt Seine Pläne auf

Seine Weise und zu Seiner Zeit. Weder Sorgen noch Einbildungen können den vollkommenen Plan Gottes ändern. Um ein vollkommeneres Werkzeug zu sein, haltet euch im gegenwärtigen Augenblick an die Heilige Liebe. Je größer eure Bemühung in der Gegenwart ist, umso mehr kann Gott euch benutzen, Seine Pläne der Welt bekannt zu machen.

14. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Folgendes wird euch helfen, zu vertrauen. Erkennt, dass alles, was im gegenwärtigen Augenblick geschieht, sei es in eurem Inneren oder Äußeren, zu eurer Heiligung zugelassen wird.

16. April 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr in Heiliger Liebe lebt und euer Herz von der reinigenden Flamme der Liebe verzehrt wird, dann sind wir vereint und erleben gemeinsam den Sieg des Neuen Jerusalems. Dies ist der Wille Meines Vaters für euch. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

19. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Folgendes ist der Weg, um vollkommen frei zu sein, so dass euer Herz ein reines Werkzeug des Göttlichen Willens Meines Vaters sein kann: Überlasst das Richten anderer ganz Mir. Schaut auf das Gute in jedem Menschen. Wenn ihr bei anderen Fehler entdeckt, dann betet für sie, wägt jede Kritik mit einer guten Eigenschaft, die die Person hat, ab. Behaltet die Kritik für euch. Oft sind die Eigenschaften, die ihr in anderen seht, gerade in eurem eigenen Herzen vorhanden. Wenn ihr aufhört, über andere zu urteilen, werdet ihr bald erkennen, wie dies euer Herz befreit und euren Geist erhebt.

19. April 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, ihr habt euch nicht mit ganzem Herzen der Heiligen Liebe übergeben, wenn ihr irgendeine Abneigung oder Feindseligkeit gegen jemanden im Herzen tragt. Das Zeichen für eure Ganzhingabe ist vollkommener Friede. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

21. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bitte die Menschheit, die besondere Bedeutung der Vulkan-Aschewolke zu erkennen, die über bestimmte Gebiete der Erde zieht und den Verkehr blockiert. In ähnlicher Weise blockiert die Menschheit den Willen Gottes, wenn sie den eigenen freien Willen zwischen ihr Herz und das Herz Meines Vaters stellt. Außerdem behindert eine solche Haltung auch das Wirken des Heiligen Geistes.

Wenn der Mensch Gott aus seinen Plänen verbannt, ist es für Satan sehr leicht, diese zu übernehmen und seine eigenen Pläne voranzutreiben. Dies ist heute ganz offensichtlich bei vielen Staatsorganen der Fall, wo die Wahrheit des Heiligen Geistes durch ungezügelter Macht mit Lügen infiltriert wurde. Die Unmoral wird bald das Gute überwältigen. Falschinformationen machen sich eigenständig. Misstrauen wird zur Lebensform als Frucht der so großen Verwirrung. Diese 'Aschewolke' wird erst weggeblasen werden, wenn die Menschheit beginnt, im Geist der Wahrheit – im Heiligen Geist – zu denken, sprechen und zu handeln. Lasst euer Herz immer ein Tempel des Heiligen Geistes sein – ein Heiligtum der Wahrheit.

22. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um dich daran zu erinnern, wie du als Jugendliche Früchte gepflückt und dabei oft die kleine Stehleiter benutzt hast. Du siehst, Ich denke an alles, was du jemals getan oder gedacht hast, außer an deine Sünden, die Ich vergeben habe. Du bist sehr behutsam die drei kleinen Stufen hinaufgeklettert, wissend, dass deine Mutter die Frucht für einen Kuchen benötigte. Erinnerst du dich?

Jetzt sage Ich dir, die Heilige Liebe ist die 'kleine Stehleiter' zu den Früchten des Heiligen Geistes. Je tiefer die Tugend der Heiligen Liebe im Herzen ist, umso größer die Gaben des Heiligen Geistes. Du musst sorgsam auf jede Stufe achten – auf jeden gegenwärtigen Augenblick – und so über die Heilige Liebe in deinem Herzen wachen, so sorgsam, wie du auf jeden Schritt geachtet hast, als du die kleine Stehleiter hinaufgeklettert bist.

Deine Mutter wollte die Frucht, die du gepflückt hast, für einen Kuchen. Deine Himmlische Mutter wünscht, dass du jede Frucht des Heiligen Geistes besitzt, die dich heilig macht. Du hast die Kuchen, die deine Mutter gemacht hat, nie (ganz) gegessen, doch Ich bin dabei, dir eine breite Palette für die Heiligkeit anzubieten und zu geben. Ich wünsche, dass jede Seele sich nach der Heiligkeit sehnt. Ich möchte dem Herzen der Welt Appetit auf Heiligkeit machen.

23. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Heute bitte ich dich, über den 'Baum des Ewigen Lebens', den der Herr dir gestern beschrieben hat, nachzudenken – über den Baum, dessen Früchte die Früchte des Heiligen Geistes sind. Jede Frucht wächst am besten und zur ganzen Fülle, wenn man sich zärtlich um sie kümmert, indem man ihr Dünger gibt und sie vor Krankheiten schützt. Fang an zu begreifen, dass in der geistigen Realität die Heilige Liebe jede Frucht des Heiligen Geistes düngt und schützt.

Ja, die Heilige Liebe ist der Nährstoff jeder Gabe des Heiligen Geistes – die Nahrung jeder

Frucht des Geistes und der Schutz jeder Gnade des Geistes. Erkenne daher, dass die Früchte des Geistes nicht durch den Intellekt hervor gebracht werden, denn es genügt nicht, diese Gaben nur zu kennen, sondern erst durch die Heilige Liebe im Herzen bekommen diese Früchte Wurzeln, wachsen und gedeihen.

Manche glauben, sie hätten Gaben, obwohl diese nicht in ihrem Herzen sind, sondern nur in ihrem Intellekt. Keine Frucht kann reifen, wenn sie nicht genährt wird. Im geistigen Leben müssen die Früchte des Geistes durch die Heilige Liebe genährt und vor der Krankheit des Stolzes geschützt werden. Bete mit ganzer Kraft für das Wachsen und Erstarben der Heiligen Liebe in deinem Herzen. Gott weist eine solche Bitte nicht zurück.

23. April 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und innerhalb der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, erkennt bitte, dass das Unbefleckte Herz Meiner Mutter vollkommen Heilige Liebe ist und in vollkommener Weise den Göttlichen Willen Meines Vaters erfüllt und dies der Göttliche Wille ist. Wenn ihr um den Schutz der Früchte des Geistes betet, die euch angeboten werden, so bitte ich euch weiterhin, erkennt, dass euer Schutz das Herz Meiner Mutter ist. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

26. April 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, seid nicht überrascht, dass Ich euch gebeten habe, die Heilige Liebe als Buße zu leben und als Bußkleid zu tragen so wie das Sackkleid in den Tagen Jonas. Denkt daran, dass das Leben in Heiliger Liebe eine völlige Hingabe eures freien Willens an den Willen Meines Vaters bedeutet. Es bedeutet, für Gott und den Nächsten zu leben und sich selbst abzusterben – in wahrer Buße. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

29. April 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Verteidigt immer die Wahrheit, sei es bei einer Person von hohem Rang oder bei dem Geringsten der Geringen. Die Wahrheit trägt die Frucht der Liebe. Die Liebe krönt die Wahrheit in jedem einzelnen Fall. Wahrheit und Liebe sind die Gewichtsträger jeder Tugend. Wenn eine davon fehlt, dann fällt die ganze Tugend. Wenn ihr die Wahrheit verteidigt, dann verteidigt Gott euch. Die Wahrheit kann nur von einem Herzen gebeugt werden, das kompromissbereit ist. Ein solches Herz definiert die Wahrheit für sich so, dass sie in seine eigenen Pläne passt. Seid nicht töricht. Ein ehrliches Herz findet es niemals schwierig, sich an die Wahrheit zu halten.

30. April 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und

in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, heute Abend lade Ich euch ein, weiterhin nach dem Wunsch nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Haltet euer Herz immer bereit, um die Gaben des Heiligen Geistes zu empfangen, denn durch diese Gaben werde Ich euch stärken, führen und schützen. Vertraut auf Mich. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

3. Mai 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich hauptsächlich, um euch zu danken, jedem Einzelnen von euch, für eure vielen Gebete und Opfer, die vielen Seelen das Königreich des Himmels geöffnet haben. Das beste Gebet und das beste Opfer bringt ein Herz dar, welches voll Heiliger Liebe nicht an sich selbst denkt sondern nur an die Liebe zu Gott und den Nächsten. Denkt immer daran. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

5. Mai 2010 – Fest der Gottesmutter als Zuflucht der Heiligen Liebe – 13. Jahrestag.

Maureen: Unsere Liebe Frau erscheint als Zuflucht der Heiligen Liebe, gekrönt mit der Krone, die die Kinder ihr morgens auf das Haupt gesetzt hatten.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, heute bin Ich bei euch als Beschützerin und Zuflucht der Heiligen Liebe. Ich bin immer eure Beschützerin und eure Zuflucht und suche euer Wohlergehen vor dem Thron Gottes. Ich möchte mit euch die Ewigkeit genießen. Mein Unbeflecktes Herz ruft euch zu den Höhen der Heiligkeit, denn Mein Herz ist die Erste Kammer Unserer Vereinten Herzen – die reinigende Flamme, die die Seele darauf vorbereitet, nach persönlicher Heiligkeit zu streben. Mein Herz ist der Göttliche Wille des Himmlischen Vaters. Es ist der Weg und das Mittel zur Heiligung. Mein Herz ist das Tor zum Neuen Jerusalem, zum Herzen Meines Sohnes.

Wenn ihr euch Meinem Herzen zuwendet, dann will Ich euch helfen, jedes Hindernis, das zwischen uns liegt, zu erkennen und zu umgehen. Ihr werdet inmitten der Verzweiflung Hoffnung haben. Ihr werdet in der Stunde der Entmutigung ausharren. Ihr werdet bei jeder Entscheidung klar den Unterschied zwischen Gut und Böse erkennen. Jedes Hindernis wird aufgedeckt und ihr werdet die Eintrittstore erkennen, durch die Satan in jede Lebenssituation eintreten möchte. Aber, liebe Kinder, ihr müsst euch entscheiden, euch dem Herzen eurer Himmlischen Mutter zuzuwenden.

Liebe Kinder, Mein Titel und Meine Rolle als Zuflucht der Heiligen Liebe wurden vom Himmel geschenkt, um der Welt Frieden zu bringen – Frieden für die Seelen und Heil für die Sünder. In Heiliger Liebe leben heißt, die Zehn Gebote beachten. Dies ist die Lösung für die leidvollen Probleme der Welt. Bitte versteht, wenn ihr nicht Teil der Lösung seid, dann seid ihr Teil des Problems.

Ich komme nicht mit leeren Händen zu euch, sondern mit Händen voller Gnaden – Gnaden, die Ich über euch ausgießen möchte, wenn ihr euch im gegenwärtigen Augenblick für die Heilige Liebe entscheidet. Ich komme mit Worten der Wahrheit. Jene, die die Heilige Liebe bekämpfen, bekämpfen die Wahrheit. Aber die Wahrheit, liebe Kinder, verändert sich nicht, je nachdem ob einer daran glaubt oder nicht. Die Wahrheit bleibt Wahrheit, unabhängig davon, wer glaubt oder nicht, ungeachtet dessen, ob jemand sie annimmt oder nicht. Die Wahrheit kann nicht neu definiert werden, um sie persönlichen Plänen anzupassen.

Heute hat die Menschheit, wie nie zuvor, neue Ebenen der Eigenliebe erreicht, genährt durch die Technologie, die Gott ihr geschenkt hat. Bei all dem hat die Menschheit die Sicht auf die Abhängigkeit von Gott, ihrem Schöpfer, verloren. Selbst Katastrophen und Unglücksfälle bringen die Menschheit nicht zurück zur Liebe zu Gott und dem Nächsten. Die jetzige Ölkatastrophe im Golf von Mexiko wird lediglich als Umweltkatastrophe angesehen – mehr nicht. In anderen Teilen der Welt wird der Luftraum durch Vulkanasche blockiert. Bitte erkennt, liebe Kinder, diese und andere noch kommende Katastrophen sind Zeichen für die Verschmutzung und die Hindernisse zwischen euch und der Beziehung zu Gott. Könnt ihr nicht auf die Knie fallen und Gott um Vergebung bitten?

Die schwerste Sünde, die Gott am meisten beleidigt, ist das Versagen der Menschheit, nicht nach der Wahrheit zu suchen und sie zu finden. Jede Wahrheit basiert auf der Wahrheit der Zehn Gebote. Denkt daran, Heilige Liebe ist die Verkörperung der Zehn Gebote. Heute erkläre Ich euch noch einmal diese Wahrheit. Mein Unbeflecktes Herz – die Zuflucht der Heiligen Liebe – ist die Arche des Neuen Bundes der Liebe, den Gott mit der ganzen Menschheit schließen möchte. Es liegt in eurer Verantwortung, diese Arche aufzusuchen und sie mittels der Technologie, die Gott euch geschenkt hat, bekannt zu machen.

In den Tagen Noahs sind die Menschen weiter ihre Irrwege gegangen und haben die Wahrheit nicht erkannt. Heute ist es nicht anders. Die Wahrheit all dessen, was Ich euch sage und gebe, wird nicht erkannt. Der Feind versucht, alles in einem Meer von Kontroversen zu ertränken, er versucht die Wahrheit zu beschmutzen.

Liebe Kinder, harrt aus. Ich, eure Mutter, bin eure Zuflucht und euer Schutz. Wenn ihr in Meinem Herzen seid, werden euch neue Katastrophen nicht ängstigen. Die Sicherheit gebende Kraft Meines Herzens kann heute und immer auf diesem Grundstück gefühlt werden. Tragt diesen Frieden nach Hause, indem ihr euch entscheidet, in Heiliger Liebe zu leben.

Liebe Kinder, Ich bin heute und immer eure Himmlische Mutter. Ich habe euch hierher gerufen – euch hierher eingeladen. Ihr seid mit Glauben und Liebe im Herzen gekommen. Ich bitte euch, eure Herzen durch Heilige Liebe umgestalten zu lassen, damit ihr gute Werkzeuge des Willens Meines Vaters werden könnt. (Unsere Liebe Frau bittet mich, den Leuten zu sagen, dass Sie die Gegenstände, die sie tragen und bei sich haben, segnet.) Heute, Meine lieben kleinen Kinder, segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.

9. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um heute am Muttertag noch einmal bei euch zu sein, da Jesus Mir dies erlaubt. Ich danke allen, die 'Ja' zum Leben gesagt haben, sei es, dass sie selbst Leben im Mutterleib getragen haben oder dass sie die Bewegungen für das Leben unterstützen. Ihr alle seid würdige Mütter. Heute bitte Ich euch, weiterzubeten für jene, die das Leben nicht unterstützen. Diese bringen durch ihre

Haltung gegen das Leben viele negative Einflüsse in die Welt. Denkt daran, sich nicht entscheiden ist auch eine Entscheidung. Die Wahrheit des Lebens im Mutterleib kann nicht durch Kompromisse gebeugt werden – auch nicht durch eine falsche Neutralität. Ich rufe euch auf zu Kriegerern der Wahrheit – zu Kriegerern für das Leben.

10. Mai 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wann immer euer Friede in Gefahr ist, dann versteht bitte, dass auch die Heilige Liebe in eurem Herzen gefährdet ist. Betet um Kraft, dass ihr jede Schwierigkeit beim Leben der Tugend der Heiligen Liebe überwindet. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

12. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Versuchung)

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Die Seele öffnet die Tür zu jeder Versuchung, wenn sie sich selbst an die erste Stelle stellt – und Gott und alle anderen an die letzte. Durch die Eigenliebe ist sie bereit, in der Wahrheit Kompromisse einzugehen. Dadurch wird das Gute schlecht und das Schlechte gut. Die Wahrheit wird durch persönliche Vorstellungen verschleiert. Die Sünde wird nicht mehr als Sünde angesehen.

Durch eine solch ungeordnete Eigenliebe kommt die Seele zur Überzeugung, es gäbe keinen Abgrund zwischen ihrem Herzen und dem Herzen Gottes. Sie ist deshalb in der Lage, das zu tun, weil sie alles durch die Augen der Eigenliebe sieht. Durch diese ungeordnete Eigenliebe beginnt die Seele zu glauben, dass sie nichts falsch macht – vielleicht sogar, dass sie unfähig ist zu sündigen. Eine solche Seele befindet sich in der Umklammerung des Feindes aller Seelen.

Die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe sind Träger der Wahrheit, decken das Böse auf und entwaffnen die nichts ahnende Seele, die sich selbst so hoch schätzt. Lasst es nicht zu, dass ihr dieser äußerst gefährlichen Versuchung erliegt, der schon so viele Seelen erlegen sind. Betet um die Wahrheit der Demut, die die Seele erkennen lässt, wo sie in den Augen Gottes steht. Die mutige Seele ist bereit, das zu tun.

13. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. In diesen Tagen und in diesen von Schmerz höchst geplagten Zeiten dürfen Christen keine Angst haben, Stellung gegen das Böse zu nehmen. Zeige Mir ein neutrales Herz und Ich werde dir eine lauwarmer Seele zeigen. Lasst nicht zu, dass eure Herzen Kompromisse eingehen aus Angst davor, was andere von euch denken. Reagiert nicht empfindlich auf Kritik und versucht nicht, mit dem Blick der Kritik in die Herzen anderer zu schauen. Richtet euren Blick mehr auf Gewissensfragen und steht ein für die Wahrheit. Neutralität schwächt die Wahrheit und verdunkelt die wirklich wichtigen, anstehenden Angelegenheiten. Verteidigt vehement alles, was für die Heilige Liebe eintritt, denn die Angriffe Satans richten sich immer und überall gegen die Heilige Liebe in den Herzen. Ihr müsst Krieger der Wahrheit sein – und nicht den Menschen gefallen wollen,

sondern nur Gott.

13. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Heilige Liebe ist ganz Wahrheit – ganz Gerechtigkeit. Versteht daher bitte, dass in der Heiligen Liebe keine Kompromisse eingegangen werden können. Jeder Bereich – sei es auf religiöser oder politischer Ebene oder anderweitig ist geprägt durch die Annahme oder der Nichtannahme der Heiligen Liebe im Herzen.

Dies darf nicht durch Diplomatie oder irgendwelche Versuche, unbeliebte Meinungen zu umgehen, aufgehoben werden. Es gilt immer der Grundsatz: Nicht Menschen sollst du gefallen, sondern Gott. Dies erfordert eine mutige Herzensgewissheit. Glaubst ernsthaft daran und lasst euch nicht von Satan zu etwas anderem überreden. Manchmal kommt der Feind in Konfliktsituationen getarnt als Friedensbringer. Ihr müsst immer Friedensbringer durch Heilige Liebe sein – und dürft keine Kompromisse in der Heiligen Liebe eingehen, dann verteidigt euch Gott. Neutralität trübt die Wahrheit.

14. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um euch zu bitten, um Starkmut zu beten, die angesichts von Prüfungen Stärke verleiht. Der Starkmut befähigt die Seele, trotz Hindernisse und Unglück unbeirrt voranzuschreiten. Das Werk hier – seine bloße Existenz – ist ein Zeugnis für den Starkmut vieler, einschließlich des euren. Starkmut ist wie der Mut eines hartnäckigen Patienten, der nicht den Willen hat, sich besiegen zu lassen. Ohne die Tugend des Starkmutes würde das Werk heute nicht mehr bestehen und es würde auch nicht weiterknospen.

Betet wie folgt: "Herr, sende aus Deinen Geist und bitte Ihn, mir die Gabe des Starkmutes ins Herz zu legen. Durch die Gnade des Starkmutes hilf mir, in allen Versuchungen und Schwierigkeiten die Geduld zu bewahren. Gib mir durch den Starkmut den Mut, angesichts aller Schwierigkeiten weiterzugehen. Amen."

14. Mai 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er ist ganz in Weiß.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich auf Geheiß Meines Vaters, um euch zu bitten, alles in eurem Herzen zu beseitigen, das zwischen eurem Herzen und dem Herzen des Ewigen Jetzt steht, sei es Schuld, Nicht-vergeben-können, oder das Kritisieren und Richten anderer. Entfernt all dies mit Hilfe Meiner Gnade, so dass ihr ganz frei werdet, um an Pfingsten die Gaben des Heiligen Geistes zu empfangen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

17. Mai 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, jeder von euch hat einen Schutzengel, der Tag und Nacht und in jedem gegenwärtigen Augenblick über sein Herz wacht. Öffnet eure Herzen und lasst durch diesen Engel die Macht des Heiligen Geistes einziehen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

19. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um der Welt ein besseres Verständnis des Allmächtigen und Allgegenwärtigen Willens des Vaters zu geben. So wie Jesus es euch bereits gesagt hat, kennzeichnet Gott die Zeit nicht mit Kalenderseiten oder Uhrzeigern. Der Göttliche Wille und das Wirken der Göttlichen Gnade richten sich nach den Handlungen des Menschen gemäß seinem freien Willen. Dies heißt jedoch nicht, dass der Mensch den Göttlichen Willen bestimmt und beeinflusst. Ich vergleiche den Göttlichen Willen eher mit einem Gummiband, das sich dehnt und zusammenzieht, je nachdem, was es umspannen muss.

Die Welt kann nicht ohne den Ewigen Willen des Schöpfers existieren. Jedoch hat jede dem freien Willen folgende Handlung Konsequenzen für die Welt, denn Gott hat Pläne, die entsprechend den Entscheidungen des freien Willens zu- oder abnehmen. Von einem Augenblick zum anderen gleicht Gott Seinen Willen dem Ewigen Wohl, d. h. der Rettung der Seelen an.

Ja, die Uhr Gottes ist das, was das Herz des Menschen von einem Augenblick zum anderen annimmt. Die Uhr Gottes läuft und bezeichnet das Ewige Heil und die Gerechtigkeit in einer Welt, die die unwiederbringbare Vergänglichkeit jedes Augenblicks nicht erkennt.

Ich komme, um jedes Herz herauszufordern, sich dem Ewigen Gut aller Herzen – der Ewigen Liebe, die das Herz des Menschen mit dem Göttlichen Willen versöhnt, zuzuwenden. Seid versöhnt in der wichtigsten Zeit – im gegenwärtigen Augenblick.

20. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass so wie es Jahreszeiten beim Klima gibt, es auch Jahreszeiten in der geistigen Ebene gibt. Je nachdem, was der Mensch in seinem Herzen trägt – sei es Heilige Liebe oder irgendeine Art von Sünde – gleicht Gott Seinen Willen an. Er misst in jedem gegenwärtigen Augenblick Seine Liebe, Seine Barmherzigkeit und Seine Gerechtigkeit entsprechend der Ablehnung oder der Annahme der Heiligen Liebe in den Herzen. Erkennt daher, dass der Wille Gottes über alle Menschen wacht und alle Menschen, alle Nationen und alle Umstände einschließt. Gott allein kennt die Stunde Seiner Gerechtigkeit und den Augenblick Seines Gerichtes. Gott wartet auf jede Entscheidung des freien Willens. Er passt Seinen Willen vollkommen den Erfordernissen des Heils jeder Seele an.

21. Mai 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch für eure Gebete hier in diesem Gebäude zu danken. Eure Gebete haben viele Herzen und auch Weltereignisse verändert. Betet weiterhin mit Herzen voller Heiliger Liebe. Ich höre euch zu, wo immer ihr euch befindet. Ich freue Mich sehr über unsere neuen Gebetsräume. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

23. Mai 2010 – Pfingstfest.

Maureen: Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist.

Gott Vater: Ich bin der Ich-Bin. Ich bin das Ewige Jetzt. Wahrlich, Ich sage dir, jede Wahrheit ist umhüllt von Meinem Göttlichen Willen. Mein Göttlicher Wille ist immer in Wahrheit gekleidet. Wenn daher der Geist der Wahrheit dich erleuchtet, dann wisse, dass es Mein Wille ist, dass Er dies tut. Nichts geschieht außerhalb Meines Zulassenden Willens. Nichts wird außerhalb Meines Fürsorgenden Willens geschenkt. Das Ewige Gute ist reine Rechtschaffenheit, die Ich als Richtung für alle Menschen, Ereignisse und Elemente wünsche. Wenn der freie Wille dem Ewigen Guten entgegenwirkt, dann nimmt Mein Wille eine neue Richtung an, aber es ist immer Mein Göttlicher Wille. Die Wahrheit entweihen bedeutet Meinen Vollkommenen Göttlichen Willen entweihen – das Ewige Gute, das Mein ist.

24. Mai 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte lasst es zu, dass die Heilige Liebe die innere Stärke und die Überzeugung eures Herzens ist. Schaut euch um und seht, was die Heilige Liebe aufgebaut hat und haltet euch dieses Bild immer vor Augen. Lasst euch inspirieren, die Heilige Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick zu erwählen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

25. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Ihr müsst verstehen, das Ewige Gute im Herzen der Gottheit ist der Göttliche Wille, der nicht vom freien Willen des Menschen vereitelt wird. Wenn der freie Wille gegen das Allwissende Gute arbeitet, dann wirkt Gott durch Seinen Fürsorgenden Willen und erfüllt dadurch immer noch Seinen Vollkommensten Göttlichen Willen. Alle Dinge – Ereignisse – werden zusammengeknüpft und bilden den Teppich des Heils der Seele. Der letzte Faden des Teppichs ist der freie Wille der Seele. An dieser Stätte der Heiligen Liebe wird der Seele die Gnade geschenkt zu wünschen, ihren freien Willen in

den Göttlichen Willen Gottes einzuweben.

26. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus.

Maureen: Du bist also die Person, die als Bischof gekleidet ist und so oft im Hintergrund steht.

Hl. Augustinus: Das stimmt. Jetzt bin ich hier, um zu sprechen. Der Hl. Petrus hat seine Ausführungen über die Versuchung beendet. Ich wurde gesandt, um mit euch über die Bekehrung zu sprechen. Du wirst meine Worte an dich bitte aufschreiben.

Eine Bekehrung ist das Eingreifen Gottes im Herzen eines Sünders, das zur Folge hat, dass der Sünder zu einem Leben der Gnade zurückkehrt. Eine Bekehrung geschieht nur dort, wo der freie Wille mit der Gnade zusammenwirkt. Ich möchte das Bekehrungsgeschehen mit einem wundervollen Konzert vergleichen, da es durch gemeinschaftliche Bemühungen von Gott, der Seele und vielen Gnaden zustande kommt.

Die Symphonie wäre dann die Bekehrung der Seele. Die Symphonie kann man nur genießen, wenn viele Instrumente im Einklang miteinander spielen. Diese entsprächen den vielen Gnaden, die zusammenspielen, um die Bekehrung zu bewirken. Die Musik, die die Instrumente hervorbringen, sind die vielen Opfer und Gebete, die für die Bekehrung der Seele dargebracht werden. Schließlich ist der Dirigent oder Orchesterleiter Gott selbst, der alle Dinge zusammenfügt, um die wundervolle Symphonie oder Bekehrung des Herzens zu bewirken.

27. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Also heute möchte ich, dass wir das innere Wirken einer Bekehrung untersuchen. Keine Bekehrung findet außerhalb des Göttlichen Willens oder außerhalb des freien Willens statt. Da der Wille Gottes immer und ewig die ständige Bekehrung jeder Seele will, bis sie ihr Heil erreicht hat, so wisst, dass die Bekehrung des Herzens einzig und allein vom Zusammenwirken des Menschen mit dem Willen Gottes abhängt.

Erkennt daher, dass der Mensch sich in jedem gegenwärtigen Augenblick für oder gegen seine eigene Bekehrung entscheidet. Gott gibt jeder Seele alle Gnaden, die sie in jedem gegenwärtigen Augenblick braucht, um sich für ihr eigenes Heil zu entscheiden – für ihre persönliche Heiligkeit – bis hin zu ihrer Vervollkommnung.

Lasst uns die Gründe untersuchen, warum die Menschheit sich nicht für die Bekehrung entscheidet. Diese Gründe entspringen immer einer ungeordneten Eigenliebe. Vielleicht hat sie in ihrem Herzen den falschen Gott des Geldes angenommen. Die Liebe zum Geld öffnet die Seele dafür, viele der Gebote Gottes zu missachten, denn Geld wird als der Weg zum Glück gesehen. Habsucht, Eifersucht und Lüge verzehren das Herz oder vielleicht wird das Geld als Mittel und Weg zu Macht und Kontrolle gesehen. Dann verliert die Seele den Blick auf die Liebe zu Gott und den Nächsten. Die Habgier übermannt sie in jedem gegenwärtigen Augenblick. Damit eine Bekehrung stattfinden kann, muss die Seele diese wünschen. Sie

muss die Gnade akzeptieren, mit der Welt und all ihren Vergnügen unzufrieden zu sein. Sie muss die Gnade akzeptieren, den wahren Frieden im Einklang mit dem Willen Gottes anzunehmen. Sie muss ihr Herz für die Wahrheit öffnen.

28. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Bitte erkennt, dass die Bekehrung eines Herzens das größte Werk Gottes ist. Beim bekehrten Herzen werden Barmherzigkeit und Liebe in der Seele lebendig. Aus diesem Grund bekämpft Satan jede Bekehrung. Deshalb muss die neu bekehrte Seele die Bedeutung einer fortwährenden Bekehrung in jedem gegenwärtigen Augenblick erkennen. Wenn die Seele in der persönlichen Heiligkeit voranschreitet, wird ihr die Notwendigkeit dieser fortwährenden Bekehrung von einem Augenblick zum nächsten immer mehr bewusst.

Die bekehrte Seele muss ihre Bekehrung mehrmals täglich erneuern, indem sie sich der Barmherzigkeit und Liebe des Herrn übergibt. Diese beiden – die Göttliche Barmherzigkeit und die Göttliche Liebe – werden nie getrennt. Diese beiden sind die Hoffnung der ganzen Menschheit. Nur durch den Freien Willen Gottes kann die Bekehrung des Herzens in Gang gesetzt werden. Satan kann keinen Schaden anrichten, wenn es ihm nicht erlaubt wird. Deshalb ist es wichtig, dass das bekehrte Herz alles ablehnt, was gegen die Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe ist.

Eine fortwährende Bekehrung ist ein steter Kampf zwischen Gut und Böse. Jeder Seele wird die Gnade gegeben, den Kampf zu erkennen und im gegenwärtigen Augenblick das Böse zu überwinden. Jede Seele sollte sich beim Aufstehen am Morgen der Göttlichen Liebe und der Göttlichen Barmherzigkeit übergeben. Sie soll wie folgt beten: "Herr Jesus, ich übergebe diesen und alle gegenwärtigen Augenblicke Deiner Göttlichen Barmherzigkeit und Göttlichen Liebe. Stärke mich. Sei mein Schutz gegen alles Böse. Amen." – So oft der Sünder dieses Gebet spricht, werde Ich seinem Herzen Frieden schenken.

28. Mai 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend rate Ich euch, lasst eure Stärke aus einer innigen Hingabe an die Göttliche Liebe und die Göttliche Barmherzigkeit entspringen, dann werde Ich euch mit Frieden segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.

30. Mai 2010 – Fest der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Der Grund, warum die Menschheit die Heiligste Dreifaltigkeit nur mit dem Glauben annehmen kann, ist, weil der menschliche Verstand sich auf die Elemente von Zeit und Raum verlässt. Im Himmel und bei Gott gibt es weder Raum noch Zeit.

31. Mai 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Die Bekehrung jedes Einzelnen ist abhängig von seiner Hingabe an die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick. Außerhalb der Heiligen Liebe gibt es keine Bekehrung. Lasst die Heilige Liebe eure Gedanken, Worte und Handlungen einnehmen. Dies ist der Weg, im Göttlichen Willen Gottes zu leben, denn Heilige Liebe ist immer der Wille Gottes für euch. Jeder Teil des gegenwärtigen Augenblicks, der nicht der Heiligen Liebe übergeben wird, ist auch ein Moment, der nicht mit der Wahrheit übereinstimmt. Jede Bekehrung ist eine Bekehrung von der Unwahrheit zur Wahrheit.

3. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute sage Ich euch, es ist einfacher zu sagen: "Ich glaube nicht an das Wirken des Himmels hier und an diese Botschaften", als zu sagen: "Ich glaube." Ich spreche von der allgemeinen Öffentlichkeit – besonders von jenen, die als erste dieses Werk kennen gelernt haben. Jene, die nicht glauben, brauchen dies oft nicht zu begründen, wogegen jene, die glauben, oft gebeten werden, ihre Behauptung zu belegen oder zu beweisen. Vertraut immer auf den Heiligen Geist, der euch hilft, die Wahrheit zu sagen, wenn ihr über diese Botschaften befragt werdet. Es ist leichter zu vertrauen als in einem Mangel an Frieden und Misstrauen zu leben. Wer vertraut, lebt im Willen Meines Vaters. Der, der vertraut, wartet auf die Gnade der Göttlichen Vorsehung. Er wartet ruhig und im Frieden auf das Wirken der fürsorgenden Gnade. Er lebt in der Hoffnung. Er hat keine Angst. Er hat die Wahrheit.

4. Juni 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute bitte Ich euch, befreit eure Herzen von allen weltlichen Sorgen, Problemen, Nicht-vergeben-können und aller Schuld. Bittet Meine Mutter, euer Herz mit Gnade zu erfüllen, denn viele Gnaden warten auf euch. Die wichtigste Gnade ist der Wunsch, in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu leben. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

5. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch mitzuteilen, dass das Austreten des Öls an den Küsten eures Landes eine signifikante (bemerkenswerte) Bedeutung hat. Das Wasser scheint unwiderruflich verunreinigt. Unschuldige schauen zu, wie ihre Lebens- und Existenzgrundlagen dahinschwimmen. So ist es im Herzen eures Landes, das durch die Sünde verschmutzt ist. Die Sünde der Abtreibung greift nach unschuldigem Leben im Mutterleib. Würdige Führer sind im Mutterleib getötet worden und weitere werden auf diese Weise geopfert. Euer Land hat seine Unabhängigkeit durch eine Finanzkrise, die hätte vermieden werden können, hingeopfert. Indessen wurde die Nation durch unreine Herzen vom Kurs abgebracht. Durch die Verunreinigung des Golfes von

Mexiko wird die Wirtschaft eures Landes weiter geschwächt. Was eurem Land von Gott als rein und makellos gegeben wurde, wird jetzt durch Irrtum schwer in Gefahr gebracht. Was in eurem Land 'mit Gott' gegründet wurde, wird jetzt durch die Entscheidungen von Menschen gegen die Heilige Liebe in Gefahr gebracht. Eure Nation wird keinen Erfolg haben und zu keinem Wohlstand kommen bei den Versuchen, sich vom Einfluss Gottes zu befreien; stattdessen wird Gott weiterhin diese einstmals große Nation schwächen.

Sie wurde als Oase für religiöse Freiheit gegründet, ist aber zu einer Oase der Sünde geworden. Der gläubige Rest, der in der Wahrheit lebt, muss in Gebet und Opfer ausharren. Ich möchte retten, nicht zerstören. Ich möchte euer Wohlergehen, nicht euren Untergang. Mache diese Botschaft bekannt.

7. Juni 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe. (Hinweis: Wir ziehen gerade in das neue Gebäude des Werkes um.)

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, es ist gewiss, dass wir im Laufe der Zeit viele Dinge im Werk und in der Welt insgesamt beginnen und beenden. Wir sind gemeinsam durch viele Türen gegangen und ihr wart bei vielen, die wir durchschritten haben, sehr unsicher. Aber heute, Meine Brüder und Schwestern, sage Ich euch und nehmt es mit Gewissheit an, dass ihr das Alte ablegt und das Neue anlegt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

8. Juni 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, danke, dass ihr all die mit diesem Werk verbundenen Missverständnisse und Verfolgungen tapfer ertragt. Ich unterstütze euch mit Meinem Herzen der Liebe und Barmherzigkeit. Betet, dass ihr Mir weiterhin so dienen könnt, damit Ich viele Seelen dazu bringen kann, den Weg der persönlichen Heiligkeit durch Heilige Liebe einzuschlagen. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

9. Juni 2010 – Mittwochsandacht. Verbreitung der Botschaften der Hl. Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus und die Gottesmutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute öffnet der Himmel die Türen für alle Völker und alle Nationen weit, damit sie durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe in den Göttlichen Willen eintreten. Alle, die im Namen der Heiligen Liebe kommen, sind willkommen. Wir geben euch

den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.

9. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung. An alle Priester.

Hl. Johannes Vianney: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, während das Jahr des Priesters dem Ende zugeht, komme ich, um allen Priestern einen entscheidenden Ratschlag zu geben: Meine Brüder, seid einfach und heilig. Gebt keinen Teil eurer Pflicht zur Wahrheit auf. Seid liebende Hirten – und urteilt nicht voreilig über das Wirken des Heiligen Geistes in eurer Herde, sondern seid immer bereit, sorgfältig zu erwägen und zuzuhören. Ermutigt zum Gebet und zur häufigen Beichte. Ermutigt zur Anbetung. All dies führt zur Einheit. Wo Uneinigkeit ist, ist Satan. Lasst die Anstrengungen Satans, Seelen von ihrem Heil wegzureißen, nicht unbeachtet, denn jede Seele ist verwundbar. Ermutigt zur Heiligen Liebe, denn Heilige Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes und die Waage, mit der jede Seele gemessen wird. Vertraut auf den fürsorgenden Willen Gottes und lasst nicht zu, dass Sorgen oder Geldgier euer Herz verzehren. Wenn ihr meinen Anweisungen von heute folgt, dann werdet ihr das Wirken der Gnade Gottes in eurem Leben erfahren. Ich segne euch.

12. Juni 2010 – Triduum der Vereinten Herzen 11.-13. Juni 2010. Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme noch einmal um des Wohles aller willen, welches die persönliche Heiligkeit und das Heil ist. Erkennt, dass die schlimmste Katastrophe dieses Landes und der Welt die geistige Gleichgültigkeit ist. Diese Krankheit hat zu jeder Art von Ausschweifung geführt. Der freie Wille ist in vielen Fällen zum eigenen Gott geworden. Die Einheit durch Heilige Liebe entzieht sich dieser Generation, die sich für Uneinigkeit und moralischen Zerfall entschieden hat. Ich bin gekommen, um euch Licht in der Dunkelheit anzubieten – Freude inmitten von Sorgen – Wahrheit, um euch an dem Hindernis der Lüge vorbeizuführen. Ihr werdet außerhalb der Heiligen Liebe keinen Frieden finden. Heilige Liebe ist die Hoffnung dieser Generation. In der Welt erlebt ihr eine katastrophale Verunreinigung des Golfes von Mexiko. Die Auswirkungen sind und werden tief greifend sein. Noch verheerender sind die Auswirkungen der Missachtung der Gesetze Gottes. Die Verunreinigung im Golf hat Auswirkungen auf das Leben vieler, auf die Industrie und die Umwelt. Aber, Meine Brüder und Schwestern, die Verunreinigung in den Herzen hat eine noch weiter reichende Auswirkung. Die Missachtung der Gebote Gottes hat zur Abtreibung geführt, die nicht nur wilde Tiere, sondern menschliches Leben fordert, die nicht nur Küsten und die Fischerei zerstört, sondern den Verlauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert durch genommenes Leben, ausgelöschte Berufungen und getötete Führer, die nie zur Bekanntheit gelangen. Bitte versteht, dass die Gottlosigkeit einen Tribut fordert. Gottlose Gesetze fordern die Gerechtigkeit Gottes heraus! Ich komme nicht, um zu drohen, sondern damit ihr mit den Augen der Wahrheit erkennt. Je mehr die Menschheit sich schamlos dem Willen Gottes widersetzt, umso größer wird die Distanz zwischen der Schützenden Hand Meines Vaters und der ganzen Erde. Ihr könnt nicht so leben als würde Gott gar nicht existieren, ohne dass das Ewige Jetzt euch zu Seiner Abhängigkeit zurückruft durch Prüfungen, die der Menschheit ihre eigenen Schwächen bewusst machen.

Sucht nicht nach Ansehen in den Augen der Welt durch Macht, Reichtümer und Ruhm. Strebt

nur danach, in Meinen Augen wichtig zu sein durch Demut, Einfachheit und durch Befolgen des Willens Gottes. Dann wird Meine Hand der Göttlichen Vorsehung auf euch ruhen, so wie auf diesem Werk. Wenn ihr nicht mehr nach persönlicher Heiligkeit strebt, dann seid ihr ein neuer Schmerz – ein neues Schwert in Meinem Göttlichen Herzen, das Reine Liebe ist. Meine lieben Brüder und Schwestern, ihr werdet nie erkennen, mit welcher Heftigkeit die Flamme Meines Herzens brennt und sich nach der Bekehrung jeder Seele sehnt. Betrachtet Meinen Ruf nach persönlicher Heiligkeit nicht oberflächlich oder gleichgültig. Seht in diesem Ruf eine brennende Liebe – Ewige Göttliche Liebe – eine Sehnsucht nach Versöhnung mit dem Herzen der Menschheit. Weist Meine Einladung nicht durch Eigenliebe zurück. Durch euer 'Ja' zu Meinem Ruf nach Heiligkeit ist es Meinem Herzen möglich, alles Böse weg zu brennen und in den Herzen und in der Welt das Neue Jerusalem zu errichten. Erkennt, dass das Leben in Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick persönliche Heiligkeit ist. Die Erde wird Lösungen für ihre Probleme oder immer wieder neue Ratlosigkeiten finden, je nachdem wie sie auf Meinen heutigen Ruf nach Heiligkeit antwortet. Meine Brüder und Schwestern, blickt auf Mein Heiligstes Herz, das für jeden von euch mit Feuereifer schlägt. Die Flamme des Herzens Meiner Mutter ist eine Reinigende Flamme. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der Wahrheit und sie führt die Seele tief in die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Meine Brüder und Schwestern, tröstet Mich in der Stunde der Not. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

13. Juni 2010 – Triduum der Vereinten Herzen 11.-13. Juni. (Sonntag 15.00 Uhr)

Maureen: Ich sehe viele Hunderte Engel kurz bevor Unsere Liebe Frau erscheint. Die Gottesmutter kommt als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Lasst euch von Mir mit Meiner Freude erfüllen, denn ein neues Kapitel öffnet sich für dieses Werk. Ich nehme heute alle privaten Sorgen der Anwesenden in Mein Herz auf und Ich erhebe alle Anliegen zum Altar des Allerhöchsten. Die volle Ehre für dieses Werk sowohl im Himmel als auch auf Erden steht bevor. Der Sieg krönt Mein Unbeflecktes Herz in Heiliger Liebe und Ich feiere mit all den Engeln und Heiligen und jeder Seele, die zu dieser auserwählten Stätte kommt. Wenn ihr Mein Unbeflecktes Herz betrachtet, dann versteht bitte, dass das Schwert, das Mein Herz durchdringt, das Gefährden der Wahrheit ist, das die Seele zur Sünde verführt. Viele Verfolgungen kommen durch Lügen. Aber heute wird euch Mein Herz als das Gefäß der Wahrheit gezeigt, zu dem ihr euch in Heiliger Liebe wenden sollt. Liebe kleine Kinder, alle vergangenen Augenblicke eures Lebens, alle Erinnerungen, Kreuze und Siege vereinten sich heute hier, da Ich euch hierher gerufen habe und eure Anwesenheit hier bestätige. Greift nach der Gnade dieses gegenwärtigen Augenblicks. Erlaubt es eurer Himmlischen Mutter, dass sie euch erfüllt und euch als ein heiliges Instrument gebraucht, um viele andere zu diesem gnadenreichen Ort, zu dieser Stätte von Zeichen und Wundern zu rufen. Ihr habt Mich nicht so sehr erwählt wie Ich euch erwählt habe, Botschafter der Wahrheit zu sein – Apostel der Heiligen Liebe.

Seid nicht entmutigt durch jene, die nicht glauben, sondern seid ermutigt durch die Vielen, die glauben. Ihre Engel sind heute hierher gekommen aus allen Teilen der Welt. Sie tragen viele Gnaden zurück zu ihren Herkunftsorten, sie tragen vor allem den Mut, in der Wahrheit zu leben. Liebe Kinder, im Himmel gibt es keine Klassifizierungen oder Benennungen, die den einen vom anderen trennen, sondern es sind alle eins in Heiliger Liebe. So wie es dort ist, Ich flehe euch an, so seid auch in der Welt vereint – indem jeder in Heiliger Liebe lebt. Dann hättet ihr auch keine Kriege oder Gewalt mehr. Ihr würdet kein Vergnügen mehr suchen in

moralischem Verfall. Alle wären eins und würden Gott und dem Nächsten zur Freude leben, so wie Gott es für euch bestimmt hat. Wie sehr sehne Ich Mich danach, diese Generation in Mein Unbeflecktes Herz hineinzuziehen – weg vom Einfluss des Bösen, das heute die Welt überflutet. Mein Herz ist die sichere Zuflucht – die Arche des gegenwärtigen Augenblicks. Ihr, Meine Kinder, müsst euch bereitwillig Meinem Ruf übergeben und Meinem Mutterherzen und Meinem Schutz vertrauen. Mein Herz ist die offene Tür zum Herzen Meines Sohnes. Wir haben gemeinsam für jeden von euch einen Platz bereitet. Ich Sorge Mich um jene, die hierher kommen und sich dennoch weigern zu glauben. Mein Sohn macht sie verantwortlich dafür, dass sie die Gnade zurückweisen, besonders wenn sie nach allem, was der Himmel hier bietet, nicht in Heiliger Liebe leben. Die Erfüllung der Evangeliumsbotschaft ist in der Heiligen Liebe beinhaltet. Heilige Liebe ist die Erfüllung der Botschaft des Evangeliums. Was habt ihr also zu zweifeln? Warum sucht ihr nach Fehlern, wo keine zu finden sind? Liebe Kinder, der ganze Himmel feiert heute eure Anwesenheit hier. Seid mutig, Meine Kleinen, im Verbreiten Meiner Botschaften und der Botschaften Meines Sohnes, die an diesem Wochenende gegeben wurden. Ich gebe euch die Erlaubnis, dies zu tun. Liebe Kinder, alle eure Anliegen sind in Meinem Herzen geborgen. Ich gebe euch heute Meinen Segen der Heiligen Liebe.

14. Juni 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, alle eure Bemühungen in Richtung Vervollkommnung in Heiliger Liebe sind Mir eine große Freude. Denkt daran, dass die Grundlage der persönlichen Heiligkeit Heilige Liebe und Heilige Demut ist. Je solider die Grundlage, umso tiefer die Heiligkeit. Ich heiße jeden von euch in dieser neuen Heimstätte und in der Heimstätte Meines Herzens willkommen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

17. Juni 2010 – Donnerstagsandacht für die Bekehrung aller Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, dass sie von der Wahrheit überzeugt werden und nach ihr leben.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, versammelt euch in Meinem Herzen, wo Ich euch Unterschlupf gebe und mit euch feiere und euch tröste. Ich möchte euch mit allem Guten speisen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

18. Juni 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, danke, dass ihr all die mit diesem Werk verbundenen Missverständnisse und Verfolgungen tapfer ertragt. Ich unterstütze euch mit Meinem Herzen der Liebe und Barmherzigkeit. Betet, dass ihr Mir weiterhin so dienen könnt, damit Ich viele Seelen dazu

bewegen kann, den Weg der persönlichen Heiligkeit durch Heilige Liebe einzuschlagen. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

20. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Tochter, bitte teile es Meinen Kindern mit, dass ich am Fest Meiner Schmerzen bei Anbruch der Mitternacht auf dem Feld der Vereinten Herzen erscheinen werde.

21. Juni 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus und die Gottesmutter erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass der Friede, den ihr auf diesem Grundstück und in diesen Gebäuden und Heiligtümern empfindet, der Friede des Herzens Meiner Mutter ist. Denn diese Gebetsstätte ist eine Himmlische Zuflucht, so wie das Herz Meiner Mutter eine Zuflucht der Heiligen Liebe ist. Heute Abend geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.

23. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme heute wieder, um mit euch über die Bekehrung zu sprechen. Nur Gott kann die Gnade der Bekehrung anbieten. Wenn ihr betet und Opfer bringt für die Bekehrung einer Seele, dann öffnet sich diese Seele und wird die Bekehrung, die Gott ihr anbietet, annehmen. Sehr viele solcher Gnaden werden kurzerhand abgelehnt und hinterlassen die Seele in einem schlimmeren Zustand als sie vor dieser Gnadenanbietung war. Ihr könnt sehen, dass dies sehr heftig in diesem Werk und auf diesem Grundstück geschieht. Immer wieder werden die hier und durch diese Botschaften angebotenen Gnaden durch eine skeptische Haltung und durch Vorurteile abgelehnt. Aber Gott bleibt bei einer solchen Zurückweisung nicht stehen. Er ist ein großzügiger, liebender und barmherziger Gott. Er lässt sich nicht durch die Kälte, mit der Seine Gnaden betrachtet werden, entmutigen. Er ist Heilige Kühnheit. Die Tatsache, dass ich heute hier bin, ist ein Beweis dafür. Lasst euch daher niemals vom Gebet oder vom Opferbringen für die Bekehrung der Seelen abbringen.

23. Juni 2010 – Mittwochsandacht. Verbreitung der Botschaften der Hl. Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, habt in jedem gegenwärtigen Augenblick Hoffnung im Herzen, denn jeder von euch trägt ein besonderes Anliegen im Herzen, welches er nicht Meiner Göttlichen Liebe zu übergeben bereit ist. Gebt es jetzt Meiner Mutter und Sie wird es auf den Altar Meines

Herzens legen. Dann betet voller Hoffnung, Meine Mutter betet mit euch. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

25. Juni 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit aufgedeckt werden.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich, um nach euren fortwährenden Bemühungen in persönlicher Heiligkeit in jedem gegenwärtigen Augenblick zu suchen. Durch eure Bemühungen kann das Böse überwunden werden und das Gute siegen. Kommt tief in Meiner Mutter Herz, das Herz der Heiligen Liebe, so dass Ich euch tief in die Göttliche Liebe hineinführen kann – in Mein eigenes Herz. (Anmerkung: Das beinhaltet eine tiefe Hingabe und Liebe zu Maria und eine Nachahmung Ihrer Tugenden.) Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

26. Juni 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um euch einzuladen zu verstehen, dass dieses Werk nicht von Meinungen, sondern von der Wahrheit geprägt ist. Deshalb sind die Angriffe Satans immer in Unwahrheit gehüllt. Ihr seid in diesem Werk von vielen durch Eifersucht, Ärger und Habgier betrogen worden. Aber die Wahrheit der Heiligen Liebe wird von denen, die Böses im Schilde führen und geheime Pläne haben, nicht erschüttert werden. Die Wahrheit wird sich nicht ändern trotz des oberflächlichen Urteilens mancher. Bleibt standhaft im Gebet, wozu Ich alle Völker und Nationen hier an dieser Meiner geliebten Stätte aufrufe.

1. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um euch zu bitten, weiterhin zu glauben, unabhängig davon, ob andere glauben oder nicht. Betet hier und habt keine Angst. Betet besonders für die Ungläubigen, denn dies sind jene, die gerade die Bekehrung der Herzen verhindern, die der Himmel hier anbietet. Das Werk des Himmels hier an dieser auserwählten Stätte ist erst am Beginn. Die Wahrheit verändert sich nicht gemäß jenen, die glauben oder nicht glauben – sondern die Wahrheit bleibt immer Wahrheit.

2. Juli 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, macht keinen Fehler, es ist der Himmel, der euch hierher zu diesen Erscheinungen, diesen Botschaften und der Vielzahl von Gnaden ruft. Ihr werdet in Wahrheit

gerufen, an der Wahrheit dieses Werkes teilzuhaben und nicht aus Versehen oder per Zufall. Nehmt daher die Wahrheit an und glaubt, wie Ich es wünsche. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

3. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Der am vollkommensten Bekehrte trägt eigenes erlittenes Unrecht nicht nach und behält es nicht im Gedächtnis, außer zum Gebet für den, der ihm Falsches getan hat. Nichtvergebenkönnen hält die Seele gegenüber dem Allbarmherzigen Gott auf Distanz. Eine solche Seele kann die Barmherzigkeit Gottes nicht vollständig nachahmen und ist daher nicht vollständig bekehrt. Die Eigensucht sucht immer zuerst nach ihrem eigenen Vorteil, während das selbstlose Herz immer bereit ist, Gott und dem Nächsten zu dienen.

4. Juli 2010 – Unabhängigkeitstag.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um euch zu sagen, dass wahre Freiheit – wahre Unabhängigkeit – die Freiheit von der Sünde ist. Die Seelen, die nach dieser Vervollkommnung des Herzens streben, können den Verlauf der Menschheitsgeschichte verändern. Ganze Länder sind dadurch in der Lage, ihre Richtung zu ändern. Dies ist der Weg, den durch Heilige Liebe zu gehen, Ich euch bitte.

Außerdem mahne Ich euch, macht euren Glauben nicht an menschlichen Meinungen fest. Viele Privatoffenbarungen, die jetzt für unwürdig befunden werden, werden für würdig befunden, wenn Ich wiederkehre. Dieses Werk gehört dazu und es wird bis in das Neue Jerusalem hinein fortbestehen. In der Tat baue Ich das Neue Jerusalem schon jetzt hier auf. Diese Botschaften werden in der Zukunft eingehend geprüft und geschätzt werden.

Richtet euer Herz also nach dem aus, was oben ist – durch Heilige Liebe, dann werdet ihr wahren Frieden haben – wahre Freiheit. Es ist dies ein Friede, der nicht per Gesetz erlassen werden kann, sondern für den in jedem gegenwärtigen Augenblick gekämpft werden muss.

5. Juli 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, schaut mit Weisheit und der Gnade der Selbsterkenntnis in euer Herz. Betrachtet, wie hoch ihr Gott und den Nächsten schätzt, denn das macht die Tiefe eurer Heiligkeit aus. Alles, was in eurem Herzen der Heiligen Liebe widerspricht, ist ein Hindernis zur Vollkommenheit. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

7. Juli 2010 – Mittwochsandacht. Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, in diesen Tagen und in dieser Zeit der Konflikte und Kompromisse, kleidet Satan die Unwahrheit so pompös, damit sie als Wahrheit erscheint. Aber Ich rufe euch auf, seid vereint in der Wahrheit selbst, in der Heiligen Liebe. Lasst euch durch Niemandem von etwas anderem überzeugen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

9. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, da Jesus dies erlaubt, um mit euch über die Loyalität zu sprechen. In diesen Tagen leidet eure Stadt an dem Mangel an Loyalität eines Sportlers, der zu einer anderen Stadt übergewechselt ist. Das Herz des Ewigen Vaters, das Heiligste Herz Jesu und das Unbefleckte Herz Mariens leiden in jedem Augenblick aufgrund des Mangels an Loyalität in den Herzen.

Es gibt die Treulosigkeit jener, die die Wahrheit verlassen – die Gebote des Glaubens – ganz zu schweigen vom Streben nach persönlicher Heiligkeit. Es gibt noch andere, die die Treue zu sich selbst aufgeben, indem sie nicht danach streben, die vielen Wege zu entdecken, auf denen man Jesus mehr gefallen könnte. Viele Gnaden erwarten jene, die das tun.

Es gibt viele, sogar ganze Weltanschauungen, die die Sünde unter dem Vorwand, Gott zu gefallen, annehmen, während sie in Wirklichkeit mit dem Bösen zusammenarbeiten. Seht daher, dass Untreue den ewigen Tod einer Seele verschulden kann, wenn sie ihre Treue fälschlicherweise den Torheiten Satans schenkt, die sehr oft in Tugend gekleidet sind. Seid loyal gegenüber der Heiligen Liebe, dann werden euch die Gnaden in Fülle gegeben werden.

9. Juli 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch all das zu sagen, von dem ich wünsche, dass ihr es habt. Ich wünsche, dass ihr die Weisheit habt, die alle Generationen überdauert – das Verständnis über das menschliche Verstehen hinaus. Denn das soll in euren Herzen und Teil eures Geistes sein; alles um was Ich euch als Gegengabe bitte, ist die Hingabe an die Heilige Liebe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

11. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um heute mit euch über die Gnade zu sprechen – nicht über eine besondere Gnade, sondern die Gnade im allgemeinen. Gott hat es so gewollt, dass alle Gnaden durch Mein Unbeflecktes Herz zur Erde fließen, denn in Meinem Herzen ist der Vollkommene Wille Gottes verbunden mit dem Mitleidenden Herzen einer Mutter. Der gegenwärtige Augenblick ist immer Gnade. Dies ist wahr, denn Gott bietet der Seele in jedem gegenwärtigen Augenblick die Gnade an, sich Seinem Vollkommenen und Göttlichen Willen hinzugeben.

Das Wirken der Gnade wird oft nicht bemerkt und wird vielleicht nie erkannt; manchmal sind Gnaden unerkennbar. Oft zeigt sich die Gnade, wenn sie nach Gottes Willen gegeben wird, ganz offensichtlich als starkes Wirken der Macht Gottes. Dies ist aber nicht immer so. Manchmal fühlt sich die Seele verlassen und erkennt erst rückblickend, dass die Hand Gottes in Ereignissen oder bei Menschen im Spiel war. Manchmal lässt Gott es zu, dass Dinge aufgedeckt werden, damit es offensichtlich wird, dass mehr Gebet gebraucht wird.

Gnade ist das Wirken des Willens Gottes. Oft bleibt die Gnade wie eine bescheidene Dame, die im Hintergrund steht, verborgen. Manchmal wird diese 'Gnadendame' hervorgehoben, so dass alle sie bewundern und sich an ihr freuen können. So ist es hier mit diesem Werk und an dieser Erscheinungsstätte. Ein Wunder nach dem anderen geschieht und so wird es auch weiterhin sein. Gott lockt Seelen in die Spiritualität der Heiligen Liebe. Schaut zum Himmel. Schaut auf die Heilungen bei der Quelle und an den Seen. Kommt und verehrt das Leiden Meines Sohnes bei den Kreuzwegstationen. Kommt und tröstet Mich in Meinen Schmerzen. Ich verspreche, dass Ich da bin und zuhöre. Viele Gnaden warten auf jene, die mit Glauben kommen – viele Gnaden, mit denen ihr nicht einmal rechnet und die ihr euch nicht vorstellen könnt.

12. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich sage euch, jede Gnade, die aus Meinem Herzen kommt, ist vollkommen; wenn sie jedoch in die Welt geht, wird sie auf vielerlei Weise angegriffen. Es gibt so viele unterschiedliche Gnaden, wie es Seelen in der Welt gibt. Keine gleicht der anderen. Die Kraft der Gnade des gegenwärtigen Augenblicks richtet sich nach der Offenheit des Instruments oder des Herzens des Empfängers. Eine Seele, die nicht in Heiliger Liebe lebt, empfängt die Gnade nicht so stark wie die Seele, die danach lebt – außer bei der Gnade der Bekehrung.

Die Gnade der Bekehrung fließt aus der Barmherzigkeit Gottes und sie ist nicht gefährdet, solange die Seele sich nicht davon abwendet. Gnaden fallen nicht nur auf einzelne Seelen, sondern auch auf Ereignisse, Bodenschätze und viele menschliche Gegebenheiten. Diese Gnaden werden immer beeinflusst von der Bereitschaft des einzelnen Herzens.

Viele Gnaden darben in Meinem Herzen dahin, weil niemand darum bittet oder die Notwendigkeit dafür erkennt. Sehr oft sind solche Gnaden Vergebenkönnen, das nicht nur den Einzelnen betrifft, sondern seine ganze Umgebung. So, Meine Kinder, bitte betet um Verständnis für all das, was Ich euch mitgeteilt habe. Dann werdet ihr um die Gnade Meines Herzens bitten und sie in Anspruch nehmen.

12. Juli 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch um vollkommene Hingabe an die Gnade des gegenwärtigen Augenblicks, die immer Heilige Liebe ist. Indem ihr dies tut, werdet ihr im Frieden leben und miteinander vereint sein, einer mit dem anderen und alle mit Mir. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

13. Juli 2010 – Fest der Rosa Mystica.

Maureen: Unsere Liebe Frau erscheint heute als Rosa Mystica. Es ist heute ihr Festtag mit diesem Titel.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich wünsche sehr, dass die Menschen lernen, auf die Gnade Meines Herzens zu vertrauen, so wie Ich vor kurzem über das mystische Wirken der Gnade im Leben und in der Welt gesprochen habe. Wenn Probleme auftreten, liebe Kinder, dann wendet euch an Mich, eure Himmlische Mutter. Übergebt euch der Gnade Meines Herzens und habt Frieden und beobachtet, wie die Gnade in jede Situation eingreift. Belastet euch nicht so sehr mit den anstehenden Problemen, so dass ihr die Gelegenheit zum Vertrauen in die Gnade verpasst. Betet folgendes Gebet: "Himmlische Mutter, ich vertraue diese Situation Deinem Mütterlichen Herzen an. Lasse sie in die Gnade Deines Herzens einfließen und vereine sie mit dem Göttlichen Willen. Amen."

13. Juli 2010 – Fest der Rosa Mystica. Dienstagsandacht für die Armen Seelen im Fegefeuer.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute sage Ich euch, es gibt jeden Grund zur Hoffnung, denn eure Hoffnung liegt in euren Gebeten und jedes Gebet wird auf den Altar Meines Herzens gelegt. Ich höre zu, Meine Brüder und Schwestern, habt Hoffnung. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

15. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich wünsche, dass die Bruderschaft der Vereinten Herzen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und des Unbefleckten Herzens Mariens für alle leicht zugänglich ist. Deshalb kann die Seele mit folgendem Gebet und mit einem Akt des freien Willens sich selbst als Mitglied der Bruderschaft zugehörig betrachten. Dies soll ein Antrieb sein, ein Leben zu führen, das durch die Heilige Liebe der persönlichen Heiligkeit geweiht ist. Es gibt auch andere fromme Übungen, die die Seele pflegen kann, wenn sie diese persönliche Heiligkeit anstrebt, die bereits in früheren Anleitungen gegeben wurden. Das Gebet ist folgendes:

"Allerheiligste Dreifaltigkeit, ganz eins mit dem Unbefleckten Herzen Mariens; durch die Hingabe an Euch weihe ich mein Herz und mein Leben dem Ziel der persönlichen Heiligkeit. Ich übergebe jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat der Verwirklichung der Heiligen Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick. Amen."

16. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Heute bin ich gekommen, um euch zu sagen, dass es im Herzen der Welt einen schweren Irrtum gibt, der die Seelen von der wahren Unterscheidungsgabe weg führt. Die Gabe der Unterscheidung ist das ehrliche Suchen nach

der Wahrheit.

Es ist immer der Geist der ungeordneten Eigenliebe, der die Seele dazu bewegt, Meinungen zu bilden, die der Wahrheit entgegenstehen und diese Meinungen dann als Urteilsvermögen darzustellen. In Wahrheit sind solche Meinungen nichts weiter als vorschnelles Urteilen. Sehr oft wird der Missbrauch des Begriffs 'Unterscheidung' zu einem falschen Urteilen gegen das Eingreifen des Himmels in der Welt benutzt. Es ist dies eine Versuchung zur Durchsetzung irgendeines persönlichen und/oder sogar geheimen Planes wie z. B. Geld, Macht oder Ruf – auch der Wunsch nach Kontrolle.

Die Seele kann diesen Versuchungen zu falschem Urteilen und raschem Verurteilen nicht nachgeben, ohne dass sie ein gewisses eigenes Bedürfnis, das jenseits der Wahrheit steht, erfüllen möchte. Jene, die behaupten, dass sie die Gabe der Unterscheidung haben, haben die Tür ihres Herzens durch geistigen Stolz der Betrügerei Satans geöffnet.

16. Juli 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, ganz im Innersten dieses Werkes ergeht Mein Ruf zu Frieden in eurem eigenen Herzen mit eurem Nächsten und mit dem Herzen des Ewigen Vaters. Wenn es ein Hindernis zum Frieden gibt, müsst ihr euer eigenes Herz durchforschen und herausfinden, wo ihr besser werden könnt. Sucht nicht nach Fehlern untereinander, denn das ist nicht von Mir.

19. Juli 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass ihr nur dann Frieden im Herzen haben könnt, wenn ihr den Willen Gottes für euch annehmt. Was immer der gegenwärtige Augenblick bietet, sei es Kreuz oder Sieg, ist der Wille Gottes für euch im gegenwärtigen Augenblick. Wenn ihr das Kreuz zurückweist, dann weist ihr die Hilfe Meines Vaters zurück, der euch helfen will, das Kreuz zu tragen. Meine Brüder und Schwestern, seid im Frieden und übergebt euch mit dem freien Willen dem Göttlichen Willen Meines Vaters in jedem gegenwärtigen Augenblick. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

23. Juli 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte denkt für einen Augenblick nach und erkennt, dass jedes Kreuz, das in

diesem Werk tapfer und mit Starkmut getragen wurde, große Früchte und viele Gnaden getragen hat. Seid daher voller Hoffnung für die Zukunft, denn Ich sage euch, der Vater und Ich haben euch nicht verlassen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

26. Juli 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch zu raten – lasst euch nicht so beeindruckt davon, wer an dieses Werk und die Botschaften glaubt oder nicht. Lasst euch beeindruckt von den Botschaften selbst, der Führung, die sie geben und dem Weg, auf dem sie euch näher zu Unseren Vereinten Herzen führen. Sie sind Wahrheit und sie sind biblisch. Heute gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

29. Juli 2010 – Donnerstagsandacht um Bekehrung der Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, damit sie die Wahrheit erkennen und danach leben.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend wünsche Ich, dass ihr euch vollständig der Heiligen Liebe übergebt, so dass ihr Meine noch vollkommeneren Werkzeuge in eurer Umgebung werdet. Gebt alles Nichtvergebenkönnen, Zorn und Ärger auf, so dass es keine Barriere mehr zwischen eurem Herzen und Meinem Herzen gibt – zwischen eurem Willen und dem Willen Meines Vaters. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

30. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Damit die Bekehrung wirksam ist, muss die Seele in und durch Heilige Liebe mit dem Ewigen Göttlichen Willen zusammenarbeiten. Je tiefer die Liebe im Herzen, umso tiefer die Bekehrung.

30. Juli 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Alanus: (einer von Maureens Engeln) Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um mit dir über die Rolle der Engel bei der Rettung der Seelen zu sprechen. Engel sind die Fürbitter, Schützer und Führer der Seele. Es sind Engel, die die Seele ermutigen, sich tiefer in die Heilige Liebe, die Heilige Demut und somit in alle Tugenden einzulassen.

Der jeder Seele zugewiesene Schutzengel ermutigt zum Guten und hält vom Bösen ab. Er inspiriert das Herz, sich für die Eingebungen des Heiligen Geistes zu öffnen. Er warnt angesichts von Gefahr, sei sie physisch, geistig oder emotional. Je mehr die Seele an den Beistand ihres Schutzengels glaubt, umso mehr Hilfe empfängt sie.

Wenn die Seele eine besondere Aufgabe für den Himmel zu erfüllen hat, werden ihr von Gott

zusätzliche Engel zur Erfüllung dieses Auftrages gegeben. Die Seele ist in diesem Leben nie ohne Hilfe ihres Schutzengels, egal, ob sie in Sünde lebt oder nicht. Je schlimmer die geistige Gefahr ist, umso stärker versuchen die Schutzengel, die Seele vom Rand des Abgrunds wegzuziehen. Viele Bekehrungen auf dem Sterbebett sind durch Bemühungen des Schutzengels, der im Stillen wirkt, zustande gekommen. Bete täglich innig zur Freude deines Engels und folge immer seiner Führung.

30. Juli 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, seid geduldig mit allem, was ihr für die Zukunft erwartet. All eure Bedürfnisse werden nach dem Maß des Himmels zur rechten Zeit erfüllt. Indem ihr so handelt, werden Seelen gewonnen und der Rest der Gläubigen wächst. Geduld, Kinder – Geduld! Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

1. August 2010 – Beim Gebetsabend für Familien.

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Das Herz jeder Familie muss Heilige Liebe sein. Das Fehlen der Heiligen Liebe führt zu Uneinigkeit, Verwirrung und sogar zu Glaubensabfall. Heilige Liebe fördert das Familiengebet, die Treue zu den Geboten und das Einstehen für die Wahrheit.

1. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist.

Gott Vater: Ich bin das Ewige Jetzt – der Schöpfer allen Seins – der Vater der Barmherzigkeit und Liebe. Lernt Mich als liebenden Vater kennen, o Menschen der Erde. Seid miteinander in und durch Meinen Göttlichen Willen im Frieden. Ich wünsche euer Bestes – euer Heil. Fürchtet nicht so sehr Meine Gerechtigkeit, sondern sehnt euch vielmehr nach Meiner Liebe.

1. August 2010 – Erster Sonntag im Monat. Einheit in den Familien. (Familienabend)

Maureen: Die Heilige Familie erscheint. Der Hl. Joseph hält das Jesuskind als Baby im Arm.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Unsere Liebe Frau und der Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus.

Hl. Joseph: Meine Brüder und Schwestern, das Herz jeder Familie muss Heilige Liebe sein. Denn dadurch lebt jede Familie im Willen Gottes in Sicherheit.

Maureen: Sie segnen uns.

2. August 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, der Feind eurer Seele möchte nicht, dass ihr den Wert des Annehmens der Heiligen Liebe im gegenwärtigen Augenblick erkennt. Wenn ihr euch der Heiligen Liebe übergebt, dann helft ihr, die Waage Meiner Gerechtigkeit auszubalancieren – die Waage, die das Gute gegen das Böse abwägt. Wenn ihr daher die Heilige Liebe annehmt, werdet ihr Teil Meines Sieges. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

4. August 2010 – Mittwochsandacht. Fest des Hl. Pfarrers von Ars. Gebet für die Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Hl. Pfarrer von Ars: Gelobt sei Jesus Christus. Heute Abend spreche ich zu meinen lieben Priesterbrüdern. Ich flehe euch an – richtet euer Herz nach dem, was oben ist. (Er zeigt mit seinem Finger nach oben.) Konzentriert euer Leben auf Gebet und Opfer, besonders auf die Heilige Messe und die Heilige Eucharistie. Lasst euch nicht gefangen nehmen von modernen Praktiken wie Yoga oder Reiki, denn diese sind ein Übel. Führt eure Herde in Heiliger Liebe und alle Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten werden verschwinden. Ich gebe euch heute Abend meinen priesterlichen Segen.

5. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Unsere Liebe Frau erscheint ganz in Weiß, umgeben von vielen glitzernden Lichtern.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, füllt Mein Herz mit vielen Gebeten, Opfern und guten Taten, die Ich Meinem Sohn übergeben werde, denn Er braucht so sehr Trost. Zu viele entscheiden sich dafür, die Wahrheit nicht kennen zu wollen. Noch mehr haben es zugelassen, dass ihr Glaube ihnen entgleitet und sie sind jetzt verwirrt über den Einfluss Satans um sie herum.

Ich rufe euch zu einer Herde und rufe, einen direkten und schmalen Weg zu gehen, der nur von Aposteln der Heiligen Liebe gegangen werden kann. Wenn ihr erst einmal auf diesem Weg seid, dann werden die Gefahren, die euer Heil gefährden, offen gelegt, aber ihr könnt das Böse um euch herum nur erkennen, wenn ihr mit Augen der Heiligen Liebe schaut, und nur, wenn ihr den Weg geht, auf den Ich euch rufe. Dann werde Ich, eure Mutter, die Taktiken Satans und die Fallen, die er für euch legt, aufdecken.

Heute bitte Ich euch, werft euch in die Arme des Glaubens, in die Arme eurer Mutter, die weit geöffnet sind, um euch in Empfang zu nehmen. Glaubt nicht an Friedensbemühungen, die alle Menschen vereinen möchten. Setzt euer Vertrauen in die Heilige Liebe, die da ist, um euch zu verteidigen und um euch eine geistige Zuflucht zu bieten.

Heute komme Ich, um euch zu sagen, dass Satan zwei Angriffsziele hat – zwei Waffen – die

er sehr oft gegen dieses Werk benutzt. Das eine sind Lügen – das andere sind Meinungen. Ich spreche hier besonders von Meinungen, die leichtsinnig gebildet werden, ohne die Wahrheit zu erkunden. Ich spreche auch von Meinungen des Stolzes. Dies sind Meinungen, an denen eigensinnig festgehalten wird, obwohl sie nachweislich falsch sind.

Satan hat erfolgreich einige Meiner Kinder entmutigt, hierher zu kommen, um zu beten, aber, Meine lieben Kinder, wenn ihr in der Wahrheit lebt und euch an die Wahrheit der Heiligen Liebe haltet, dann habt ihr keine Furcht und lasst euch nicht durcheinander bringen, ob ihr hierher kommen sollt oder nicht, um an den reichen Gnaden teilzuhaben, die der Himmel hier an dieser Stätte anbietet.

Liebe Kinder, der Feind eurer Seele hat das Herz eures Landes und das vieler anderer Länder geschwächt. Er hat noch nie da gewesene Technologien benutzt, um das moralische Bewusstsein vieler Regierungen abzustumpfen. Die größten Angriffe Satans richten sich gegen jene, die am meisten Einfluss über andere haben. Ich flehe euch daher an, betet für alle Staats- und Kirchenführer. Sehr oft wird das Böse nicht erkannt, bis es zu spät ist. Manche glauben nicht einmal an Satan, was für ihn ein großer Sieg ist.

Ihr müsst die Heilige Liebe immer als Barometer der Wahrheit benutzen. Trefft keine Entscheidung außerhalb der Heiligen Liebe. Die Wahrheit der Heiligen Liebe verändert sich nicht, ob einer nun glaubt oder nicht.

Liebe Kinder, Ich rufe euch dringend dazu auf, hört auf Meinen Ruf, in Heiliger Liebe zu leben. Eine Serie von schlimmen Ereignissen steht bevor. Wenn diese Dinge geschehen, dann denkt daran, dass Gott in Seiner unendlichen Kenntnis diese Ereignisse zulässt als Mittel, um Seelen zurück in Seinen Schoß der Liebe zu rufen. Liebe Kinder, jetzt sind Meine Worte nur Worte, wenn aber die Ereignisse eintreten, werdet ihr daran denken. Erinnert euch, was Ich zu euch spreche, habt keine Angst. Mein Herz ist eure Zuflucht.

Als Ich den Kindern in La Salette erschien, weinte Ich, weil der Sabbat entheiligt wurde. Ich habe mit dem Weinen bis heute nicht aufgehört, denn heute wird die Wahrheit entheiligt. Viele überlegen nicht sorgsam, wenn sie ihre Meinung bilden oder Worte sprechen. Sie versuchen nicht, Gott zu gefallen, sondern sich selbst. Ganze Regierungen und Religionen nehmen Unwahrheiten an.

So ist es heute, so wie ihr den Trost Meines Herzens braucht, so brauche Ich auch euren Trost. Verbindet euch mit Mir hier am Fest Meiner Schmerzen. Bringt ein Herz voller Heiliger Liebe mit. Ich werde euch Mein Herz voller Gnade schenken.

Ich danke euch, dass ihr heute hierher gekommen seid, um Mich an Meinem Geburtstag zu ehren. Aber Ich feiere auch mit euch, weil ihr an Mich glaubt, so wie Ich an euch glaube und weil ihr Mich liebt, so wie Ich euch liebe.

Heute Abend werden – während Ich euch verlasse – alle eure Anliegen von Meinem Herzen zum Herzen Meines Sohnes gehen, denn im Himmel gibt es weder Zeit noch Raum. Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.

6. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich wünsche, dass

Meine Brüder und Schwestern erkennen, dass es ein Mangel an Liebe im Herzen oder eine schwache Liebe ist, die den Mangel an Vertrauen in Meine Barmherzigkeit verursacht. Wenn sie erkennen und annehmen könnten, wie sehr Ich jeden einzelnen von ihnen liebe, dann würden sie die Tiefen Meiner Barmherzigkeit verstehen. Ich kann niemandem widerstehen, der sich mit einem reuevollen Herzen an Mich wendet. Ich brenne danach, zu vergeben und zu vergessen. Es ist Satan, der versucht, die Seelen von etwas anderem zu überzeugen. Ich umarme das reuevolle Herz mit Meiner Barmherzigkeit und Liebe und wasche es rein. Bezweifelt dies nie. Lasst euch nicht in die Vergangenheit ziehen und euch mit einer Schuld belasten, die darin besteht, dass ihr euch selbst nicht verzeiht.

6. August 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, haltet trotz Verleumdungen in Rechtschaffenheit durch, seid tapfer angesichts des Irrtums, den andere bereitwillig übernehmen. Ich werde euch Heilige Kühnheit geben. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

8. August 2010

Maureen: Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz Gott Vaters kenne.

Gott Vater: Ich bin der Schöpfer alles Seins. Ich wünsche, dass die Menschheit Mein Ewiges Herz kennt und versteht. Das Herz Meines Sohnes wurde von einer Lanze durchstoßen. Das Herz Seiner Mutter wurde von sieben Schwertern durchstochen. Heute sage Ich euch, Mein Eigenes Herz ist eine offene Wunde, die nach Gerechtigkeit schreit.

Je mehr die Menschheit sich von Meinen Geboten trennt und sich selbst davon scheidet, Mich zu lieben – Mir zu gefallen – umso größer ist Mein Schrei nach Gerechtigkeit. Eine offene Wunde kann nicht heilen, wenn sie immer wieder von außen getroffen wird. Eine Wunde muss zart gepflegt werden, damit sie heilt. Gebet und Opfer sind die Mittel, mit denen Mein Herz geheilt werden kann, aber sie müssen mit Liebe gebracht werden. Sonst muss die Gerechtigkeit das Heilmittel sein. Bitte kümmert euch um Mein Verwundetes Herz.

8. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Josef: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um den Menschen zu helfen zu erkennen, dass in jedem gegenwärtigen Augenblick, wenn Jesus Gnade anbietet, Satan diese Gnade bekämpft. Er versucht die Seele zu Unwahrheit, zu Eifersucht, zu Zorn, Verleumdung und zu vielen anderen Irrtümern gegen die Liebe zu bewegen. Es kann sein, dass die Seele, die in einem Augenblick Gnade empfängt, im nächsten Augenblick heftig angegriffen wird. Niemand sollte das Gefühl haben, dass er in dieser geistigen Kriegführung seine Schutzwaffen niederlegen kann. Niemand sollte meinen, dass er die Hilfe der Engel und Heiligen nicht brauche.

9. August 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn ihr Mich liebt, dann vertraut ihr Mir auch und wenn ihr Mir vertraut, dann liebt ihr Mich auch. Denn diese beiden – Liebe und Vertrauen – sind unzertrennbar. Wenn es eine Schwachstelle oder ein Versagen in einem von beiden gibt, dann ist das andere ebenfalls geschwächt. Betet, dass die vertrauende Liebe in jedem gegenwärtigen Augenblick in eurem Herzen gesichert ist. Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

11. August 2010 – Mittwochsandacht. Gebet für die Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, lebt in Gedanken, Worten und Werken beharrlich die Heilige Liebe. Wenn ihr das tut, dann seid ihr von Gnade umgeben. Dann seid ihr tief in Meinem Heiligen Herzen und umgeben vom Unbefleckten Herzen Meiner Mutter und ihr tröstet das Schmerzvolle Herz Mariens. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

12. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich lade Meine Kinder ein, am Fest Meiner Schmerzen hier an diese Stätte zu Mir zu kommen, wo Ich sie tief in die Falten Meines Mantels einhüllen werde. Ich suche nach Trost, denn Ich leide fortwährend am Fuße des Kreuzes. Die Welt wird in jedem gegenwärtigen Augenblick gekreuzigt, denn es gibt so viele Sünden gegen die Heilige Liebe. Aber hier erhebt der Himmel die Hand der Gerechtigkeit, um die Fülle der Gnaden zu offenbaren, die Gott so sehr für jede Seele wünscht.

13. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Am Fest der Schmerzen Meiner Mutter wird Meine Mutter kommen, um euch zu trösten und um getröstet zu werden – um mit Ihren Kindern vereint zu sein und Ihre Kinder mit Ihr – um die Wahrheit offen zu legen und um alle Herzen in das Licht der Wahrheit zu rufen. Sie wird noch einmal die Situation der Welt ansprechen und die diesbezüglichen Lösungen des Himmels für die Welt aufzeigen. Sie wird nicht mit leeren Händen kommen, sondern mit Händen voller Gnade. Im Gegenzug bittet Sie um eure Gebete und um Buße für die Gleichgültigkeit der Welt gegenüber dem Willen Gottes.

13. August 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, alle eure Engel – selbst jene, die ihr gerade erhalten habt, als ihr zur Erscheinungsstätte gekommen seid – sind heute Abend hier. Von der Decke bis zum Boden sind Engel da, um für euch Fürsprache zu halten. Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, lade Ich euch nochmals ein, euch geistig zu vervollkommen durch das Gehen des Weges der Heiligen Liebe, den Ich euch in diesen Botschaften aufgezeigt habe. Das Licht auf dem Weg ist die Glut aus dem Herzen Meiner Mutter, das die Heilige Liebe selbst ist. Studiert die Botschaften und erbaut euch daran, denn Ich wünsche eure persönliche Heiligkeit. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

16. August 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, jeder von euch hat manchmal negative Gefühle – Gefühle, die euch vom Weg des Friedens und der Heiligen Liebe abbringen, auf den Ich euch rufe. Lernt, die Heilige Liebe über euer Herz Wache stehen zu lassen, damit ihr leichter unterscheiden könnt, was vom Himmel eingegeben wird und was vom Fürsten der Finsternis kommt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

17. August 2010 – Öffentliche Erscheinung. Von Jesus diktiert Gebet.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Dieses Gebet sollte in die tägliche Spiritualität jedes Einzelnen eingewoben werden: "Lieber Jesus, heile und erneuere heute die Tugend der Demut in meinem Herzen. Lass mich keine Angst vor der Prüfung in der Demut haben, denn ich erkenne, dass die Prüfung jeder Tugend ein Sprungbrett zur Vollkommenheit ist. Hilf, dass die Demut und die Liebe in meinem Herzen zusammenwirken, so dass alle anderen Tugenden gestärkt werden und ich tiefer in die Vereinten Herzen hineinkommen kann. Amen."

(Vision der menschlichen Spiritualität – von Jesus gegeben: Alle anderen Tugenden fließen aus der Heiligen Liebe und der Heiligen Demut und werden durch sie gestärkt.)

17. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Heute komme Ich, um der Welt eine Lehre über die Demut des Herzens zu geben. Geistig gesehen muss das Herz danach streben, in Heiliger Liebe vervollkommen zu werden, d. h. das Herz muss zur Heiligen Liebe werden. Aber das Innere des Herzens muss Heilige Demut sein. Demut ist die Substanz, die das Herz zum Schlagen bringt. In anderen Worten, die Demut bewegt die Seele, die Heilige Liebe anzunehmen und sie in Gedanken, Worten und Werken wirken zu lassen.

So wie die Heilige Liebe die Wahrheit selbst ist, so ist die Heilige Demut Wahrheit, denn Demut lässt die Augen der Seele erkennen, wo sie in den Augen Gottes steht. In Wahrheit ist

die Seele nicht mehr und nicht weniger als sie in den Allwissenden Augen Gottes ist.

In der Demut gibt es kein Vortäuschen von Tugend. Das demütige Herz lässt es nicht zu, dass die Tugend geübt wird, um andere zu beeindrucken. Eine solche Tugend ist eine falsche Tugend. Das demütig gesinnte Herz kann eine echte konstruktive Kritik leicht annehmen. Es ist bereit, seine Schwächen einzugestehen und sich zu bessern. Es ist auch bereit, an die Barmherzigkeit Gottes zu glauben und sie anzunehmen.

Die demütige Seele lebt, um anderen zu dienen und nicht sich selbst. (2 Philipper 4) Sie schaut daher nicht darauf, wie die Dinge sie selbst betreffen, sondern sie ist um die Gefühle anderer besorgt. Das brennende Herz sollte täglich um Demut bitten.

18. August 2010 – Mittwochsandacht. Gebet für die Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, ein starker Glaube erzeugt starkes Vertrauen. Keines dieser beiden wird wanken oder geschwächt werden, solange ihr die Heilige Liebe annehmt und danach lebt. Denkt daran, Heilige Liebe ist das Herz Meiner Mutter und euer Glaube und euer Vertrauen sind in diesem Heiligtum geschützt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

20. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Um im geistlichen Leben voranzuschreiten, muss man sich folgendermaßen verhalten: In Gedanken, Worten und Werken immer die Klugheit walten zu lassen. Die Klugheit achtet auf die Wirkungen oder Konsequenzen der Entscheidungen des freien Willens auf und für andere. Die Klugheit ist niemals unbedacht und impulsiv. Sie ist nicht unerschütterlich in ihren eigenen Meinungen sondern zieht die Meinungen anderer sorgsam in Erwägung. Die Klugheit hat als besondere Kraftquelle, von der sie abhängig ist, die Heilige Liebe und Heilige Demut. Schlechte Entscheidungen, die Trennung, Konflikte oder sogar Kriege verursachen, beruhen immer auf dem Fehlen von Klugheit.

20. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Die Klugheit ist niemals vermessen, vielmehr strebt sie immer nach der Wahrheit und nimmt diese an. Sie ist nie indiskret oder unbesonnen, sondern immer zuverlässig in allen Vertrauensangelegenheiten. Ein gutes Beispiel für Klugheit in der Geschichte der Welt ist die Arche Noah.

20. August 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, wenn immer es möglich ist, wendet euer Herz im gegenwärtigen Augenblick liebevoll dem Gebet zu. Dies wird euch näher zur Göttlichen Liebe hinführen. Es gibt heute viele Seelen im Fegefeuer, die wünschten, sie könnten noch ein Ave Maria vor dem Tabernakel beten und dadurch sofort in den Himmel kommen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

22. August 2010 – Fest Königin Mariens.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Heute, an Meinem Festtag, bin Ich gekommen, um zu helfen, das verborgene Wirken dieses Werkes zu verdeutlichen und wieder ins Bewusstsein zu rufen. Jene, die in Gedanken, Worten und Werken in Heiliger Liebe leben möchten, können dies tun, indem sie die hierzu notwendigen Voraussetzungen befolgen, wie sie bei den Missionarischen Dienern der Heiligen Liebe beschrieben sind.* Jene, die den Wunsch nach einer tieferen Spiritualität und nach dem Weg in die Vereinten Herzen haben, können den Eintritt in die Bruderschaft anstreben.** Die Bruderschaft ist in keiner Weise nur für Katholiken offen. Die tiefste Kammer – das Verschmelzen mit dem Göttlichen Willen – ist für alle Menschen und alle Nationen zugänglich. Ich sage euch dies auf Bitten Meines Sohnes. Weitere Schritte und Bemühungen sind nicht notwendig, sondern es genügen die zwei, die Ich euch jetzt gegeben habe.

* Siehe dazu das Büchlein: Auf dem Weg zum Herzen des Vaters, Die erste Station. Zu beziehen bei: Werk der Heiligen Liebe, vereinte-herzen(at)gmx.de

** Siehe dazu: Die Bruderschaft der Vereinten Herzen, Das kleine Handbüchlein und die Botschaft vom 15. Juli 2010, zu beziehen bei: Werk der Heiligen Liebe, vereinte-herzen(at)gmx.de

22. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Wenn euch die Gelegenheit gegeben wird, dem Göttlichen Willen zu vertrauen, dann nehmt diese von ganzem Herzen an. Dies gefällt Meinem geliebten Sohn, denn nur ein Herz, das Ihn sehr liebt, wird dies tun.

23. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Damit ein Herz Reue empfindet, muss es zunächst lieben und demütig sein. Heilige Liebe und Heilige Demut öffnen das Herz für die Reue. Das reuevolle Herz wird von Meiner Barmherzigkeit niemals zurückgewiesen – es ist nie außerhalb Meiner Reichweite – und es bewegt sich immer näher zu Mir. Die Tiefe einer echten Reue bestimmt die Tiefe der Bekehrung und deshalb – die Tiefe der persönlichen Heiligkeit. Jedermann wird zur Bekehrung des Herzens in jedem gegenwärtigen Augenblick gerufen, denn niemand ist ohne Fehler oder Irrtum.

23. August 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet täglich darum, dass die Heilige Liebe in allen Herzen siegen möge, denn dies ist der Weg zum Frieden im Mutterleib, zum Frieden in den Familien und zum Frieden in den Herzen aller Nationen. Es ist der Sieg der Wahrheit. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

25. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch wissen zu lassen, dass Ich vor Meinem Kommen am 14. und 15. September Engel voraus senden werde.* Manche werden sie sehen – noch mehr werden sie fotografieren. Sie werden den Weg bereiten. Die Engel sind hier immer gegenwärtig, aber nicht die Myriaden, die Meiner Erscheinung im September vorausgehen werden. Sie freuen sich schon sehr – ihr solltet es auch. Es ist ein Geschenk.

* Bezieht sich auf die angekündigte Mitternachtserscheinung am 14./15. September 2010 in Maranatha Spring and Shrine, Ohio, zu der viele Pilger und noch mehr Gnaden erwartet werden. (Ankündigung am 20. Juni 2010.)

27. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch und alle daran zu erinnern, dass ihr Mich Richter sein lasst. Wenn ihr mit jemandem ein Problem habt, dann ist es keine Lösung, wenn ihr seinen Ruf mit abfälligen Bemerkungen schädigt, indem ihr dies anderen weiter erzählt. Die Lösung ist zuallererst das Vergeben. Dann geht direkt zu dieser Person und findet die Wahrheit heraus. Sehr oft könnt ihr den Irrtum in eurem eigenen Denken finden. Stellt euch selbst nie über das Annehmen einer Zurechtweisung, sei sie vom Himmel oder von jemandem in der Welt. Seid vorsichtig und glaubt nicht zu sehr an euch selbst. Dies führt zu verdrehtem Denken und führt die Seele sehr oft dazu, mit dem Bösen zusammenzuwirken. Nehmt euch schließlich diese Botschaften zu Herzen. Lebt sie. Dann werdet ihr in der Heiligkeit wachsen und ihr werdet nicht so leicht andere kritisieren ohne Rücksicht auf ihren Ruf.

27. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. Ich komme, da Jesus mich schickt, um den Gotteskindern zu helfen, die Macht der Kommunikation und der falschen Kommunikation zu verstehen. Ein falsches Wort kann einen Ruf zerstören, Teilung verursachen oder zum Bösen ermutigen. Heute ist es nicht nur allein die Zunge oder das geschriebene Wort, mit dem kommuniziert wird, sondern auch mit vielen verschiedenen elektronischen Geräten. Mit einem Knopfdruck kann ein Ruf in großem Maß beschädigt werden, der Ruf von Werken, die würdig und vom Himmel inspiriert sind, können böse Pläne in die Herzen vieler gebracht werden.

Beim Gebrauch der verschiedenen Kommunikationsmittel oder beim Gebrauch der Zunge wird heute meist keine Sorge dafür getragen, die Gebote zu wahren. Es werden Meinungen

gebildet, ohne auf die Wahrheit zu achten. Das Ergebnis sind Handlungen, die in Falschinformationen gründen. Der Irrtum verkleidet sich als Wahrheit. Menschen geben vor, in Wahrheit zu handeln, während es Satan ist, der sie inspiriert. Deshalb muss die Heilige Liebe im Zentrum aller Herzen stehen. Heilige Liebe, die die zwei großen Gebote beinhaltet, schreibt euch immer vor, die Wahrheit herauszufinden, selbst wenn die Wahrheit euch selbst anklagt.

Lest Jakobus 3, 4-10
4 Oder denkt an die Schiffe: Sie sind groß und werden von starken Winden getrieben, und doch lenkt sie der Steuermann mit einem ganz kleinen Steuer, wohin er will.
5 So ist auch die Zunge nur ein kleines Körperteil und rühmt sich doch großer Dinge. Und wie klein kann ein Feuer sein, das einen großen Wald in Brand steckt.
6 Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voll Ungerechtigkeit. Die Zunge ist der Teil, der den ganzen Menschen verdirbt und das Rad des Lebens in Brand setzt; sie selbst aber ist von der Hölle in Brand gesetzt.
7 Denn jede Art von Tieren, auf dem Land und in der Luft, was am Boden kriecht und was im Meer schwimmt, lässt sich zähmen und ist vom Menschen auch gezähmt worden;
8 doch die Zunge kann kein Mensch zähmen, dieses ruhelose Übel, voll von tödlichem Gift.
9 Mit ihr preisen wir den Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die als Abbild Gottes erschaffen sind.
10 Aus ein und demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, so darf es nicht sein.

27. August 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, lasst nicht zu, dass die Kritik anderer oder ein Nichtvergebenkönnen sich in euren Herzen breit macht, denn dann habt ihr weniger Raum, der mit Heiliger Liebe gefüllt werden kann. Lasst es lieber zu, dass euer ganzes Herz von Heiliger Liebe verzehrt wird, und es werden euch viele Gnaden dazu gegeben werden. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

28. August 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Bekehrung)

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Kein Herz kann außerhalb der Heiligen Liebe wahrhaft bekehrt werden. Jede Seele, die etwas anderes behauptet, lebt in Täuschung.

30. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich finde Trost, liebe Brüder, in jenen, die das Herz Meiner Mutter mit dem Trost vieler guter Werke und Opfer füllen. Es sind dies jene, die emsig versuchen, Sühne zu leisten für jene, die die Heilige Liebe verunehren und für jene, die keine Einheit in Heiliger Liebe suchen.

Wehe jenen, denen die Wahrheit der Heiligen Liebe gegeben wurde, die aber weiterhin beim Nächsten Fehler suchen und weiterhin alle Menschen und Ereignisse nach ihrem eigenen Gutdünken betrachten. Es wurde euch die Wahrheit gegeben, aber ihr wollt nicht in Heiliger Liebe leben. Ihr versucht nicht, das Königreich der Wahrheit in eurem eigenen Herzen zu errichten, sondern ein Königreich der Eigenliebe, das nur zerstört und nicht aufbaut.

Denkt daran, was Ich über diese Dinge gesagt habe – das Königreich der Wahrheit und das der Heiligen Liebe sind eins. Wenn ihr euch nicht entscheidet, das Königreich in eurem eigenen Herzen aufzubauen, dann zerstört ihr es, nicht nur in eurem Herzen, sondern auch in der Welt. Sich nicht entscheiden, ist auch eine Entscheidung. Jede Entscheidung nach dem freien Willen beeinflusst die ganze Welt.

30. August 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich möchte jeden von euch zu einer tieferen persönlichen Heiligkeit durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe führen. Dadurch würden alle im Göttlichen Willen des Ewigen Vaters leben und es wäre einfacher für euch, darum zu bitten, mit dem zu evangelisieren, was hier gegeben wird und was die Lösung für die Wunden der Erde ist. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

31. August 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich möchte, dass die Seelen die Bedeutung der täglichen Gewissensforschung verstehen. Nur durch das Erkennen ihrer Fehler und Schwächen in der Heiligen Liebe kann die Seele in der Heiligkeit wachsen. Das Tugendleben hängt ab von diesem eigenen Erkennen und Korrigieren. Wie wichtig ist es daher zu wissen, wie die Heilige Liebe die Weiterentwicklung jeder Tugend beeinflusst. Dies erkennen bedeutet, das Herz freisetzen und es erheben gleich einem Vogel, der sich im leichten Sommerwind ganz mühelos in die Lüfte schwingt.

1. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich sage euch, wenn ihr mit jemandem unterschiedlicher Meinung seid, dann tragt weder Groll noch Nichtvergebenkönnen in eurem Herzen. Solches zu tun, ist keine Heilige Liebe. Ihr könnt gegensätzliche Meinungen anhören und sie sorgsam abwägen, aber lasst nicht zu, dass sich negative Gefühle in eurem Herzen ausbreiten. Auch wenn ihr Recht habt, bleibt im Frieden. Alles, was ihr in euer Herz aufnehmt, das den Frieden zerstört, ist nicht von Mir, sondern vom Feind eurer Seele. Wenn ihr bei anderen nur nach Fehlern sucht, dann öffnet ihr euer Herz für Satan.

3. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute erinnere Ich

euch daran, dass Satan einzig dadurch Seelen gewinnen kann, dass er sie zur Überzeugung bringt, dass das Richtige falsch ist und das Falsche richtig. Manche Herzen sind offener als andere dafür, diese Lügen Satans anzunehmen. Dies kommt daher, dass sie im Bösen eine gewisse Art von Eigennutz sehen.

Aus diesem Grund flehe Ich euch an, haltet euch immer an die Wahrheit, die Heilige Liebe ist. Dieses Werk existiert um des Sieges der Wahrheit willen. Wundert euch daher nicht, wenn es Verleumdungen und alle Arten von Herabsetzung diesem Werk gegenüber gibt, denn Satan will gewiss nicht, dass das Königreich der Wahrheit in den Herzen oder in der Welt aufgebaut wird.

Dem Widersacher ist es gelungen, sein Königreich der Lüge in vielen Regierungen und in einigen Religionen aufzubauen. Er zeigt sich durch Spaltung, falsche Versprechen und Verwirrung – auch durch Fehlplanungen. Er strebt danach, die persönliche Freiheit zu zerstören und Entscheidungen unter dem Deckmantel von Freiheit zu kontrollieren.

Aus diesem Grund dränge Ich euch noch einmal dazu, euch für die Heilige Liebe zu entscheiden und an die Heilige Liebe zu glauben. Dann werden eure Augen geöffnet und ihr werdet die betrügerische Gefahr um euch herum erkennen. Niemals zuvor hat es solche Gefahren gegeben. Niemals zuvor war das Herz des Menschen gegenüber den Lügen Satans so verblendet.

3. September 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, eure Gebete sind ein Kraftwerk, das Meinen Arm der Gerechtigkeit zurückhält. Es ist daher wichtig, dass ihr euch nie entmutigen lasst, hierher zu kommen, um zu beten. Lasst euch nie einschüchtern. Wisst, dass Ich bei euch bin, Ich rufe und bringe euch hierher und nehme euch in Mein Herz auf. So viele Gnaden möchte Ich durch das Herz Meiner Mutter der ganzen Welt schenken, aber niemand bittet je darum. Beginnt zu suchen und ihr werdet finden.* Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

* Lasst uns um diese Gnade beten und diese Gnade der ganzen Welt zuwenden.

5. September 2010 – Sonntagsandacht um Einheit in den Familien. (Familienabend)

Maureen: Der Hl. Josef erscheint mit dem Jesuskind.

Hl. Josef: Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Hl. Josef: Familien, die zusammen beten, sind im Frieden. Gemeinschaften, die zusammen beten, finden Frieden. Ganze Nationen, die eine Gebetshaltung der Heiligen Liebe im Herzen haben, sind im Frieden. Nationen, die im Frieden sind, führen keine Kriege mit anderen

Nationen. Deshalb, meine Brüder und Schwestern, könnt ihr leicht die Bedeutung des Familiengebets für die Einheit und den Frieden erkennen. Ich gebe euch den Segen der Heiligen Liebe.

7. September 2010 – Dienstagsandacht. Gebet für die Armen Seelen im Fegefeuer.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, übergebt euer Herz dem Göttlichen Willen Meines Ewigen Vaters. Vertraut dabei auf Seine Vorsehung, die allmächtig und alles umfassend ist, dann fürchtet nichts, sondern vertraut nur und ihr werdet sehen, welchen Frieden ihr haben werdet. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

10. September 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet weiterhin für jene, welche hierher kommen, ohne auf die vom Himmel angebotenen Gnaden zu antworten. Betet besonders für diejenigen, deren Herzen so verhärtet sind, dass sie sich als Feinde gegen das Werk selbst wenden. Meine Brüder und Schwestern, diese sind es, die Mein Herz tief verwunden, während Ich Mich danach sehne, sie alle in Liebe zu umfassen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

12. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, jene, die in führenden Positionen sind, sei es in der Öffentlichkeit oder im privaten Bereich, in der Welt oder im religiösen Leben, haben vor dem ewigen Gericht mehr zu verantworten. Ich dulde nicht stillschweigend den Missbrauch von Autorität um des Geldes, der Macht oder der Kontrolle oder um des Rufes willen. Ich sehe nicht über die Skandale mit Unschuldigen hinweg. In diesen Botschaften wird euch der Weg aufgezeigt, auf den Ich euch rufe. Folgt ihm.

13. September 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus: Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, wurde dieses Gebäude und dieses Grundstück wahrhaftig Unseren Vereinten Herzen geweiht. Wir beanspruchen heute Abend

den Sieg und Triumph über alles Böse hier. Wir bitten euch, weiterhin hierher zu kommen und zu beten und das Herz Meiner Lieben Mutter zu trösten. Heute Abend geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.

15. September 2010 – Mitternachtsandacht auf dem Feld der Vereinten Herzen. Fest der Schmerzen Mariens.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Liebe Kinder, Ich bin gekommen, um noch einmal am Tage Meiner Schmerzen bei euch zu sein. So wie ihr Mich tröstet, so tröste Ich auch euch. Ich kann angesichts eines Übels nicht ruhig bleiben, denn dies würde bedeuten, es stillschweigend dulden. Ich bin gekommen, um das selbstzufriedene Herz aufzuwecken.

Vor nicht langer Zeit habe Ich euch gesagt, dass eine Reihe von schlimmen Ereignissen ausgelöst werden wird. Und Satans Finger ist am Auslöser. Der Feind greift nicht nur in fernen Ländern an, sondern in eurem eigenen Herzen, da er versucht, die persönliche Heiligkeit zu zerstören und damit auch alle Meine Bemühungen im Kampf gegen ihn.

Ihr habt mit dem Erdbeben in der Stadt Christchurch in Neuseeland ein deutliches Zeichen erhalten. Das Erdbeben hat eine sichtbare Teilung in der Erde hinterlassen. Seht darin ein Zeichen, dass eine sichtbare und tiefe Trennung in der Kirche Christi auf Erden bevorsteht, wenn ihr nicht eure Gebetsbemühungen verstärkt. Diese Trennung – liberal gegen traditionell – ist bereits weitgehend in den Herzen vorhanden. In der hiesigen Diözese wird dies jetzt zum Vorschein kommen. Dies macht die Bedeutung Meines Jahrzehnte zurückliegenden Rufes um Anerkennung des Titels 'Hüterin des Glaubens' deutlich – eine Bitte, die damals für unnötig befunden wurde. Ihr müsst auf Mich hören, da viele Seelen auf dem Spiel stehen. Sucht nicht nach Anerkennung – sondern nach der Wahrheit.

In diesen Tagen, liebe Kinder, lebt ihr inmitten schwerer Versuchungen. Die Gebote Gottes werden schamlos missachtet. Mit dem technologischen Fortschritt ist gleichzeitig die Sünde gewachsen. Das menschliche Herz ist mehr denn je zu einem Schlachtfeld von Gut und Böse geworden. Folglich ist das Herz jeder Nation im Krieg – zwischen Gut und Böse. Entscheidet euch jetzt für die Heilige Liebe, bevor das Zeitalter der zärtlichsten Barmherzigkeit Gottes zu Ende geht und eure Herzen Seiner Gerechtigkeit anheim fallen werden.

Liebe Kinder, eure Gebete sind Meine Waffen – Meine Verteidigung gegen das Böse. Es ist eure Treue zum Gebet, die Mich immer wieder hierher kommen lässt, um bei euch zu sein. Aufgrund eurer Gebete komme Ich heute Abend, um der Welt die Augen zu öffnen, die durch die falschen Versprechen Satans von Friede und Sicherheit in den Schlaf gewiegt wurden. Erkennt, dass die Stunde – ja der Augenblick sich schnell nähert, in dem das Wohlergehen der Welt von der Beziehung des islamischen Volkes zu allen anderen Ländern abhängt.

Unterstützt keine Politiker, die für ihre eigenen Interessen regieren. Unterstützt jene, die in und für die Wahrheit leben. Der Schlüssel, um eine solche Regierung wieder zu erhalten, ist die Abschaffung der Abtreibung. Andernfalls haben eure Bemühungen keinen Erfolg. Ihr mögt zwar ein Stück Boden gewinnen, aber nicht den Sieg. Der Sieg liegt darin, wie ihr all die Schwachen behandelt. Lasst eure Bestrebungen in dieser Sache nicht ruhen.

Ich komme noch einmal in diese Welt, um der Menschheit bei ihren Entscheidungen nach dem freien Willen zu helfen – Entscheidungen, die mit dem Göttlichen Willen des Ewigen Vaters im Einklang sein müssen, wenn die Menschheit die Zukunft der ganzen Welt

gewinnen möchte.

Eure Entscheidungen, liebe Kinder, müssen immer die Heilige Liebe widerspiegeln. Jeder andere Weg führt zu eurer Zerstörung. Ich spreche jetzt zu jeder Seele, nicht nur zu den großen Sündern. Die Barmherzigkeit Meines Sohnes wartet auf eure ehrliche, aus Heiliger Liebe entspringende Reue. Während Er wartet, lehnen Ihn immer mehr Seelen ab und eilen ihrem Verderben entgegen. Sehr bald wird Er weitere Beleidigungen nicht mehr ertragen können und dann wird Seine Gerechtigkeit die Welt einholen – eine Welt, die nicht zuhören will.

Die Zeit vergeht jetzt schnell um der Erwählten willen. Ihr müsst euch mit der Bekehrung beeilen. Schiebt alle Differenzen, die ihr miteinander habt, zur Seite. Baut das Königreich Gottes zunächst in euren eigenen Herzen auf und dann in eurer Umgebung. Wahrlich, Ich sage euch, das Neue Jerusalem ist bereits in dem Herzen vorhanden, das die Heilige Liebe lebt.

In dieser Nacht, liebe Kinder, bin Ich gekommen, um euch daran zu erinnern, dass die Stadt Ninive und ihre Bewohner nach der Warnung und Mahnrede des Jona bereuten, fasteten, sich in Sack und Asche kleideten und sich mit Gott versöhnten. Als Gott dies sah, hat sich Sein Zorn nicht über die Menschen ergossen. Hier bin Ich als Gottes Gesandte gekommen, um Meine Kinder zu mahnen und zu warnen. Die meisten schenken dem keine Beachtung – wieder andere lügen, lenken von Meinen Bemühungen ab und versuchen mit allem, was in ihrer Macht steht, dieses Werk zu zerstören.

Ich warne euch noch einmal davor und sage euch, was ihr im Herzen tragt, bestimmt das Schicksal der Welt. Das gleiche Herz kann die Liebe zu Gott und dem Nächsten annehmen oder sich für Hass und Feindschaft entscheiden; das gleiche Herz kann sich für Gut oder Böse entscheiden, für Tugend oder Sünde. Wenn die Herzen sich aber nicht bald mit ihrem Schöpfer versöhnen, dann ist es Mir nicht mehr möglich, den Arm der Gerechtigkeit zurückzuhalten. Bitte beleidigt Gott nicht weiter und fordert Seine Geduld nicht länger heraus.

Dieses Werk, die Botschaften und all die wunderbaren Gnaden, die hier geschenkt werden, können in der Welt keine guten Früchte tragen, solange das menschliche Herz nicht annimmt, was der Himmel hier anbietet, und so lange es nicht zulässt, in und durch Heilige Liebe verwandelt zu werden. Gott hat euren freien Willen erschaffen, damit ihr euch entscheidet, Ihn und euren Nächsten zu lieben. Wenn ihr euch nicht entscheidet zu lieben, dann entscheidet ihr euch auch nicht für euer Heil.

Die großen Menschenmengen, die im Glauben gekommen sind, sind für Mich ein Trost. Viele Engel sind in eurer Mitte. Sie waren heute den ganzen Tag da und werden auch morgen hier sein. Manche erscheinen nur als funkelnde Lichter – andere in erkennbarer persönlicher Weise. Ich bewahre die Erinnerung an eure liebenden Gebete heute Abend hier immer in Meinem Herzen.

Erkennt heute Abend, Meine lieben Kinder, dass jedes Kreuz ein Sieg ist. Keine Not oder kein Wunsch in eurem Herzen ist nicht bereits Mein eigen. Mein größter Schmerz ist die Missachtung, die die Menschen einander vom Augenblick der Empfängnis bis zu ihrem natürlichen Tod erweisen. Bitte nehmt dies in eure täglichen Gebetsanliegen auf. Liebe Kinder, öffnet eure Herzen und wisst, dass eure Himmlische Mutter in eurer Mitte ist und

euch segnet mit Ihrem Segen der Heiligen Liebe.

17. September 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bete Ich, dass all jene, die sich in den vergangenen Tagen hier an dieser Stätte neu bekehrt haben, Unseren Vereinten Herzen in Gedanken, Worten und Taten treu bleiben. Der Weg, die Botschaften zu verbreiten ist, selbst zur Botschaft zu werden. Meine Brüder und Schwestern, seid vereint in Heiliger und Göttlicher Liebe. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

20. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. In diesen Zeiten hat Satan das Gewissen der Welt mit dem Geist der Selbstgefälligkeit bedeckt. Die Menschen der Welt erkennen nicht mehr den Geist, der die Regierungen, manche Religionen und die täglichen Ereignisse im Allgemeinen inspiriert. Die Christenheit hat sich in falschen Zugeständnissen verfangen durch ihr Bestreben, anderen zu gefallen und nicht Mir – nicht dem Himmlischen Vater. Ich bin hier, um die ganze Menschheit in das Licht der Wahrheit zu rufen. Ich bin gekommen, um Meine Herde zu einer großen persönlichen Heiligkeit durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen zu führen. Übergebt euch – euren Willen und euer Herz – nicht dem falschen Gott, anderen zu gefallen. Ich bin es, dem ihr gefallen sollt – ja bis zum Martyrium der Liebe. Ich habe nur so wenige, auf die Ich Mich verlassen kann. Kehrt euer Herz zu Mir ohne Schwachheit und ohne Verstellung. Lasst uns zusammen arbeiten, um das Neue Jerusalem zu errichten, zunächst in den Herzen, dann in der Welt.

20. September 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet unaufhörlich, dass das Herz der Welt sich für die Wahrheit der Heiligen Liebe öffnet, denn das wird wahren Frieden bringen und Sicherheit für alle Menschen und alle Nationen. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

21. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich lade euch ein zu sehen, dass hier an dieser Stätte viele große Wunder geschehen sind. Sie werden weiterhin geschehen, manche sind bleibend, wie z. B. Wunderfotos und Heilungen. Aber all dies bedeutet wenig, wenn die Herzen durch das Eingreifen des Himmels nicht verwandelt werden. Ich bitte noch einmal alle Menschen und Nationen, sich die Botschaften zu Herzen zu nehmen. Werdet zu Heiliger Liebe. Bekämpft einander nicht. Seid vereint als Apostel der

Liebe. Seid nicht so schnell dabei, eure eigenen Interessen an die erste Stelle zu setzen. Leihet einander eure helfende Hand. Lasst die Gnaden, die der Himmel hier anbietet, durch euch wirken, so dass Ich die Herzen erreichen kann.

23. September 2010 – Fest des Hl. Pater Pio von Pietrelcina.

Maureen: Pater Pio erschien zweimal an seinem Festtag.

Pater Pio: Gelobt sei Jesus Christus. Bei der Unterscheidung der Geister und dem rechten Beurteilen müssen Verstand und Herz zusammenarbeiten.

Pater Pio: Die Dinge der Welt – Besitz, Titel, Ansehen – bieten nur vergängliche, zeitliche Freuden, denn sie sind vergänglich.

24. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute komme Ich, um jede Seele noch einmal zu bitten, über ihr Gewissen sorgsam mit Heiliger Liebe zu wachen. Wenn ihr Nichtvergebenkönnen im Herzen hegt, dann lebt ihr nicht in Heiliger Liebe und werdet dem Feind eurer Seele leicht zur Beute. Ich fordere diesbezüglich jede Seele auf, von Herzen zu vergeben. Erlaubt dem Feind diesen Zugriff auf euch nicht. Es gibt kein Unrecht, das euch angetan wurde, das nicht vergeht, bevor ihr zum ewigen Gericht kommt.

Richtet eure Gedanken, Worte und Taten darauf, wie ihr anderen dienen könnt und nicht auf irgendwelche Verlockungen der Welt wie Geld, äußeres Erscheinen, Macht oder Ruf. Gott und anderen zu dienen ist wahre Freiheit. Sich selbst dienen, bleibt leer und ohne Belohnung.

Die Menschheit muss es zulassen, dass höhere Dinge im Leben wie zum Beispiel die Liebe zum Göttlichen Willen ihr Herz regieren. Denn auf diese Weise kann die Menschheit zu wahren Frieden und wahrer Freiheit gelangen. Denkt immer daran, dass Heilige Liebe der Wille Meines Vaters für euch ist. Heilige Liebe muss das Maß sein, mit dem ihr messt.

24. September 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, erfüllt vollkommen Meinen Ruf, allen zu vergeben, so dass Ich eure Herzen von Erinnerungen an die Vergangenheit heilen kann, dann gehöre Ich ganz euch und ihr seid ganz Mein. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

27. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Versucht nicht,

darüber zu spekulieren, was andere Leute denken. Darüber nachzudenken ist im besten Fall eine Ablenkung und im schlimmsten Fall eine Sünde gegen die Liebe. Darüber nicht zu nachzudenken ist daher einer der Wege, die Tugend der Heiligen Liebe zu vervollkommen.

27. September 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich jeden Einzelnen, sich Meinem Ruf zu persönlicher Heiligkeit zu übergeben. Folgt den Eingebungen eures Schutzengels, der euch auf dem Weg der Vervollkommnung in Heiliger Liebe und in jeder Tugend führen wird, dann werdet ihr tief in den Kammern Unserer Vereinten Herzen sein. Dies ist der Weg zum Frieden in eurem Herzen und zum Frieden in der Welt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

28. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Je mehr ihr mit dem Kreuz vereint seid, desto tiefer ist euer Weg in Unsere Vereinten Herzen.

29. September 2010 – Fest der Hl. Erzengel Michael.

Hl. Erzengel Michael: Gelobt sei Jesus Christus. Heute wurde ich als Himmlischer Bote gesandt, um mitzuteilen, dass die Welt kleiner wird, nicht nur aufgrund der Kommunikationsmittel, sondern auch durch die moderne Waffentechnologie. Lange Entfernungen können durch einen Knopfdruck in einem Augenblick überwunden werden. Der Grund und das Ziel dieses Werkes ist, die Welt in Heiliger Liebe zu vereinen. Durch moderne Kommunikationsmittel kann dies noch besser erreicht werden. Der Erfolg jedoch liegt in der Annahme durch den freien Willen. Wie ich euch vor Jahren bereits gesagt habe, bin ich trotz der großen Macht, die Gott mir gegeben hat, völlig hilflos angesichts des freien Willens des Menschen. Deshalb bin ich gekommen, um euch zu sagen, betet immer dafür, dass der freie Wille des Menschen sich der Heiligen Liebe übergibt.

29. September 2010 – Fest der Hl. Erzengel Michael.

Hl. Erzengel Michael: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin noch einmal gekommen, um die Menschen in ihrem Streben nach der Unterscheidung der Geister zu helfen. Erkennt, dass Satan sich leicht einschleichen kann in Gestalt von Rechtschaffenheit, Glaubwürdigkeit, falschen Anschuldigungen, Versprechen und Lügen. Aber es gibt eine Tugend, die er nicht vortäuschen kann – dies ist die Heilige Liebe. Es ist für das rein Böse unmöglich, die Liebe zu Gott und dem Nächsten zu heucheln. Deshalb muss bei jedem Urteilen die Heilige Liebe das Barometer der Wahrheit sein. Die angegriffene Seele kann sogar sagen: "Fliehe im Namen der Heiligen Liebe!" und Satan wird fliehen, denn die Heilige Liebe ist das Unbefleckte Herz Mariens.

30. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, damit ihr das Wirken der Himmlischen Gnade in der Seele besser verstehen könnt. Das Herz, das voll von Eigeninteresse ist, öffnet sich nicht so leicht für einen Gnadenstrom wie den der Taufe der Wahrheit; auch wird die Seele, wenn ihr beim Besuch der Erscheinungsstätte durch das Licht der Wahrheit das Gewissen gezeigt wird, diese Erleuchtung nicht erkennen oder darauf reagieren, wenn sie in ihrem Herzen eigene Vorstellungen und Pläne hat.

30. September 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch folgendes zu sagen: Wenn ihr angesichts von Widrigkeiten mutig für die Wahrheit einsteht, dann seid ihr wie Veronika – ihr schreitet aus der Menge, um Mein Antlitz abzuwischen; dann sehe Ich euch klar und ihr seht Mich klar. Außerdem helft ihr Mir jedes Mal, wenn ihr auf Meine Barmherzigkeit vertraut, aufzustehen nach einem Fall. Wenn ihr euch bei Widrigkeiten geduldig und liebevoll um die Nöte anderer kümmert, dann tröstet ihr mit Mir die weinenden Frauen von Jerusalem. Wenn ihr Trauernde tröstet, dann steht ihr mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes. Wenn ihr an Mich glaubt, Mir vertraut, auf Mich hofft, dann erkennt ihr Mich in Meinem auferstandenen Leib. Je tiefer ihr in der Heiligen Liebe seid, umso tugendhafter seid ihr. Je tugendhafter euer Leben ist, umso mehr seid ihr Teil Meines Lebens, Meines Todes und Meiner Auferstehung.

1. Oktober 2010 – Fest der Hl. Theresia vom Kinde Jesu. Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Die Gottesmutter und die Hl. Theresia sind bei Ihm.

Die 'Kleine Blume': Gelobt sei Jesus Christus.

Maureen: Die Gottesmutter hält den Rosenkranz der Ungeborenen in den Händen. Sie verneigt sich und sagt...

Gottesmutter: Gelobt sei Jesus Christus.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, nehmt euch diese kleine Heilige, die zu einer Kirchenlehrerin aufgestiegen ist, als Beispiel. Sie wurde dies, indem sie die allerkleinsten Dinge mit großer Liebe Meinem Heiligsten Herzen aufgeopfert hat und es dadurch annehmbar und würdig machte, um Sünder zu bekehren.

Maureen: Jetzt gibt die Gottesmutter eine persönliche Botschaft.

Jesus: Bitte hört aufmerksam zu und macht dies bekannt. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

3. Oktober 2010 – Sonntagsandacht um Einheit in den Familien. (Familienabend)

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, ich bin noch einmal gekommen, um euch zu sagen, wie wichtig es ist, dass jedes Familienmitglied Heilige Liebe im Herzen trägt. Das Herz der Familie ist die Spiegelung dessen, was in den Herzen der einzelnen Familienmitglieder ist. Jedes Herz sollte sich daher auf die Liebe zu Gott und den Nächsten konzentrieren und jedes Familienmitglied sollte leben, um Gott und dem Nächsten zu dienen und sich selbst an die letzte Stelle setzen. Dies bringt Einheit in das Zentrum der Familie.

4. Oktober 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, um den Frieden in der Welt zu errichten, muss zuerst Friede im Mutterleib herrschen. Macht dies bekannt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

7. Oktober 2010 – Fest Unserer Lieben Frau vom Hl. Rosenkranz.

Maureen: Unsere Liebe Frau hält den Rosenkranz der Ungeborenen in den Händen.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um die ganze Menschheit darauf hinzuweisen, dass alle Meine Erscheinungen durch die ganze Geschichte hindurch mit einem gemeinsamen Thema verbunden sind, so wie die Perlen eines Rosenkranzes miteinander verbunden sind. Jedes Mal, wenn Ich komme, habe Ich das gleiche Anliegen im Herzen – die Versöhnung der Menschheit mit Gott. Jedes Mal, wenn Ich erscheine, komme Ich, um die Menschheit zurückzuführen auf den einfachen Weg des Gebetes, des Opfers und der Buße.

Dieses Verständnis sollte die Torheit, an eine der Erscheinungen zu glauben und an andere nicht, in ein neues Licht bringen. Ich rufe alle Meine Kinder auf, vereint zu sein im Göttlichen Willen, der Göttliche und Heilige Liebe ist. Es ist vergeudete Zeit, nach Gründen zu suchen, um nicht zu glauben. Ich rufe euch auf zu glauben. Ich rufe euch auf, nach eurem Glauben zu handeln. Sagt nicht, dass ihr glaubt, wenn ihr dennoch so lebt, als hättet ihr Meinen Ruf nie gehört.

Dieser Rosenkranz (der Rosenkranz der Ungeborenen) ist der Weg, das Verbrechen gegen die Ungeborenen zu beenden und die Würde des Lebens im Mutterleib wieder herzustellen. Ihr habt keine Zeit mehr, über das zu urteilen, was Ich euch sage. Gebraucht diesen Rosenkranz öfter am Tag. Seid versichert, dass eure geringsten Bemühungen zählen. Der ganze Himmel hört zu.

7. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Alanus: Erkennst du mich nicht? Ich bin dein Engel Alanus. Gelobt sei Jesus Christus. Schreibe folgendes Gebet auf: "O Göttliches Kind Jesu, gegenwärtig im Mutterleib Mariens bei der Empfängnis durch die Kraft des Heiligen Geistes und gegenwärtig in der Krippe zu

Bethlehem im Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes, öffne das Herz der Menschheit, damit es erkennt, dass es wahren Frieden nur geben kann, wenn es Frieden im Mutterleib gibt. Wache auf, o Menschheit und hilf jeder Seele, sich dem Willen ihres Göttlichen Schöpfers anzuvertrauen. Amen."

7. Oktober 2010 – Fest Unserer Lieben Frau vom Hl. Rosenkranz.

Maureen: Unsere Liebe Frau erscheint mit Ihrem geöffneten Herzen. Der Rosenkranz der Ungeborenen geht von Ihrem Herzen aus hinunter zur Erdkugel.

Unsere Liebe Frau: Alle Ehre sei Jesus. Bitte verstehe, Meine Botschafterin, dass dies der Rosenkranz (Rosenkranz der Ungeborenen) ist, der die Welt am nächsten mit Meinem Unbefleckten Herzen vereint. Ohne diese Andacht hätte viel Böses über die Herzen Macht gehabt und noch größere Kultur- und Naturkatastrophen hätten die Welt überflutet. Die Stunde der großen Barmherzigkeit Gottes wäre schon zu Ende gegangen und die lange vorausgesagte Gerechtigkeit hätte begonnen. Ich sage euch diese Dinge, damit ihr weiter betet und diese Andacht mit noch größerem Eifer verbreitet. Mache dies bekannt.

7. Oktober 2010 – Fest Unserer Lieben Frau vom Hl. Rosenkranz. Donnerstagsandacht um Bekehrung der Priester, Ordensleute, Bischöfe und Kardinäle, damit sie die Wahrheit erkennen und danach leben.

Hl. Johannes Vianney: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, die Priester müssen als oberstes Ziel die Verwaltung der Sakramente für ihre Herde haben und als zweites ebenso wichtiges die Andacht zum Hl. Rosenkranz pflegen und diese Verehrung verbreiten. Wenn die Priester dies tun würden, gäbe es keine schlechten Priester mehr. Ich gebe euch meinen priesterlichen Segen.

11. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, es gibt Regierungen in den Regierungen und Kirchen innerhalb der Kirche. Dies bezeugt die Gespaltenheit im Herzen der Menschen. Großes Eigeninteresse hat das Gute in Gefahr gebracht. Was vordergründig als Wahrheit verkündet wird, ist in Wirklichkeit ein Handeln aus persönlichem Eigennutz heraus.

Das Ergebnis ist eine verbogene Wahrheit – eine falsche Realität. Der Wille Gottes ist Einheit in Wahrheit. Die Welt wird keinen Frieden finden, solange sie nicht beginnt, in der Wahrheit zu denken und zu handeln. Manche bekleiden heute Ämter von hohem Ansehen, aber weil sie nicht in der Wahrheit leben, führen sie weiter viele in die Irre. Aber Ich, euer Jesus, bin die Wahrheit und Ich mache keine Kompromisse zu Ungunsten der Rechtschaffenheit, um Ruf, Macht oder Wohlstand zu schützen. Ich sage euch, die Wahrheit ist Heilige Liebe. Lasst daher die Heilige Liebe all eure Gedanken, Worte und Taten regieren. Ihr dürft nicht blind jedem Weg folgen, der euch von der Heiligen Liebe weg führt. Ihr müsst der Wahrheit treu sein, nicht der Zerstörung. Formt eure Herzen daher in Heiliger Liebe, die der Göttliche Wille Meines Vaters für euch ist.

11. Oktober 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, schaut in jedem einzelnen Augenblick nach dem Vorsehenden Willen Meines Vaters – denn Seine Vorsehung ist bei jeder Seele immer und überall da. Sie unterstützt und leitet euch. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

12. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute bin Ich gekommen, um vor allem über das Thema der Auslösung von schlimmen Ereignissen zu sprechen, das vor Monaten erwähnt wurde. Was in bösen Herzen geplant war, wurde aufgrund von Gebeten verhindert. Aber die Menschen müssen weiter beten, so dass dieses Übel ganz ausgerottet wird. Das, wovon Ich spreche, hätte weltweite Konsequenzen und würde das Böse sicher die Oberhand gewinnen lassen. Sendet weiterhin die Taufe der Wahrheit in die Welt, denn Satan hat viele dazu verführt, das Böse für gut zu halten. Menschen, die nicht die Heilige Liebe als das Tor zur wahren Freiheit sehen, haben einen Irrweg eingeschlagen. Die 'Wahrheit', die diese irregeführten Seelen annehmen, ist in Wirklichkeit eine Lüge Satans. Seid daher auf der Hut. Findet den Weg der Heiligen Liebe und haltet euch daran fest. Dann werdet ihr nicht von Widrigkeiten erdrückt werden. Ich, euer Jesus, werde euch beschützen.

13. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wie Ich euch gestern gesagt habe, gibt es in diesen Tagen Regierungen innerhalb der Regierungen und Kirchen in den Kirchen. Der Grund dafür ist, dass Satan die Führungspersonen mit größter Wut angreift und zwar deshalb, weil Führer den größten Einfluss über die größte Zahl von Menschen haben. Er ist der Feind jeder Seele und der Verderber des Heils für manch einen Menschen.

Aus diesem Grund sage Ich euch nochmals, die Heilige Liebe muss euer Barometer der Wahrheit sein. Lasst euch nicht gefangen nehmen, indem ihr jenen folgt, die Ansprüche für sich selbst haben oder jenen, die nicht in Heiliger Liebe leben. Am Ende ist dies eine Sackgasse. Seid der Heiligen Liebe ergeben und folgt jenen, die euch auf den Weg der Rechtschaffenheit führen.

Schaut genau hin auf die Worte und Taten jener, die euch überzeugen wollen, ihnen zu folgen. Tragen sie gute Früchte oder ist die Frucht, die sie tragen, verkümmert durch zu viel Eigenliebe? Habt ihr das Empfinden, dass die Führer, die nach eurer Unterstützung suchen, in ihren Herzen geheime Pläne haben – Pläne, die dem Eigennutz dienen wie Wohlstand, unangefochtener Ruf oder Macht?

Dies sind die Fragen, die jeder in seinem eigenen Herzen beantworten muss, bevor er blind einem Führer folgt. Dies nicht zu tun, bedeutet ein offenes Tor für Satan zu sein, der auf der Lauer liegt in der Hoffnung, viele auf Abwege zu bringen. Jene in Führungspositionen müssen auch selbst in ihr eigenes Herz schauen und die Antworten auf diese hinweisenden

Fragen herausfinden.

13. Oktober 2010 – Mittwochsandacht. Gebet für die Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, betet voller Hoffnung für die Bekehrung all jener, die Mich vernachlässigen, die keine Gebete und Opfer für das Wohlergehen ihrer Brüder und Schwestern darbringen. Es hängt viel von euren Gebeten ab. Auch wenn ihr sie für noch so gering und unbedeutend haltet, sage Ich euch, der Himmel hört sie. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

15. Oktober 2010 – Fest der Hl. Theresia von Avila.

Hl. Theresia von Avila: Gelobt sei Jesus Christus. Bitte vergleicht heute doch einmal das geistige Herz – die Seele – mit einem Drachen, der hoch in die Luft steigt. Der Drache kann so hoch fliegen, wie der Wind es erlaubt, aber er treibt ab, wenn er nicht von jemandem auf der Erde an einer Schnur festgehalten wird. So ist es mit dem Herzen und der Seele eines Menschen. Diese können zu geistigen Höhen aufsteigen – getragen vom Wind des freien Willens in Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist. Aber das Herz wird auch seine sinnvolle Richtung verlieren, wenn es nicht am Göttlichen Willen festgehalten wird. Ihr könnt leicht erkennen, dass folgendes für die Welt von heute zutrifft, nämlich: Viele Führer führen auf Irrwege, denn sie missachten den Willen Gottes und Seine Gebote – ganz besonders Seine Gebote der Liebe.

15. Oktober 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich um eure Gebete, damit das Böse, das in den Herzen einiger Menschen ist, sich nicht verwirklicht. Betet, dass das Licht der Wahrheit alle bösen Pläne aufdeckt und auch jene, die es ausführen wollen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

Maureen: Die nächste vorhergesagte Mitternachtserscheinung wird am Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe am 12. Dezember 2010 stattfinden.

"Wenn Ich an Meinem Festtag im Dezember (12. Dezember – Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe) zu Dir (Maureen) zurückkehre, dann bitte Ich um die gleichen Gebetsbemühungen für die Ungeborenen in der Kapelle der Weißen Madonna. Ich wünsche Mir diese Gebetsbemühungen sehr bei jeder Erscheinung." (Unsere Liebe Frau am 17. September 2010.)

Kommen Sie am Samstag, 11. Dezember 2010, um 23.00 Uhr hierher – nach Maranatha Spring, Ohio.

18. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wahrlich, Ich sage euch, dieses Zeitalter wird vergehen, aber Meine Worte an euch und durch diese Botschafterin werden nicht vergehen. Viele, die gegen die hier gegebenen Wahrheiten ein falsches Zeugnis geben, werden diese Last in das nächste Leben mitnehmen. Die Bemühungen des Himmels hier werden weitergehen im Bestreben, den Rest der Gläubigen zu vermehren, die diese Stätte besuchen – während der Feind Lügen, falsche Urteile und Vorurteile gegen die Realität des Eingreifens des Himmels verbreitet. Echtes Urteilsvermögen scheint sich selbst den Höchstgeistlichen zu entziehen. Sie versäumen es, in ihr eigenes Herz zu schauen, um zu erkennen, wo es fehlt. Bei allem, was heute in den Herzen und in der Welt geschieht, denkt ihr wirklich, Ich würde euch im Stich lassen? Nein! Mein Kommen ist jetzt gewisser als je zuvor und ich rufe euch zu Gebet, Opfer und zu Heiliger Liebe auf. Hört auf all das, was der Himmel euch hier sagt und glaubt! Ich rufe euch zu einem Leben in Heiliger Liebe. Ich rufe euch zur Vollkommenheit durch das Gehen des Weges durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen. Nur der Unkluge würde kurzerhand Meinen Ruf abtun oder sich selbst bereits in der Sechsten Kammer vermuten. Erhebt euch nicht selbst, sondern betet um wahre Weisheit und echte Selbsterkenntnis. Diese beiden sind ohne die Demut schwer zu fassen. Ich rufe euch zur Heiligkeit. Verfallt nicht der Täuschung zu denken, dass nicht Ich es wäre, der euch ruft.

18. Oktober 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich habe alle eure Gebetsanliegen in Mein Heiligstes Herz aufgenommen. Heute bitte Ich euch besonders, dass ihr weiterhin betet, dass die internationalen Beziehungen nicht in Gewalt gegeneinander ausarten. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

19. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Weitere Hinweise von Bösem brodeln im Mittleren Osten an die Oberfläche. Es ist wie ein Topf, der gerade überkocht. Viele werden in ihren Sünden sterben, wenn die geplanten Anschläge ausgeführt werden. Aber nichts davon muss geschehen. Es ist immer noch Zeit für die Herzen, dem Bösen abzusagen und sich Meiner Barmherzigkeit zuzuwenden. Ich kann die Auswirkungen des Bösen umkehren, aber zuerst muss die Menschheit sich Mir und dem Willen Meines Vaters, der Heilige Liebe ist, übergeben. Aus diesem Grund wiederhole Ich euch, dass Mein Ruf an euch dringend bleibt und von höchster Wichtigkeit ist. Ihr müsst dies bekannt machen. Ich möchte eure Sicherheit und euer Wohlergehen – physisch, geistig und emotional.

20. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Tochter, der Grund, warum die Wahrheit so in Gefahr gebracht wurde, ist, dass die Herzen von ungezügelter Leidenschaft eingenommen wurden – Leidenschaften, die nur dem Gott der Eigensucht dienen. Menschen, die den Wahrheitsgehalt dieses Werkes und dieser Botschaften erkennen, können dies nur, indem sie die Wahrheit der Gebote und der Gesetze Gottes in ihren Herzen errichten. Es ist ungezügelter Eigenliebe, die die Seele daran hindert, die Wahrheit des Rufes des Himmels hier zu erkennen. Manche werden sich nie überzeugen lassen, die Wahrheit zu sehen, unabhängig von der Stärke Meines Rufes hier oder den Wundern, die hier geschehen – denn dies zu tun, würde eine Änderung von persönlichen Prioritäten und Überzeugungen bedeuten. Ja, die Heilige Liebe ist ein selbstloser Ruf – ein Ruf zu leidenschaftlichem Dienst für Gott und den Nächsten. Es ist ein Ruf, auf den man nicht oberflächlich antworten kann, sondern nur mit der gleichen Leidenschaft, mit der er gegeben wird.

22. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Eine Arme Seele)

Die Arme Seele: Gepriesen sei Jesus und verherrlicht Maria, die Königin und die Mutter. Ich komme, da ich geschickt wurde, um dir Botschaften über das Fegefeuer zu diktieren. Weise diese Gnade nicht zurück.

Maureen: Ich sehe eine alte Frau in verkohlten Kleidern und ich rieche Rauch. Sie ist viele Male vorher schon erschienen, hat aber nie gesprochen und ich habe sie deshalb nicht beachtet.

Die Arme Seele: Das Fegefeuer, Tochter, sollte nicht gefürchtet, sondern als Gnade gesehen werden. Dennoch sollten die Seelen alles in ihrer Macht Stehende tun, um das Gefangensein hier zu vermeiden. Dies ist ein Ort der Wiedergutmachung für die Sünden, die zwar vergeben, aber nicht gesühnt wurden. Gleichzeitig ist es ein Ort der Vorbereitung für das Eintreten in die ewige Freude. Hier wird die Seele vervollkommen, wenn sie sich nicht in der Welt vervollkommen hat. Die Seele wird in den Augen Gottes schön gemacht. Weil dies ein Ort ist, der die Seele darauf vorbereitet, in der Gegenwart Gottes zu sein, so ist dies auch ein Ort der Trennung von Gott und dies ist das größte Leiden. Die Seele wird bei ihrem letzten Gericht in der Gegenwart Gottes sein und die – wenn auch nur vorübergehende – Trennung von dieser Vollkommenen, Ewigen Liebe ist qualvoll. Das Gebet, das die Seele am schnellsten aus dem Fegefeuer bringt, ist die Heilige Messe; danach kommt der Heilige Rosenkranz. Man braucht nicht an das Fegefeuer zu glauben, um dorthin zu kommen. Das Fegefeuer ist eine Realität – es existiert – und das Zweifeln daran ist kein Hindernis für diesen Ort der Wiedergutmachung. Das Zweifeln kann jedoch, wenn eure Glaubenslehre dies vorschreibt, ein Grund für ein längeres Verweilen darin sein. Ich werde bald über die verschiedenen Vergehen sprechen, die eine Seele ins Fegefeuer führen.

23. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Eine Arme Seele)

Maureen: Jesus erscheint mit der Armen Seele, die gestern hier war.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Der Grund, weshalb diese Seele hierher kommt und Botschaften über das Fegefeuer bringt, ist, den Seelen in der Welt erkennen zu helfen, dass die Entscheidungen des freien Willens, die sie in jedem

Augenblick treffen, sich auf ihre Ewigkeit auswirken. Wenn die Seelen dies in ihrem Herzen verstehen würden, dann gäbe es keine persönlichen Pläne mehr, die im Gegensatz zum Göttlichen Willen Meines Vaters stehen.

Maureen: Jetzt geht Jesus und die arme Seele beginnt zu sprechen.

Die Arme Seele: Gepriesen sei Jesus. Tochter, jede Seele im Fegefeuer ist aufgrund von Unvollkommenheiten in der Heiligen Liebe hier. Dies kommt daher, weil alle Sünden das Ergebnis von Verfehlungen in der Heiligen Liebe sind – angefangen von der kleinen Sünde der Ungeduld bis zu Mord oder Sünden des Fleisches. Je mehr das Herz bei seinem Gericht der Heiligen Liebe ähnlich ist, umso kürzer ist seine Verweildauer im Fegefeuer. Viele, viele sind hier, einfach nur, weil sie sich selber oder den Menschen mehr gefallen wollten als Gott. Sie leiden an Trostlosigkeit. Ihren Verfehlungen gegen die Heilige Liebe entsprechend wird ihnen eine gewisse Stufe im Fegefeuer zugeteilt. Die Armen Seelen können sich selbst nicht mehr helfen. Sie können sich nicht selbst zu einer leichteren Stufe bewegen, auch können sie ihre Zeit nicht selbst abkürzen. Sie sind vollkommen abhängig von der streitenden Kirche – von dem guten Willen der streitenden Kirche. Die Sünden des Fleisches und die Sünden der Zunge haben ihre besonderen Stufen der Wiedergutmachung. Es sind heute mehr Seelen im Fegefeuer wegen übler Nachrede und Verleumdung als wegen anderer Vergehen. Wenn ihr jemanden kennt, der eine solche Verfehlung begangen hat, dann betet für seine Bekehrung. Ich werde so lange zu euch kommen, solange es Gottes Wille ist.

23. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Eine Arme Seele. Es ist die gleiche Arme Seele, die gestern mit Jesus zusammen erschienen ist.)

Die Arme Seele: Gelobt sei Jesus Christus. Es gibt grundsätzlich drei Arten von Leiden in den jeweiligen Bereichen des Fegefeuers. Das eine ist physischer Art und kann so stark sein wie das Feuer der Hölle. Dies ist der tiefste Bereich. Zu dem physischen Brennen kommt das Gefühl einer extremen Trostlosigkeit oder Einsamkeit hinzu. Wenn die Seele zur nächsten Ebene steigt, leidet sie nicht mehr so sehr physisch, sondern erleidet mehr diese gefühlsmäßige Verlassenheit und damit das geistige Leiden des Getrennt-Seins von Gott. Die dem Himmel nahesten Stufe des Fegefeuers ist der Bereich, wo das einzige Leiden die Sehnsucht nach dem Vereint-Sein mit dem Ewigen Jetzt ist – dem Ewigen Gott. Diese Sehnsucht ist groß. Die Seelen im Fegefeuer leiden auch darunter, dass sie nicht wissen, wie schnell die Zeit vergeht und wie lange sie noch dort sein müssen, wo sie sind. Wenn für sie gebetet wird oder Opfer für sie gebracht werden, dann werden ihre Leiden etwas erleichtert und sie bekommen einen gewissen Einblick in die Dauer des jeweiligen Zustandes. Deshalb sind Gebet und Opfer so wichtig für uns – die Armen Seelen.

Hinweis: Später an diesem Abend erschien Unsere Liebe Frau bei Maureen und sagte: Du hast nach dem Namen dieser Armen Seele gefragt, die zu Besuch gekommen ist; ihr Name ist Rachel.

24. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Rachel, eine Arme Seele)

Rachel (die Arme Seele, die Maureen diese Woche erschienen ist) kommt. Sie sagt: Gelobt sei Jesus Christus. Ich möchte jedem Einzelnen danken, der für mich gebetet hat; ich bin dem Himmel jetzt näher. Schaut her. (Sie zeigt auf ihre Kleider, die nicht mehr so schäbig aussehen.) Ich wollte, dass die Leute wissen, dass die Armen Seelen – während sie sehr leiden

– in ihrem Herzen dennoch einen tiefen inneren Frieden haben, denn sie wissen, dass sie gerettet sind und irgendwann einmal ins Paradies kommen für alle Ewigkeit. Ihre Leiden werden aufgrund dieser Kenntnis erträglich. Diese Seelen erkennen, dass das Fegefeuer in der Tat eine Gnade ist. Die Seelen hier, zu denen auch ich gehöre, wünschen gereinigt zu werden, egal wie stark die Flammen, die Trostlosigkeit oder die Sehnsucht nach der Gegenwart Gottes sind. Sie erkennen, dass die Reinigung der Eintritts-Pass zum Paradies ist. Bitte versteht, dass kein Opfer, und sei es auch noch so gering, das mit Liebe für die Seelen im Fegefeuer gebracht wird, unwürdig ist. Diese Seelen warten auf das kleinste Gebet, denn selbst das ganz unbedeutend erscheinende Opfer, das mit Liebe gebracht wird, bringt Befreiung und Trost. Ich teile euch dies mit als Gnade zur Befreiung vieler. Jenen, die uns – den Armen Seelen – Barmherzigkeit erweisen – wird ihr eigenes Fegefeuer gemildert.

26. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Eine Arme Seele)

Die Arme Seele Rachel: Gelobt sei Jesus Christus. Bitte versteht und helft anderen zu verstehen, dass es im Fegefeuer außer dem emotionalen und geistigen Leiden auch ein sehr intensives physisches Leiden gibt. Bei der untersten Stufe sind die Flammen so stark wie die ewigen Flammen der Hölle. Satan, der Feind aller Seelen, will immer das Schlechteste für die Seele. Wenn er den Sünder nicht in sein Höllenfeuer ziehen kann, dann versucht er, die Seele so zu beeinflussen, dass sie lange im Fegefeuer verweilen muss. Dies wissend, sollten die Seelen versuchen, die leichteste Unvollkommenheit zu überwinden, um eine schnelle Belohnung im Himmel für alle Ewigkeit zu erlangen. Wirkt immer mit der Gnade zusammen und erlaubt dem Bösen nicht, euch zu beeinflussen. Überlasst dem Herrn die Herrschaft über jeden gegenwärtigen Augenblick.

27. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Rachel, bisher eine Arme Seele)

Maureen: Rachel erscheint und sie kommt ganz in weiß. Sie strahlt und sagt...

Rachel: Gelobt sei Jesus Christus. Bitte lasst mich allen danken, die mir mit ihrem Gebet in den Himmel geholfen haben. Ich war viele Jahre lang im Fegefeuer wegen der Sünde, mein Herz nicht auf Irrtümer geprüft zu haben, und weil ich nicht versucht habe, diese zu überwinden. Es gibt Tausende, ja Millionen, die aus dem gleichen Grund hier gefangen sind. Sie hatten – wie ich – die Gnade bekommen, ihre Irrtümer zu erkennen, aber sie haben den Ruf nach Bekehrung ihres Herzens nicht angenommen. Durch ihre Worte und ihre Werke sind viele Seelen verloren gegangen. Bitte sage den Leuten, dass die Gewissenserforschung sehr wichtig ist. Danke!

27. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Rachel, bisher eine Arme Seele)

Rachel: Gelobt sei Jesus Christus. Wenn mein Besuch bei euch nur eine Sache ändern und nur eine Frucht hervorbringen könnte, dann würde ich mir wünschen, dass es folgende wäre: Die Erkenntnis, dass jeder Gedanke, jedes Wort und jede Handlung vor dem Gericht Gottes verantwortet werden muss – dass seine Barmherzigkeit verdient werden muss. Die Seelen müssen mehr tun als ihre Fehler und Schwächen erkennen. Sie müssen – mit ihrem freien Willen – daran arbeiten, diese zu überwinden. Dieses Versagen im Streben nach Heiligkeit ist in den Augen Gottes der Grund, der unzählige Scharen in das Fegefeuer kommen lässt. Jesus wünscht, dass folgendes Gebet verbreitet wird: "Lieber Jesus, gewähre mir die Gnade der

Selbsterkenntnis, so dass ich, wenn ich mit Demut in mein Herz schaue, meine Schwächen in der Heiligen Liebe erkenne. Schenke mir dann die Gnade des Mutes, meine Fehler zu überwinden, so dass ich nicht im Fegefeuer davon gereinigt werden muss. Amen."

29. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Ich habe mitbekommen, dass ihr viele Besuche von Rachel gehabt habt – von einer Seele, die im Fegefeuer war und jetzt im Himmel ist. Erinnert ihr euch, ich habe euch einmal gesagt, dass jeder gegenwärtige Augenblick bei jeder Person auf Erden unterschiedlich ist – es gibt verschiedene Kreuze, verschiedene Gnaden, verschiedene Umstände in jedem Augenblick. Im Fegefeuer ist es ähnlich. Jede Seele erlebt das Fegefeuer anders. Manche erleiden ein starkes Feuer, manche erleben die Reinigung durch Einsamkeit; wieder andere müssen das Brennen der Zunge aushalten, weil sie über andere gelogen haben oder den Ruf von jemandem ruiniert haben. Aber jede Reinigung geschieht auf individuelle Weise so wie jedes Kreuz und jede Gnade für jede Seele in der Welt einzig ist. Jede Seele im Fegefeuer jedoch erleidet die größte Prüfung, die Trennung von Gott. Jesus wollte, dass ihr diese Dinge wisst und dies an andere weitergebt, um die Realität aufleuchten zu lassen, dass es das Fegefeuer wirklich gibt. Es ist so wie bei vielen anderen Dingen, die gleichzeitig Seine Barmherzigkeit und Seine Gerechtigkeit anbieten.

29. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung. (Nach der Kommunion)

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte versteht, dass der Kelch Meiner Barmherzigkeit in die Welt überfließt. Bald, sogar jetzt, wird Meine Gerechtigkeit sie begleiten. Wenn Meine Mutter am Fest Ihres Titels von Guadalupe kommt, wird sie nicht als Jungfrau von Guadalupe erscheinen, sondern als Schmerzensmutter. Es ist die Sünde der Abtreibung, die sie dazu zwingt.

29. Oktober 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich wünsche, dass jeder weiß, dass alle Menschen Meiner Barmherzigkeit würdig sind, denn Meine Barmherzigkeit kommt in Meiner Göttlichen Liebe gekleidet. Selbst dem verstocktesten Sünder – auch dem Terroristen, der Pläne in seinem Herzen ausheckt, wie er anderen schaden kann – wird vergeben, wenn er mit einem reumütigen Herzen zu Mir kommt. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

30. Oktober 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu bestätigen, dass der missglückte Terroranschlag gestern einer der Auslöser des Bösen war, von dem Ich zu einem früheren Zeitpunkt dieses Jahr gesprochen habe. Aufgrund eurer Gebete und Opfer,

liebe Kinder, war dieser nicht erfolgreich, sondern wurde aufgedeckt. Aber es gibt andere geplante Anschläge in den Herzen von Menschen; aus diesem Grund bitte Ich euch um die Fortsetzung eurer Gebete, so dass jene ebenfalls ans Licht gebracht werden, bevor etwas passiert.

3. November 2010 – Fest des Hl. Martin von Porres.

Hl. Martin von Porres: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass die Seele in der persönlichen Heiligkeit nur soweit voranschreitet, soweit ihr freier Wille mit der Gnade zusammenwirkt. Was ich sagen will ist, dass die Seele wünschen muss, heilig zu werden. Sie kann beten, wenn es aber nur Worte sind und beim Gebet keine Heilige Liebe im Herzen ist, dann bedeutet das wenig. Die Seele kann Opfer bringen, wenn diese aber ohne Liebe gebracht werden, sind sie leer. Manche scheinbar großen Opfer sind bedeutungslos, wenn sie widerwillig gebracht werden. Bewahrt in eurem Herzen die Gnade des Vergebenkönnens. Betet dafür und Jesus wird euer Herz mit dem Licht der Wahrheit überfluten, um euch zu zeigen, wo ihr noch nicht vergeben habt. So viele Seelen verbringen viele Stunden im Fegefeuer wegen ihrer Unversöhnlichkeit.

6. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Augustinus: Gelobt sei Jesus Christus. Die größte Aufgabe bei der Bekehrung des Herzens ist die Bereitschaft der Seele, sich dem Willen Gottes in jedem Augenblick zu übergeben. Das ist das größte Opfer, das Jesus im Garten von Gethsemane gebracht hat. Das wirklich und echt bekehrte Herz kann jede Schwierigkeit, jede Situation dem Ewigen Willen Gottes aufopfern. Die Seele, die so vervollkommen ist, ist vom Himmel nicht weit entfernt.

7. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um in den Herzen das Königreich der Liebe, das Neue Jerusalem zu errichten. Das Herz Meiner Mutter, das reine Liebe ist, ist das Tor zum Neuen Jerusalem; denn durch Ihr Herz – durch Heilige Liebe – werden die Seelen gereinigt und würdig gemacht. Jede Unvollkommenheit muss durch die Flamme der Heiligen Liebe hinweggebrannt werden, bevor die Seele für das Paradies würdig befunden werden kann. Vor kurzem hat euch eine Arme Seele erzählt, dass es im Fegefeuer mehr Arme Seelen gibt wegen der Sünde der Verleumdung als wegen irgend eines anderen Vergehens. Ihr habt heute so viele Vorteile durch moderne Technologien, aber das Böse wurde dazu eingeladen, um den Ruf anderer zu zerstören und um viele Seelen in die Irre zu führen. In den Händen des Bösen wird die Lüge als Wahrheit präsentiert. Die rechtschaffene Seele muss auf der Hut sein und unterscheiden, an was sie glaubt. Titel und Macht sind nicht immer im Gleichklang mit der Wahrheit, noch führen sie immer zum Heil und zur Heiligung. Mein Herz wird in der Tat heute ganz von jenen durchbohrt, die Mir am nächsten sein sollten. Aber Ich bin der Beistand der ungerecht Angeklagten. Dieses Werk muss mehr denn je eine Zuflucht sein für jene, die die Wahrheit der Lüge vorziehen – und die Liebe dem moralischen Verfall. Wie die Arche Noahs wird es sich auf dem Strom der Kontroversen über Wasser halten. Wie der brennende Dornbusch, wie die Flamme der Heiligen Liebe wird es nie ausgelöscht werden. Werdet nicht mutlos, sondern lasst euch durch Meine Worte heute trösten.

7. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich sage euch, ihr habt nichts zu fürchten, denn die Gnade ist eure Verbündete. Betet für jene, die dieses Werk bekämpfen. Sie bekämpfen das Gebet gegen die Abtreibung, gegen das Gebet für den Weltfrieden, das Gebet für die Kirche. Ihr Heil steht auf dem Spiel.

7. November 2010 – Sonntagsandacht um Einheit in den Familien. (Familienabend)

Hl. Josef: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, der Vater hat mich heute gesandt, um alle Familien in die größere Familie der Heiligen und Göttlichen Liebe einzuladen. So vereint werdet ihr den Weg der Wahrheit finden – den Weg des Lichts – der zu eurem Heil führt. Ich gebe euch meinen Segen.

8. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte schreibe folgendes auf, damit alle es lesen können: 'Heilige Liebe' ist: Die zwei großen Gebote der Liebe – Gott über alles und den Nächsten zu lieben wie sich selbst. Die Erfüllung und der Inbegriff der Zehn Gebote. Das Maß, mit dem alle Seelen gerichtet werden. Das Tor zum Neuen Jerusalem. Das Barometer der persönlichen Heiligkeit. Das Unbefleckte Herz Mariens – die Erste Kammer der Vereinten Herzen – die reinigende Flamme der Liebe des Herzens Mariens, durch das alle Herzen hindurchgehen müssen. Die Zuflucht der Sünder und die Arche dieser letzten Tage. Die Quelle der Einheit und des Friedens unter allen Völkern und Nationen. Heilige Liebe ist der Göttliche Wille Gottes. Erkennt, dass nur das Böse die Heilige Liebe bekämpft.

8. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Seid nicht überrascht, dass jene, die Einfluss haben, euch übel nachreden und jede Art von Lügen über euch verbreiten. Sie haben nicht die Wahrheit in ihren Herzen. Wenn sie sie hätten, würden sie auf ihre Knie fallen und um Vergebung bitten. Da dieses Werk vom Himmel ist, wird es in Bescheidenheit weitergehen, in guten Werken und in der Rettung, ja Heiligung der Seelen ausharren. Jene, denen allein schon unsere Existenz in dieser Diözese und in der Welt ein Ärgernis ist, müssen ihr eigenes Herz in Bezug auf ihre Ziele prüfen. Was bewegt eine Seele zur Bekämpfung des Guten, das dieses Werk zu erreichen versucht und auch erreicht – trotz bössartiger Opposition? Gewiss bekämpft das Gute nicht Gutes. Die Menschen müssen ihr eigenes Herz durchforschen, um wahre Antworten auf diese Fragen herauszufinden. Ich sage euch, so wie Ich damals nicht gekommen bin, um mit den Pharisäern zu wetteifern, sondern um die Wahrheit aufzudecken, so komme Ich heute auch, um Meine Herde in das Licht der Wahrheit zu rufen. Ich rufe alle Herzen dazu auf, alles nach dem Maß der Heiligen Liebe abzuwägen. Ich komme nicht, um Positionen und Titel herauszufordern, sondern das unbekehrte Herz. Ich bitte alle zu verstehen, dass jede Seele zur Vollkommenheit in Heiliger Liebe gerufen ist. Macht, Dienstrang, Autorität oder Wohlstand befreien die Seele nicht von diesem Ruf. Ich lade daher alle zur Heiligen Liebe ein – Jung und Alt, angesehene und einfache Leute, jene in hohen Positionen und die Geringen. Denn am Ende, wenn ihr vor Mir

steht, zählt nichts anderes mehr, nur noch die Reinheit der Heiligen Liebe im Herzen.

8. November 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass alle Technologie, die die Menschheit besitzt, von der Göttlichen Liebe gegeben wurde. Alles, um was Ich bitte, ist, dass ihr alles, was ihr als Geschenk vom Himmel bekommen habt, dazu benutzt, um in Liebe und in der Wahrheit zu leben. Dann werdet ihr belohnt und die Technik, mit der ihr gesegnet seid, wird sogar noch stärker sein; andernfalls wird die Technik zu eurer eigenen Zerstörung benutzt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

12. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine lieben Brüder und Schwestern, hört klar und entschieden Meinen Ruf an euch, hierher zu kommen und zu beten. Mein Ruf hierher zu kommen ist keine Sache des Gehorsams oder Ungehorsams, wie manche euch glauben lassen. Würde Ich hierher kommen oder Meine Mutter und viele Engel und Heiligen hierher schicken, wenn es nicht der Wille Meines Vaters wäre? Mein Ruf an euch ist ein Ruf zur Einheit im Gebet, zur Einheit in der Heiligen Liebe. Und der gleiche Ruf ergeht an alle Völker und Nationen und dies wird nicht von irgendeiner Gruppe vorgeschrieben oder kontrolliert. Mein Ruf ist dringend, weil es eine Dringlichkeit gibt, das Böse in den Herzen zu überwinden. Es ist keine Zeit mehr, über vieldeutige Worte oder selbst gemachte Probleme und Konflikte zu diskutieren. Wendet euer Herz, euren Geist und eure Seele der Heiligen Liebe zu. Kommt mit einem klaren Bewusstsein zur Stätte, die der Himmel für euch hier bereitet hat. Seid vereint in der Gnade der Heiligen Liebe. Erlaubt Satan nicht, die Herde zu zerstreuen, so wie es seine Absicht ist. Betet zusammen und glaubt an die Gnaden, die der Himmel euch hier bereit hält.

12. November 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, in aller Aufrichtigkeit zu erkennen, dass in jedem gegenwärtigen Augenblick in jedem Herzen ein Kampf zwischen Gut und Böse stattfindet. Der Zweck dieses Werkes und dieser Botschaften ist es, den Menschen zu helfen, durch Heilige Liebe das Gute dem Bösen vorzuziehen. Erkennt das, was Ich euch sagen will: Die Heilige Liebe ist eine große Waffe, die ihr gebrauchen müsst, Meine Brüder und Schwestern. Was Ich euch sage, ist in Wahrheit gekleidet und nicht verhandelbar. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

13. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme wieder mit Meinem verwundeten geöffneten Herzen zu euch. In Meinen Tagen auf der Erde habe Ich Mich niemals gefürchtet, die Wahrheit zu verteidigen, auch nicht angesichts von Bedrohung und Gefahr. Heute wird Mein Werk angegriffen und es gibt Missverständnisse über die Aussagen bezüglich der Besuche hier. Es ist niemandem verboten, an den Gebetstreffen hier teilzunehmen – weder vom Kirchengesetz noch vom Zivilrecht. Es gibt kein Verbot für die Botschaften oder für das Werk, nur eine Ermahnung. Ihr müsst es wie Veronika tun, die aus der Menge der johlenden Zuschauer heraustrat und Mich tröstete, ohne auf ihr eigenes Ansehen zu schauen. Heute warte Ich auf die Gläubigen, dass sie hierher kommen und Mich mit ihren Gebeten trösten. Gehorcht Meinem Ruf und hört nicht auf die Zuschauer, die jede Art von falschen Anschuldigungen ersinnen gegen jene, die mutig genug sind, hierher zu kommen. Eure Gebete retten Seelen und verändern die Welt. Daher möchte natürlich der Feind Verwirrung stiften bei der Frage, ob ihr hierher zu dieser erwählten Stätte kommen sollt oder nicht. Wenn ihr im Augenblick des Todes zu Mir kommt, werdet ihr umgeben sein von den Seelen, denen euer Gebet geholfen hat. Habt daher keine Angst. Zögert nicht, Mir hier zu helfen. Betet für jene, die Mich bekämpfen.

15. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Der Hl. Thomas von Aquin erscheint. Er hält die Tasche eines kleinen Kindes in der Hand – eine, die ich verloren hatte und erst Monate nach dem Geburtstag des kleinen Mädchens wieder gefunden habe. Ich hatte es schon vergessen.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Schau! So ist es mit der wahren und echten Demut. Sie ist wie ein verborgener Schatz, den die Seele besitzt, an den sie aber nicht denkt. Sie sucht in ihrem Herzen nicht danach, aber die ganze Zeit ist sie da; aber so wie es mit jeder Tugend ist, blüht sie, wenn sie mit anderen geteilt wird. Die Frucht der Tugend wird an andere weiter gegeben, aber die Tugend selbst bleibt im Herzen der Seele verborgen. Du hast zwar die kleine Handtasche verschenkt, aber die Tugend der selbstlosen Liebe bleibt in deinem Herzen.

15. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Bitte versteht, dass alle, die die Wahrheit gemäß den Geboten der Heiligen Liebe kühn verkünden, mit Verleumdungen, Lügen, Beschimpfungen rechnen müssen. War es nicht auch so, als Ich auf Erden wandelte? Betet für jene, die sich dafür entscheiden, Mich hier zu bekämpfen, ohne auf die reichen Früchte und Gnaden zu schauen, die hier und durch die Botschaften gegeben werden. Es sind dies jene, die mit dem Vater der Lüge zusammenarbeiten. Sie versprühen Gift um sich herum, während sie versuchen, auf Kosten der Wahrheit sich selbst wichtig zu machen. Manche von ihnen halten sich sogar für demütig. Ich sage euch, Demut ist nicht in einem Herzen, das sich selbst für demütig hält. Die Demut wählt sich den geringsten Platz – und sucht niemals die Anerkennung. Die demütige Seele ist ganz einfach – sie strebt nie danach, in den Augen der Menschen von Bedeutung zu sein. Die demütige Seele ist nicht selbstgerecht, sondern sie hält andere immer für heiliger als sich selbst. Sie ist daher niemals jemand, der scheinheilig die Anerkennung von hochangesehenen Personen sucht oder auf eine solche Anerkennung stolz ist. Die Demut ist die Wahrheit der Beziehung des Menschen zu

Gott – ohne Hinterlist und Berechnung. Die demütige Seele kommt beim Gericht zu Mir mit Händen voller guter Taten. Wenn die Hände nur mit Selbstherrlichkeit gefüllt sind, sieht es für sie nicht gut aus. Ich sage euch diese Dinge, um euch den Pfad zu erleuchten, auf den Ich euch führe.

15. November 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich flehe euch an in Heiliger Liebe, betet täglich für jene, die uns bekämpfen. Ihre Herzen sind für die Wahrheit nicht offen. Sie sind nicht bereit, auf die Wahrheit zu schauen. Ihre Wege weichen vom Weg der Rechtschaffenheit ab und wir müssen sie durch unsere Gebete wieder auf den rechten Weg lenken. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

16. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Der Heilige Thomas kehrt zurück mit der kleinen Tasche von gestern in der Hand und sagt...

Hl. Thomas: Gelobt sei Jesus. Liebe Botschafterin, verzeih mir, wenn ich auf dem Beispiel mit der kleinen Tasche beharre. Aber dies ist ein so treffendes Beispiel für das menschliche Herz, deshalb kann ich nicht widerstehen. Die kleine Tasche ist in der Lage, viele Schätze zu bergen. Das menschliche Herz kann in ähnlicher Weise eine Schatzkammer sein. Sagen wir z. B. dass diese Tasche die Heilige Liebe darstellt. Im Inneren sind die Schätze aller Tugenden verborgen, denn jede Tugend ist in Heiliger Liebe gekleidet. Wenn nun in der Heiligen Liebe ein Makel entsteht (also ein Loch in der Tasche), dann beginnt die Tugend zu entweichen, so wie die Münze aus einem Loch im Geldbeutel fallen kann. Um unseren Vergleich weiterzuführen, muss der Eigentümer der Tasche oder Geldbörse sicher sein, dass sie ganz und nicht reparaturbedürftig ist, um zu wissen, dass die Münzen darin sicher sind. Er muss sie nicht nachzählen. In ähnlicher Weise muss die Seele sicher sein, dass die Heilige Liebe, die ihr Herz umgibt, heil und gesund ist. Sie soll in ihrem Herzen nicht die Tugenden zählen. Wenn sie in Heiliger Liebe lebt, dann besitzt sie alle Tugenden. Wenn ihr z. B. denkt, ihr seid demütig oder weise usw. – dann ist dies eine Versuchung zum Stolz. Die kleine Tasche hat uns daher gut gedient, wenn ihr gut zugehört habt. Die Lehre ist: Seid vollkommen in Heiliger Liebe, denn alles andere ist vergänglich.

18. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin gekommen, um euch zu sagen, dass Meine Mutter an Ihrem Fest von Guadalupe zusammen mit dem Hl. Erzengel Michael kommen wird, da er der Verteidiger des Lebens im Mutterleib ist. Mache dies bitte bekannt.

19. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Wacht so über eure Gedanken, dass euer Friede nicht gestört wird. Schuldgefühle wegen Sünden aus der Vergangenheit, die bereits Mir übergeben wurden, kommen immer von Satan. Schuldgefühle sind das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber. Jeder, der liebt, muss auf Meine Barmherzigkeit vertrauen. Denkt an eure vergangenen Sünden nur, um daraus zu lernen und um herauszufinden, was euch zur Sünde geführt hat. Es gibt ganze Länder, die aus einem solchen Rat Nutzen ziehen könnten. Das Herz der Welt würde in der Tat im Frieden sein, wenn man aus vergangenen Fehlern lernen würde. Heute nimmt die Angst den Frieden. Es ist nicht anders als in den Tagen, als Führer mit eiserner Hand andere Länder eingenommen haben. Was als Menschenrecht bezeichnet wird, ist oft ein verbogenes Angebot zur Sünde. Die Furcht, jemanden in seinen Rechten zu beleidigen, hat Vorrang erhalten gegenüber der Furcht, Gott zu beleidigen. Auch im gegenwärtigen Augenblick achten die Menschen nicht auf die Beweggründe für ihre Gedanken, Worte und Taten. Sobald Ich aber komme, um die Welt zur Heiligen Liebe zu rufen, die das Licht der Wahrheit ist, wird Mein Ruf gering geschätzt und diffamiert. Was sind die Motive in solchen Herzen, die gegen das Gesetz der Liebe sind? Unsere Kritiker sollten ihr eigenes Herz prüfen.

19. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus nach der Hl. Kommunion: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bitte alle zu erkennen, dass es bei diesem Werk vor allem um die Gewissenserforschung geht, ohne die die Seele in Heiliger Liebe nicht voranschreiten kann. Wenn die Seele sich nicht in Heiliger Liebe vervollkommnet, wird dieses Werk geschwächt. Erkennt daher, dass die Überwindung selbst kleinster persönlicher Fehler in der Heiligen Liebe das Werk stärkt.

19. November 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, der beste Weg, um für alles vorbereitet zu sein, was in der Zukunft kommt, ist in Heiliger Liebe im gegenwärtigen Augenblick zu leben. Euer Herz ist dann voller Tugend und ihr werdet stark und mutig jeder Situation gegenüber stehen. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

21. November 2010 – Christkönigsfest.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich komme noch einmal, um wie immer Meine Königsherrschaft über die Welt und seine Bewohner zu verkünden. Die Unfähigkeit der Menschen, sich Meiner Herrschaft zu unterwerfen, ist der einzige Grund für ihren Untergang. Weitreichende und auch einzelne Entscheidungen werden außerhalb der Gnade getroffen und die Gebote der Heiligen Liebe missachtet. Die Zeugung ist meist eine Angelegenheit zwischen Mann und Frau und nicht zwischen Mann, Frau und Gott – dem Schöpfer allen Lebens. Die Technik hat mit ihrem eigenen Charakter die Herrschaft über die Herzen und das Leben eingenommen. Die Menschen verlassen sich auf ihre eigenen

Bemühungen in dem Streben um Frieden in der Welt, und auch hier werde Ich von allen Überlegungen ausgeschlossen. Der Göttliche Wille Meines Vaters muss wieder an seinen rechten Platz im Zentrum aller Entscheidungen stehen. Dann wird die Welt Frieden und Fortbestand haben. Der Grund, warum Ich an dieser Stätte erscheine, der Grund, warum Ich hier spreche, ist die Aufrechterhaltung des Ewigen Göttlichen Willens Meines Vaters. Wenn Sein Wille, der Heilige Liebe ist, in den Herzen wieder hergestellt wird, dann wird Meine Herrschaft in der Welt ebenfalls wieder hergestellt. Dies kann nur geschehen in und durch Heilige Liebe. Mache dies bekannt.

22. November 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu bitten, euch durch Gebet und Opfer dankbar zu zeigen für all die Gnaden, die diesem Werk gegeben wurden. Obwohl wir schwer bekämpft und verfolgt werden, sind wir gewachsen. Viele weitere Gnaden stehen noch aus. Je dankbarer ihr seid, umso größere Gnaden bekommt ihr. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

23. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ihr wisst, dass in der Welt der Kunst der Wert einer Farbe an ihrer Tiefe oder Intensität gemessen wird. In der geistigen Welt wird die Tiefe oder Intensität der Heiligkeit an der Heiligen Liebe im Herzen gemessen. Obwohl Ich oft auf diese Tatsache hingewiesen habe, versuchen die Menschen nicht, in der Heiligen Liebe zu wachsen, indem sie im gegenwärtigen Augenblick sich dem für sie größtmöglichen Maß der Heiligen Liebe hingeben. Heilige Liebe muss jeden Gedanken, jedes Wort und jede Tat bedecken und einnehmen. Jegliches Abweichen von der Heiligen Liebe sollte der Seele, die nach geistiger Vollkommenheit strebt, aufzeigen, wo sie schwach ist. Versteht alle Situationen als Gottes Anordnung, Zulassung oder Vorsehung für euch. Versteht, dass Mein Vater eure Vollkommenheit in Heiliger Liebe wünscht und euch alles Nötige gibt, um diese zu erreichen.

24. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ihr müsst verstehen, dass politische Korrektheit einen Würgegriff auf die Stimme der Wahrheit hat. Die Menschen sind mehr darum besorgt, möglichst niemanden zu Nahe zu treten (oder zu kränken), als für die Gerechtigkeit einzustehen – die Gerechtigkeit, wie sie die Heilige Liebe verkörpert. Um Ideologien, die der Heiligen Liebe entgegenstehen, nicht zu verletzen, werden Sünden stillschweigend geduldet. Die Ehe zwischen Mann und Frau wird in Gefahr gebracht und die Gewalt ist zu einer Religion geworden, die aus Angst nicht angefochten wird. Aus Furcht werden Themen, die die Menschenrechte verletzen und die sich gegen die Zehn Gebote richten, mit Samthandschuhen angegangen und man hat Angst, dass das Einstehen für die Wahrheit den Sünder beleidigen würde. Es ist die List Satans, Seelen einzuschüchtern, um sie

vom Weg der Rechtschaffenheit wegzulocken und sie zum Eingehen von Kompromissen zu verleiten. Somit hat das Herz der Welt sich für die Niederlage durch Kompromisse entschieden anstatt für den Sieg der Wahrheit. Blickt lange und fest auf alles, was heute in der Welt geschieht und ihr werdet erkennen, dass Ich Recht habe.

26. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Gottesmutter: Gelobt sei Jesus Christus. Heute komme Ich noch einmal mit leeren Händen und einem weit geöffneten Tor zu Meinem Herzen. Ich warte auf eure Bemühungen, um Meine Hände mit euren Opfern und Mein Herz mit euren Gebeten zu füllen. Durch dieses Werk wird jede Seele gerufen, ein Opferseele der Liebe und ein Gebetskämpfer für den Sieg der Wahrheit zu sein. Gebetskämpfer kapitulieren nicht, sondern kämpfen in Beständigkeit, selbst angesichts größter und Furcht erregender Gegner. Ich rufe daher jeden von euch auf – gebt nicht auf angesichts von Verfolgung, Lügen und Machtspielen. Die Wahrheit ist eure Verbündete – sie stärkt euch in jeder Gefahr. Liebe Kinder, Meine Liebe zu euch ist allgegenwärtig.

26. November 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, seid im Frieden, seid vereint in Heiliger Liebe. Ruht euch aus an Meinem Barmherzigen Herzen. Versucht nicht, unabhängig vom Göttlichen Willen Gottes für euch, der immer Heilige Liebe ist, zu handeln, sondern erkennt in Heiliger Liebe in allem eure Abhängigkeit von Meinem Vater – sogar bei eurem nächsten Atemzug. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

29. November 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heute lassen Mich viele im Stich, die Ich dazu erwählt hatte, mit der Worfschaukel der Rechtschaffenheit Mir bei der Ernte Seelen zu bringen. Sie haben sich mit Selbstgerechtigkeit füllen lassen und führen viele in die Irre. Sie stellen sich selbst über das Gesetz, machen aber alle anderen am Buchstaben des Gesetzes fest. Sie bekämpfen Gebete – auch das Gebet des Rosenkranzes der Ungeborenen. Wenn sie ihre Herzen nicht Mir zuwenden – Meiner Barmherzigkeit – werden sie verantwortlich gemacht werden für das Gute, das durch sie verhindert wurde und für die Gebete, die wegen ihnen nie gebetet wurden. Die geistige Reise jedes Einzelnen ist anders, aber der Ruf, in Heiliger Liebe zu leben, gilt für alle. Jene, die ihre Seelen dem Bekämpfen des Guten hingeben, leben nicht im Licht der Wahrheit, sondern in der Dunkelheit der Lüge. Mein Ruf und Meine Worte an euch heute unterscheiden sich nicht von Meinem Ruf an Meine Herde in der ganzen Welt – gleichgültig ihres Standes, ihres Besitzes oder ihrer Macht in der Welt. Mein Ruf an euch heute ist – verspielt nicht euer ewiges Leben durch das Bekämpfen der Heiligen Liebe.

29. November 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch, bereitet eure Herzen zu kleinen Krippen für Meine Ankunft an Weihnachten mit den Strohhalmen der Heiligen Demut und der Heiligen Liebe, dann werde Ich mich zuhause fühlen wie damals in der Krippe. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

1. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Heilige Liebe ist der Stein, aus dem und durch den das Neue Jerusalem aufgebaut wird. Folgendes ist der Mörtel, der die Steine zusammenhält:

- Bete um Erleuchtung bezüglich deiner eigenen Fähigkeiten und Grenzen.
- Bete um Erkenntnis deiner Schwächen in jeder Tugend und arbeite daran, sie zu überwinden.
- Lasse die Wahrheit zur Richtschnur werden, denn sie ist Heilige Liebe.
- Vergib jedem – auch dir selbst.
- Benutze dein Vermögen für das größte Gut (das Reich Gottes und das Heil).
- Übergib dich und vertraue der Göttlichen Barmherzigkeit – der Göttlichen Liebe.

2. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Übergib alle Probleme – die großen und die kleinen – Mir. Dies ist in sich schon ein verdienstvolles Opfer. Ich alleine habe Lösungen, die du dir nicht vorstellen kannst. Du kannst weder an der Vergangenheit noch an der Zukunft etwas ändern. Lasse dich von Mir führen. Dies ist die Formel zum Vertrauen.

3. Dezember 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, heute bin Ich gekommen, um jene zu ermutigen, die nächstes Wochenende hierher pilgern werden, um Meine Mutter am Tränensee in Ihrem Bild als Schmerzensmutter zu trösten, denn Sie weint im Himmel unaufhörlich um das Leben, das im Mutterleib ausgelöscht und auf dem Altar der Abtreibung geopfert wird. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

4. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Dieses Werk der Heiligen Liebe ist ganz ähnlich wie das Manna, das die Juden erhalten haben, als sie durch die Wüste wanderten. Erstens ist es übernatürlich, zweitens nährt es – nicht physisch, sondern geistig. Letztendlich gibt es Hoffnung – die Hoffnung, dass Gott bei euch ist – die Hoffnung, dass Gott euch inmitten der Prüfungen erhalten wird – die Hoffnung, dass ihr euer Ziel erreichen werdet. In diesem Fall ist das Ziel das Neue Jerusalem und das ewige Leben.

5. Dezember 2010 – Sonntagsandacht um Einheit in den Familien. (Familienabend)

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin ich gekommen, um die Familien daran zu erinnern, dass sie unter dem Schirm der Heiligen Liebe leben sollen. Dadurch werden sie vor Zerstreuung und Ablenkung beim Streben nach persönlicher Heiligkeit und vor Hindernissen in der Gnade geschützt. Wenn sie alle in Heiliger Liebe leben – jedes Familienmitglied – dann wird die Heilige Liebe im Herzen der Familie sein. Heute Abend gebe ich euch Meinen Väterlichen Segen.

6. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin wieder gekommen, um euch zu bestätigen, dass Heilige Liebe der Weg der Wahrheit, der Weg des Lichtes ist, der jeden zu seinem Heil führt. Außerhalb der Heiligen Liebe gibt es kein Heil, denn niemand betritt das Haus Meines Vaters, der Ihn nicht über alles und den Nächsten wie sich selbst liebt. Dieser Weg der Gewissheit, der Heilige Liebe ist, ist auch die Lösung für die Wunden der Erde und der Weg zum Frieden unter allen Menschen und Nationen. Aber wenn Ich diesen Ruf durch diese Botschaften verkünde, dann wirkt Satan diesem Ruf mit seinen Lügen entgegen. Der Feind kleidet in seiner boshafte Gerissenheit seine Lügen auf eine Weise, dass der Betroffene ihm Glauben schenkt. Aber es gibt in den Lügen Satans keinen Aufbau des Königreiches Gottes. Stattdessen wird die Wahrheit niedergerissen und das Königreich Gottes wird in den Herzen völlig zerstört. Ich führe nicht von der Liebe und der Wahrheit weg, sondern Ich rufe euch zur Heiligen Liebe und Wahrheit. Ich versuche nicht, den Weg des Lichtes zu zerstören. Ich rufe euch zu diesem Weg und begleite euch bei allem Bemühen, auf ihm zu gehen. Lasst euch nicht verwirren durch den Geist, der euch von der Heiligen Liebe wegziehen will. Denn er ist in der Tat ein Verirrter, der Führung braucht. Geht mit vollem Herzen den Weg durch die Kammern Unserer Vereinten Herzen.

6. Dezember 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, in dieser festlichen Zeit ist das beste Geschenk, das ihr einander geben könnt, die Heilige Liebe, die ihr im Herzen habt. Wenn ihr betet, dann wird euch gezeigt, wie ihr diese am besten an andere weitergeben könnt. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

7. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Katharina von Siena: Gelobt sei Jesus Christus. In der heutigen modernen Welt der Elektronik gibt es eine freie Lizenz für jede Art von Herabsetzung, von schneller Verurteilung und Verleumdung. Es gibt moralisch gesehen keine Grenzen; der Ruf von niemandem ist mehr unantastbar. Es gehört sich für jede Seele, die die Heiligkeit anstrebt, davon Abstand zu nehmen, in naiver Weise alles zu glauben, was sie sieht, hört oder liest, denn die Wahrheit ist ein seltenes Merkmal bei dieser modernen Form der Kommunikation. Die Seele, die mit so viel Informationen konfrontiert wird, muss danach streben, die Wahrheit herauszufinden.

8. Dezember 2010 – Fest der Unbefleckten Empfängnis.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Sage Meinen Kindern, dass sie immer auf das Licht Meines Unbefleckten Herzens und auf den Reichtum der Gnade schauen sollen, der darin zu ihrer Stärkung und für die Lösung ihrer Probleme liegt.

10. Dezember 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um die Welt dringend zu ermahnen, sich der Heiligen Liebe zu ergeben; denn erst wenn die Heilige Liebe im Herzen angenommen wird, werden sie in der Wahrheit leben. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

12. Dezember 2010 – Mitternachtsgebet auf dem Feld der Vereinten Herzen. Fest Unserer Lieben Frau von Guadalupe.

Maureen: Der Hl. Erzengel Michael erscheint, seinen Schild der Wahrheit tragend. Unsere Liebe Frau kommt als Schmerzensmutter.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. St. Michael ist Mir heute mit seinem Schild der Wahrheit vorausgegangen. Bitte beachtet, dass unter dem Bild Unserer Vereinten Herzen auf seinem Schild eine Träne abgebildet ist, die ein ungeborenes Kind umhüllt – vom Rosenkranz der Ungeborenen. Dies soll zeigen, dass die Abtreibung aufhören wird, wenn die Wahrheit der Sünde der Abtreibung in den Herzen erkannt wird. Geschieht das aber nicht, so wird sie nicht aufhören. Ich komme noch einmal, um die Menschheit mit ihrem Schöpfer zu versöhnen. Das Alpha und das Omega sind in jedem gegenwärtigen Augenblick greifbar nahe. Während die Menschen eifrig damit beschäftigt sind, Lebensmittel zu bevorraten und Gold zu horten in Vorbereitung auf das Kommende, übersehen sie die Arche der Heiligen Liebe – die Mein Unbeflecktes Herz ist. Indem sie so handeln, gehen sie an dem einen sicheren Hafen des Friedens vorbei und begeben sich auf die stürmische See der menschlichen Lösungen ohne Gott. Ich komme heute nicht als Jungfrau von Guadalupe, die die Verteidigung des Lebens im Mutterleib symbolisiert, sondern als Schmerzensmutter, da Ich weiterhin um jedes Leben weine, das die Menschheit zerstört unter Missachtung der Hand, die es geschaffen hat.

Die Abtreibung zerstört nicht nur Leben, sondern auch menschliche Würde. Sie ist ein

Verbrechen, das der Welt würdige Führer gekostet und den Verlauf menschlicher Ereignisse verdunkelt hat. Weil die Menschheit nicht die sichere Zuflucht Meines Unbefleckten Herzens gesucht hat, erkennt sie nicht den unheilvollen Weg, auf den sie sich begeben hat. Liebe Kinder, Ich komme noch einmal zu euch, um euch in diesen trügerischen Zeiten, in denen ihr jetzt lebt, die Zufluchtsstätte Meines Herzens anzubieten. Oft sind die größten Gefahren nicht physischer Art, sondern geistiger und erscheinen als scheinbar großer Vorteil. Ihr müsst alles durch das Sieb der Heiligen Liebe passieren lassen, so dass das Böse heraus fällt und nur die Wahrheit bleibt. Seid mutig in euren Bemühungen um persönliche Heiligkeit. Die ganze Welt kann nicht bekehrt werden, solange ihr selbst nicht bekehrt seid. Ich bin eure Beschützerin. Die Gnade Meines Herzens ist für euch allgegenwärtig. Vertraut daher Meinem Herzen alles an, wie ein Kind seiner Mutter. Lernt, Satan als denjenigen zu erkennen, der immer die Heilige Liebe bekämpft. Bitte begreift, dass der Weltfriede solange in Gefahr ist, als das neue Leben im Mutterleib unsicher und gefährdet ist. Die schützenden Grenzen dieses Landes sind jetzt gefallen und das Böse kann nun leicht zu den einst sicheren Orten durchdringen. Sogar der Informationsfluss hat neue Stufen der Unsicherheit erreicht. Dennoch betrachten die Menschen nichts davon als ein Nebenprodukt der Sünde der Abtreibung.

Liebe Kinder, heute Abend lobe Ich eure Beharrlichkeit und euren Glauben in der Erkenntnis, dass diese Botschaften Worte der Wahrheit sind. Lasst eure Herzen mit Gott und untereinander vereint sein. Trennt euch nicht aufgrund von Meinungsverschiedenheiten. Heute Abend nehme Ich alle eure Anliegen in Mein Herz auf. Ich werde diese zum Himmel tragen und sie auf den Altar des Herzens Meines geliebten Sohnes legen. Fürchtet euch vor nichts. Ich segne euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.

12. Dezember 2010 – Fest der Jungfrau von Guadalupe.

Maureen: Die Gottesmutter ist als Jungfrau von Guadalupe gekommen.

Gottesmutter: Gelobt sei Jesus Christus. Heute morgen bin Ich gekommen, um euch ein ganz besonderes Gebet zu geben: "Lieber Jesus, so wie Deine Mutter Dich in Ihrem jungfräulichen Schoß getragen hat in Heiliger Liebe, so bewege das Gewissen der Welt, die Wahrheit anzunehmen, dass alles menschliche Leben im Augenblick der Empfängnis beginnt. Hilf der Welt zu erkennen, dass dies der Göttliche Wille ist, Heilige Liebe. Amen."

13. Dezember 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, – die Weihnachtsfeiertage nähern sich. Geht tief in die Tugend der Einfachheit, sie ist das Geländer auf der Treppe zur Vollkommenheit. Wenn ihr einfach und schlicht seid, dann seid ihr bereit, euch vor der Krippe am Weihnachtstag niederzuknien, um Mich zu begrüßen und um Gott für Meine Menschwerdung zu danken. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.

14. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Thomas von Aquin: Gelobt sei Jesus Christus. Du hast dich in deinem Herzen gefragt,

wie es sein kann, dass die Gottesmutter im Himmel traurig ist über die Sünden der Welt. Denke daran, im Himmel gibt es den Faktor Zeit nicht. Deshalb sind Gefühle nicht durch einen Zeitrahmen begrenzt oder vorgeschrieben. Nehmen wir z. B. diese kleine Blume. (Er hält jetzt eine kleine Blume in der Hand.) Wenn du sie siehst, dann freust du dich über ihre Schönheit, dennoch weißt du in deinem Herzen, dass sie bald verwelken wird. Du freust dich über die Blume, während du im gleichen Augenblick erkennst, dass ihre Schönheit nur kurz ist und deshalb bist du auch ein klein wenig traurig im Herzen. So kann ich es am treffendsten beschreiben, wie die liebe Gottesmutter die Freuden des Himmels empfindet, aber trotzdem gleichzeitig über die Sünden der Menschheit weint. Ihr könnt in diesem Leben nicht vollständig begreifen, was es heißt 'zeitlos' zu leben.

15. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Erzengel Michael: Gelobt sei Jesus Christus. Der Herrgott sendet mich mit einem Bittgebet – einem Gebet aus der Not – für die Bekehrung des Herzens der Welt und den Sieg der Wahrheit.

"Himmlischer Vater, Schöpfer des Universums, lege über das Herz der Welt den Schild der Wahrheit des Hl. Erzengels Michael. Überzeuge und bewege dadurch die Herzen, die so weit von Dir, lieber Vater, entfernt sind, dazu, den Weg der persönlichen Heiligkeit zu wählen und ein Leben in der Heiligen Liebe zu führen. Hilf jeder Seele, in der Wahrheit der Heiligen Liebe zu leben. Amen."

Wenn auch die Taufe der Wahrheit unmittelbar wirksam ist, so braucht das Herz der Welt doch in jedem gegenwärtigen Augenblick den Schutz Meines Schildes der Wahrheit.

16. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Unsere Liebe Frau: Gelobt sei Jesus Christus. Meine Tochter, Ich komme, um dir zu wiederholen, dass (dir) der Hl. Joseph um Mitternacht vor seinem Festtag am 19. März hier auf diesem Grundstück erscheinen wird. Dies ist dir anvertraut als ein Geburtstagsgeschenk von Gott dem Vater. Der Ewige Vater wünscht, dass der Hl. Joseph als 'Pflegevater der ganzen Menschheit' anerkannt wird. So soll er bekannt gemacht werden und wenn er unter diesem Titel angerufen wird, ist er der Schützer des Lebens vom Augenblick der Empfängnis an. Nehmt dieses Geschenk des Himmels in Dankbarkeit und Demut an. Dieses Jahr (2011) wird man sich aufgrund dieser Erscheinung merken. Ich verspreche nicht, dass es auch in folgenden Jahren eine Mitternachtserscheinung am Festtag des Hl. Joseph geben wird.

17. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Petrus: Gelobt sei Jesus Christus. Es kommt eine Zeit, in der jede Seele der Wahrheit, wie sie vor Gott da steht, ins Auge sehen muss. In dieser Zeit – sei es durch die Gnade einer Gewissenserleuchtung oder beim letzten Gericht – wird es eine Rolle spielen, wie mit jeder Versuchung zur Sünde umgegangen wurde. Die Seele wird danach gerichtet werden, wie sehr ihr Herz der Heiligen Liebe ähnlich ist. Wenn sie ihre Sinne für irgendwelche Unreinheiten oder ihre Zunge dazu benutzt hat, den Ruf eines anderen zu zerstören, wird sie dafür verantwortlich gemacht werden. Wenn ihr eine hohe Position oder Autorität gegeben wurde, sie diese aber nur zu ihrem eigenen Gewinn genutzt hat und dabei die Rechte anderer mit

Füßen getreten hat, wird sie entsprechend gerichtet werden. Jenen, die voreilig über das Werk des Himmels hier geurteilt haben und die Verbreitung des Rosenkranzes der Ungeborenen behindert haben, wird gezeigt werden, wie viele kleine Leben aufgrund ihrer Missetaten genommen wurden. Niemand sollte leichtfertig mit seiner Verpflichtung umgehen, die Wahrheit zu suchen und in der Wahrheit zu leben. Nehmt nicht die Meinung an, die am besten zu eurem Lebensstil passt. Öffnet euer Herz für die Wahrheit und lebt in der Wahrheit, die Heilige Liebe ist. Ihr werdet weniger verantworten müssen.

17. Dezember 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, Mein Herz schlägt für euch in der Krippe in Einfachheit und Göttlicher Liebe. Folgt dem Licht der Wahrheit, die Heilige Liebe ist und kniet euch bei Mir an der Krippe nieder. Ich erwarte euch. Ich liebe euch. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

24. Dezember 2010 – Weihnachtsbotschaft.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Das Wort wurde Fleisch und lag ganz bescheiden in einer Krippe. Ich bin nicht gekommen, um das Schwert der Macht über der Menschheit zu schwingen, sondern um die ganze Menschheit zurückzugewinnen. Heute ist es das Gleiche. Hier an dieser Stätte rufe Ich die ganze Menschheit zur Bekehrung. Die Botschaft hier ist Heilige Liebe, so wie die Botschaft, die Ich lehrte, als Ich unter euch weilte, auch Heilige Liebe war. Dennoch werde Ich heute genauso abgelehnt wie damals. Heilige Liebe ist nur dann euer Untergang, wenn ihr sie bekämpft oder sogar zerstört. Alles, was ihr zu bekämpfen versucht habt, wird sich gegen euch stellen – in diesem Leben und im nächsten. Ihr werdet nie im Frieden sein, wenn ihr euer Herz an weltliche Leidenschaften hängt wie z. B. an die Liebe zu Macht und Ansehen oder zum Geld und zum eigenen guten Ruf. Wie könnt ihr Frieden finden, wenn ihr versucht, den Ruf eines anderen mit Worten oder Taten zu zerstören? Wie könnt ihr im Frieden sein, wenn ihr die Nöte anderer nicht beachtet? Der Friede liegt in der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Solange nicht alle in Heiliger Liebe leben, wird wahrer Friede schwer zu erreichen sein. Ich bin als Friedensfürst zur Erde gekommen. Ich bin auch heute als Friedensfürst unter euch. Wahrer Friede ist Heilige Liebe im Herzen.

24. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Maureen: Ich sehe eine große Flamme über einer Erdkugel. Eine Stimme sagt...

Gott Vater: Ich bin Gott Vater. Ich komme, um die Welt mit Meinem Göttlichen Willen, der Göttliche Liebe ist, einzuhüllen. Ich komme, um jene, die nicht in Heiliger Liebe leben, zu korrigieren und zurechtzuweisen. Als das Wort Fleisch wurde, war es der Wille dieses Ewigen Herzens, das mit Liebe für die ganze Menschheit schlägt. Mein Sohn kam, um jede Seele zu retten und um die Tore des Himmels – die Tore der Wahrheit zu öffnen. Heute, liebe

Kinder, erkennt, dass der Wille eures Ewigen Vaters, der Wille dessen, der jetzt zu euch spricht, euch in die Zeit und den Raum stellt, wo ihr euch in diesem gegenwärtigen Augenblick und in jeder Situation befindet. Manche finden sich in Positionen mit großer Autorität, Ansehen und Macht. Aber sie erkennen nicht, dass Ich es bin, der ihnen erlaubt, dort zu sein. Sie haben ihre Liebe zu Mir mit der Liebe zu Vergänglichem eingetauscht. Sie kleiden ihre Gedanken, Worte und Taten in Falschheit und präsentieren diese mittels ihres Titels oder ihrer Position, in die Ich sie gestellt habe, als Wahrheit. Vielleicht benutzen sie bei ihrer Führung Androhungen von Vergeltungsmaßnahmen. Jene, die Ich so anspreche, erkennt euch selbst! Eure Ewigkeit hängt davon ab. (Jetzt bricht die Flamme auf und ergießt sich über die Weltkugel.)

Wenn ihr beim letzten Gericht vor Meinem Sohn steht, dann werdet ihr entblößt sein von irdischem Wohlstand, von Macht, Autorität und Ansehen. Es wird keine Rolle mehr spielen, wer euer Freund war, wer an euch geglaubt hat oder wie einflussreich oder wohlhabend ihr auf Erden wart. Das einzige, das zählt, ist die Tiefe der Heiligen Liebe in euren Herzen. Ich habe es gesagt. Ihr müsst es leben. Die Zeit nähert sich, in der jeder von euch schwierige Entscheidungen treffen muss – Entscheidungen, die sich auf die Zukunft der Welt auswirken. Entscheidet euch, Meinem Göttlichen Willen zu folgen, der Heilige Liebe ist, dann werde Ich eure Entscheidungen unterstützen. Ich werde euch schützen und führen. Ich bin ein liebender Vater. Liebt auch Mich. In allem, was Ich euch sage, erkennt, dass in diesem Leben nichts zählt außer eurem Heil, das ihr durch das Leben in Heiliger Liebe erreicht. Der Preis dafür wurde für euch bereits errungen, es liegt an euch, diesen zu beanspruchen.

25. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Heute lade ich euch ein, über den Willen Gottes des Vaters nachzudenken, der in liebender Weise Seinen Einzigen Göttlichen Sohn in die Welt gesandt hat, um die Menschheit zu erlösen. Da der Sohn und Seine Heilige Jungfräuliche Mutter mit dem Göttlichen Willen zusammenwirkten, wurden die Tore des Himmels für immer geöffnet. Auch ihr müsst mit dem Göttlichen Willen zusammenarbeiten und den neugeborenen Jesus heute in euer Herz aufnehmen. Gestattet Ihm, dass Er eure Herzen und euer Leben segnet.

26. Dezember 2010 – Fest der Heiligen Familie.

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Heute wende ich mich an die Menschheitsfamilie, die sich zum größten Teil vom Weg der Heiligkeit entfernt hat. Ich schließe mich noch einmal meinem Sohn Jesus an in seinem Bemühen, Einheit zu bringen durch Heilige Liebe. In Nazareth arbeitete als Vorbild der Liebe und Heiligkeit die Heilige Jungfrau mit Jesus und mir zusammen. So viele hören diesen Ruf, lesen diese Botschaften, aber sie nehmen sie in ihrem Herzen nicht an, sondern noch schlimmer, sie entscheiden sich, die Heilige Liebe zu bekämpfen – eine Antwort, die nicht von Gott inspiriert ist. In der Weltfamilie gibt es manche, die so verblendet sind, dass sie an einen Gott glauben, der ihnen sagt, dass sie Leben zerstören sollen – ein Gott, wie sie behaupten, der Terrorismus fördert. Dies ist nicht der Gott, der Himmel und Erde gemacht hat. Dies ist nicht der Gott der Liebe. Das Herz der Weltfamilie muss zur Wahrheit bekehrt werden. Betet dafür.

27. Dezember 2010 – Montagsandacht um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass dieses Werk nur so stark sein wird, wie seine eifrigsten Anhänger. Die Gründe, warum ihr verfolgt werdet, sind die gleichen, weswegen Ich bereits als Baby in der Krippe verfolgt wurde: Eifersucht, Unsicherheit – Habgier. All dies zerstört die Heilige Liebe im Herzen der Führer. Harrt daher aus und habt keine Angst. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

31. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Für das neue Jahr habe Ich folgende Hoffnung:

- dass alle Kirchen- und Staatsführer ihre Stelle (Verantwortung) vor Gott erkennen und in der Wahrheit der Heiligen Liebe leben,
- dass die Familien in Heiliger Liebe leben und vereint bleiben,
- dass das Übel der Abtreibung als solches erkannt wird,
- dass jene, die sich zum Terrorismus bekennen, in ihrem Herzen davon überzeugen lassen, dass es das Böse ist, dem sie folgen.

31. Dezember 2010 – Öffentliche Erscheinung.

Hl. Joseph: Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin Joseph, der Gemahl Mariens, der Immerwährenden Jungfrau. Doch heute komme Ich zu euch unter dem Titel 'Der Schrecken der Dämonen'. Ich sage euch, jeder, der im Schutz der Dunkelheit handelt – ganz gleich, welchen Titel oder welche Autorität in der Welt, welchen Lebensstand oder wie viel Vermögen er besitzt – ist unehrlich und lebt nicht im Licht der Wahrheit; er macht sich auch der Mitarbeit mit dem Bösen schuldig. Gott sieht alles. Nichts ist Ihm verborgen. Alles wird auf die Waagschale Seiner Gerechtigkeit gelegt – die Waagschale der Heiligen Liebe.

31. Dezember 2010 – Freitagsandacht für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden, dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen.

Maureen: Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen.

Jesus: Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, im kommenden Jahr bitte Ich euch um erneute und noch stärkere Bemühungen in Gebet und Opfer. Es werden im Laufe des Jahres unzählige Probleme auftauchen. Sie werden in Rechtschaffenheit und in der Wahrheit durch eure Bemühungen und durch die Gnaden, die der Himmel anbietet, gemeistert. Erkennt daher, dass Ich auf euch zähle. Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.

Quellenangabe "Werk der hl. Liebe"

Die Botschaften sind entnommen von www.holylove.org

-

KOMMHERRJESUS 2010 | [Impressum](#)